

2019

NACHHALTIGKEITSBERICHT



EHRliches UND FAIRES
VERHALTEN



20

WIRTSCHAFTLICHE
ZUKUNFTSFÄHIGKEIT



24

UMWELTSCHUTZ
UND RESSOURCENSCHONUNG



34

VERANTWORTUNG
FÜR MITARBEITER



44

GESELLSCHAFTLICHES
ENGAGEMENT



56

Profil

Nachhaltigkeit bedeutet für uns vorausschauendes Wirtschaften mit einer Verantwortung gegenüber Menschen und der Umwelt. Seit vielen Jahren engagieren wir uns in fünf Dimensionen.

INHALT

- 2 Editorial
- 4 Unternehmenskennzahlen CEWE-Gruppe 2019
- 5 Präsent in Europa
- 6 Ausgewählte Beispiele

NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT BEI CEWE

- 12 Systematisches Nachhaltigkeitsmanagement
- 13 Managementsysteme im Einsatz
- 14 Stakeholdermanagement: über wesentliche Themen im Austausch
- 18 Mitglied- und Partnerschaften

EHRLICHES UND FAIRES VERHALTEN

- 21 Ethische Grundsätze durch die Mitarbeiter getragen
- 21 Umsetzung des deutschen Corporate Governance Kodex
- 22 Leitbild von CEWE
- 23 Datenschutz gewährleisten – ein zentrales Anliegen
- 23 CEWE Kunden-Charta: für Digitalisierung mit Verantwortung

WIRTSCHAFTLICHE ZUKUNFTSFÄHIGKEIT

- 25 Unternehmensentwicklung – alle Unternehmensziele erreicht
- 26 Weiterentwicklung der Qualitätsmarke
- 27 Qualität und Produktsicherheit gewährleisten
- 28 Positive Entwicklungen in den wichtigsten Geschäftsfeldern
- 29 Forschung und Entwicklung mit Innovationsgespür
- 30 Langfristige Orientierung im Finanzmanagement
- 31 Risikomanagement
- 32 Nachhaltige Einkaufsstrategie

UMWELTSCHUTZ UND RESSOURCENSCHONUNG

- 35 Die CEWE-Umweltpolitik
- 35 Managementsysteme zur Verbesserung der Umweltleistungen
- 36 Klimaschutz vorantreiben
- 38 Maßnahmenpaket zur Klimastrategie
- 39 Material und Abfall verantwortungsbewusst managen
- 43 Management weiterer Umwelteffekte: Wasser, Luft und Boden

VERANTWORTUNG FÜR MITARBEITER

- 45 Erfolgreiche strategische Personalarbeit
- 45 Zufriedene Mitarbeiter
- 46 Demografischen Wandel gestalten
- 47 Ausgezeichnet: CEWE als guter Arbeitgeber
- 47 Vielfalt als hoher Wert im Unternehmen
- 48 Vereinbarkeit von Beruf und Familie als wichtiger Schwerpunkt
- 49 Altersvorsorge für die Mitarbeiter
- 50 Aus- und Weiterbildung: Investition in die Zukunft
- 53 Hohe Priorität für Sicherheit und Gesundheit der Mitarbeiter



GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

- 57 Gesellschaftliches Engagement als Teil der Unternehmenskultur
- 57 Engagement für die Menschen
- 58 Engagement für die Umwelt
- 59 Fotokultur fördern






ERGÄNZENDE INFORMATIONEN

- 60 Berichtssystematik
- 61 Überleitung der Wesentlichkeitsmatrix zu den GRI-Standards
- 63 GRI-Inhaltsindex
- 66 Vermerk des unabhängigen Wirtschaftsprüfers zum Nachhaltigkeitsbericht
- 68 Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung
- 70 Vermerk des unabhängigen Wirtschaftsprüfers zur zusammengefassten nichtfinanziellen Erklärung
- 72 Impressum

BERICHTSNAVIGATION

-  Seitenverweis
-  Verweis auf externe Dokumente

NAVIGATION IM BERICHT PER MAUSKLIK

-  Zum Inhaltsverzeichnis
-  Vorwärts
-  Zurück
-  Zurück zur vorherigen Ansicht
-  Suche im Dokument

Bei den Fotos auf unserem Titel handelt es sich um vier Gewinnermotive des internationalen CEWE Photo Awards 2019.

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser,

»Nachhaltigkeit bedeutet für uns auch eine Verantwortung gegenüber der Gesellschaft.«

ginnen und Kollegen haben zwei Tage lang neue Ideen begutachtet und die Zukunft unserer Produkte und Software diskutiert. Die Ideen kamen dabei wieder mitten aus der Mitarbeiterschaft – alle 4.200 CEWEler zusammen bilden unsere Innovationsabteilung. Auffällig war, dass in mehreren Produktkategorien nachhaltige Produkte ganz vorn lagen. Auch zahlreiche Stände in unserer „Future Zone“ widmeten sich etwa dem Einsatz von Recyclingmaterialien, so dass Nachhaltigkeit eines der Topthemen dieser Innovation Days war. Darüber habe ich mich gefreut, und ich bin überzeugt davon, dass wir von diesen Ideen auch schnell die ersten umsetzen können.

beim Schreiben dieses Textes stehe ich noch ganz unter dem Eindruck unserer „Innovation Days“, die wie jedes Jahr im Februar in Oldenburg stattfanden. Über 600 Kolle-

Nachhaltigkeit ist bei CEWE fest verankert. Es ist für uns selbstverständlich, dass wir innerhalb unseres Unternehmens ständig Verbesserungen vornehmen – sei es durch den flächendeckenden Bezug von Ökostrom, die Installation von Photovoltaik-Anlagen oder die Nutzung effizienter LED-Beleuchtung. Bis 2021 sollen allein am Standort Oldenburg 29 zusätzliche Ladepunkte für Elektroautos geschaffen werden. Die einzelnen Projekte sind dabei tief in der Mitarbeiterschaft verankert. Wir bilden regelmäßig Nachhaltigkeitsbotschafter aus, die in allen Geschäftsbereichen und Standorten wirken und wichtige Multiplikatoren sind.

Unsere Bilanz kann sich sehen lassen. 2015 haben wir uns verpflichtet, bis 2025 50 Prozent CO₂ einzusparen. 2019 haben wir bereits 43% dieses Ziels erreicht, was eine Einsparung von 2.910 Tonnen CO₂ bedeutet. Das ist auch deshalb bemerkenswert, weil wir als Unternehmen sowohl organisch als auch durch Zukäufe in den vergangenen Jahren kräftig weiter gewachsen sind. Dennoch haben wir unsere CO₂-Emissionen ständig verringert.

An manchen Stellen können wir mit heutiger Technik gar nicht weiter optimieren, so dass die weitere Reduktion von CO₂-Emissionen eine Herausforderung bleibt.

Andererseits kommen aus der Industrie und auch von unseren eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern immer wieder neue Ideen, was wir zusätzlich tun können. Ich freue mich auch über kleinere Initiativen wie die Ansiedlung von zwei Bienenvölkern auf unserem Betriebsgelände in Oldenburg, die von unseren Mitarbeitern in Eigenregie betreut werden. 2020 wollen wir auch weitere Nachhaltigkeitsbotschafter ausbilden, die dann in den verschiedenen Geschäftsbereichen und Standorten weitere Projekte anschieben und begleiten.

Nachhaltigkeit bedeutet für uns auch eine Verantwortung gegenüber der Gesellschaft. Seit vielen Jahren engagieren wir uns in den Bereichen Menschen, Umwelt und Fotokultur – nicht nur aus der Zentrale heraus, sondern bewusst auch im Umfeld unserer vielen Standorte. Fast alle unserer Produktionsbetriebe haben beispielsweise eine Partnerschaft mit einem SOS-Kinderdorf – wir als CEWE fördern die SOS-Kinderdörfer weltweit seit Jahren im Rahmen einer engen Kooperation.

»Wir haben uns verpflichtet, von 2015 bis 2025 50% CO₂ einzusparen.«

Unsere Verantwortung gegenüber den Kunden zeigen wir mit unserer 2018 eingeführten Kunden-Charta für eine Digitalisierung mit Verantwortung. Unser externer Beirat für Digitalisierung hat sich 2019 erstmals getroffen und die ethische Dimension vieler Entwicklungen diskutiert.

Die Förderung der Fotokultur hat 2019 einen neuen Höhepunkt erreicht. Unser CEWE Photo Award unter dem Motto „Our world is beautiful“ avancierte mit fast 450.000 Einsendungen zum größten Fotowettbewerb der Welt. Darüber hinaus unterstützen wir alle großen Fotofestivals in Deutschland.

Diesen Bericht haben wir erneut transparent und nach den GRI-Standards aufgebaut. Wir verfolgen die internationalen Bestrebungen wie die der Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen aufmerksam, und natürlich zahlen wir mit unseren Aktivitäten auf verschiedene SDGs ein. Ein Beispiel: Das SDG 13 (Maßnahmen zum Klimaschutz) ist seit vielen Jahren Fokus: Wir erheben unsere CO₂-Emissionen in der Lieferkette, veröffentlichen einen CO₂-Fußabdruck und haben uns Reduktionsziele bis 2025 in Scope 1/2 und Scope 3 gesetzt. Bisher haben wir unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten

DR. CHRISTIAN FRIEGE,
VORSTANDSVORSITZENDER



noch nicht systematisch mit den SDGs abgeglichen. Wir werden das Thema aber im Rahmen unserer anstehenden Stakeholderbefragung in diesem Jahr adressieren und im kommenden Bericht Anfang 2021 mit veröffentlichen.

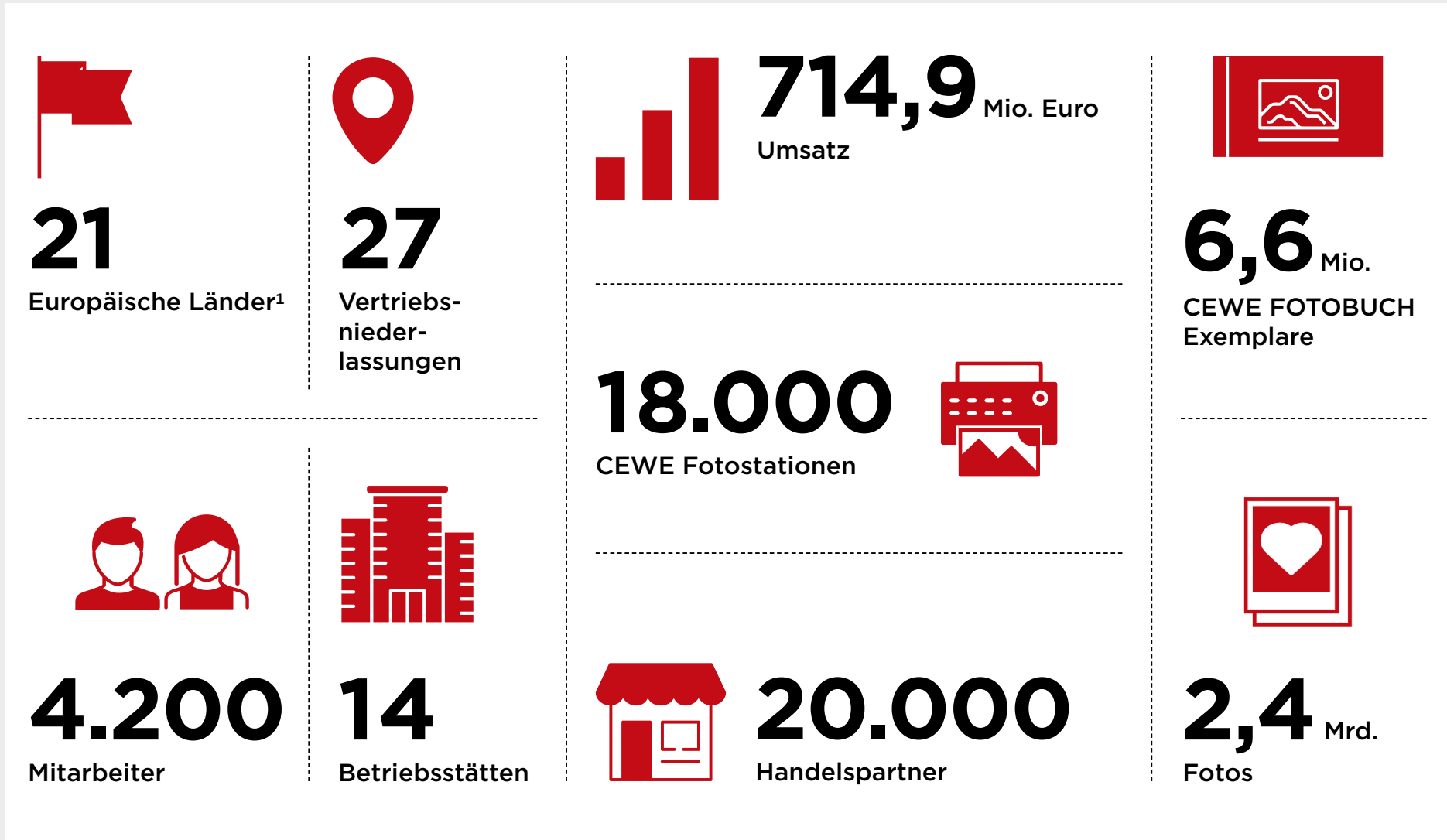
Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen dieses neuen Berichts. Auf Ihre Kommentare und Anregungen sind wir gespannt!

Ihr

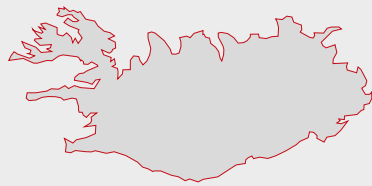
Christian Friege
Oldenburg, im März 2020

Überblick

UNTERNEHMENSKENNZAHLEN CEWE-GRUPPE 2019



¹ Die Betrachtung der Länder wurde für 2019 konkretisiert und bezieht sich nun auf die Länder, in denen CEWE-Produkte aktiv vertrieben werden.



PRÄSENT IN EUROPA

● BETRIEBSSTÄTTEN MIT VERTRIEBSNIEDERLASSUNGEN

Oldenburg (Hauptsitz ■), Bad Kreuznach, Dresden, Freiburg (Eschbach), Frechen, München (Germering), Budapest (HU), Koźle (PL), Paris (FR), Prag (CZ), Warwick (UK)

● BETRIEBSSTÄTTEN

Mönchengladbach, Montpellier (Fabrègues (FR)), Rennes (Vernes-sur-Seiche (FR))

● VERTRIEBSNIEDERLASSUNGEN

Aarhus (Åbyhøj (DK)), Berlin, Bratislava (SK), Bukarest (RO), Göteborg (SE), Köln, Ljubljana (SI), Madrid (ES), Mechelen (B), Münster, Nunspeet (NL), Oslo (NO), Warschau (PL), Wien (AT), Zagreb (HR), Zürich (Dübendorf (CH))

□ LIEFERGEBIET CEWE-PRODUKTE

Belgien, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Irland, Italien, Kroatien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn



WIR STEHEN FÜR DIGITALISIERUNG MIT VERANTWORTUNG

CEWE will als Europas führender Fotoservice technologischer Vorreiter bleiben. Dazu nutzt das Unternehmen neue Möglichkeiten der Digitalisierung, beispielweise auch Künstliche Intelligenz.

Ehrliches und faires Verhalten äußert sich auch darin, technologische Entwicklungen mit einem hohen Maß an Verantwortung voranzubringen – gegenüber den eigenen Kunden und der Gesellschaft insgesamt. Ein zentrales Thema ist der verantwortungsbewusste Umgang mit Künstlicher Intelligenz sowie mit den Daten der Kunden. Auch das Thema Transparenz spielt künftig eine größere Rolle.

CEWE hat sich im Jahr 2018 eine Kunden-Charta „Digitalisierung mit Verantwortung“ gegeben und parallel einen unabhängigen Beirat für Digitalisierung gegründet. Ihm gehören renommierte Personen aus Wissenschaft und Forschung an:

- » Ranga Yogeshwar (Physiker und Moderator)
- » Prof. Dr. Susanne Boll (Universität Oldenburg)
- » Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Wolfgang Wahlster (Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz)

Kernpunkte der Kunden-Charta sind Datenschutz, Transparenz, volle Kontrolle und Entscheidungsfreiheit der Kunden sowie ein Bekenntnis, Forschung und Lehre zu diesen Themen in Europa zu fördern. Die vollständige Charta findet sich unter <https://company.cewe.de/de/ueber-uns/kunden-charta.html>

Die konstituierende Sitzung des Beirats fand am 23. Mai 2019 in Oldenburg statt. Unter anderem diskutierte der Beirat Entwicklungsprojekte von CEWE mit Blick auf die Kriterien der Kunden-Charta. Neue Software oder Funktionen werden durch den Beirat bereits vor ihrer Einführung aus Kundensicht bewertet.

Einblicke





WIR ENTWICKELN KÜNSTLICHE INTELLIGENZ FÜR DAS CEWE FOTOBUCH

Künstliche Intelligenz (KI) ist in vielen Bereichen unseres Alltags zu finden, vom Sprachassistenten im Smartphone über die automatische Bilderkennung, hin zur intelligenten Wohnung. Auch in der Industrie hat KI schon längst Einzug gehalten.

In jedem der über sechs Millionen CEWE FOTOBUCH Exemplare, die das Unternehmen jedes Jahr herstellt, sind die Erlebnisse und Erinnerungen von Menschen festgehalten. Dass in einem solchen Produkt auch viel Technologie steckt, ist oft auf den ersten Blick nicht ersichtlich. Künftig wird vor allem die Gestaltung eines CEWE FOTOBUCH noch intelligenter: CEWE arbeitet innerhalb des Hauses und mit externen Partnern an Anwendungen, die beispielsweise automatische, intelligente Vorschläge für eine Fotoauswahl und das Design eines CEWE FOTOBUCH präsentieren. Denn die größte Hürde bei der Erstellung von Fotoprodukten ist für viele Kunden die Bildauswahl.

2019 wurden zahlreiche neue Features in die Software integriert, die auf der photokina 2018 noch als Konzeptstudien vorgeführt wurden. So bietet der Fotoverwaltungsdienst CEWE MYPHOTOS inzwischen die Möglichkeit einer Gesichts-

»CEWE verfolgt eine verantwortungsvolle und kundenzentrierte Nutzung von digitalen Technologien. Dabei lassen wir uns von einem unabhängigen Beirat begleiten und kontrollieren.«

Dr. Christian Friege, Vorstandsvorsitzender



„Digitaler Ort Niedersachsen“: Diese Auszeichnung des Wirtschaftsministeriums in Hannover erhielt CEWE 2019 als erstes Unternehmen für die Innovation des „MAIC“.



erkennung, Objekterkennung, Orts-erkennung sowie einer komplexen Suche. Mit dem Suchtext „Tante Ulla 2016 Strand Dänemark“ kann beispielsweise unter tausenden Fotos sekundenschnell das gewünschte Bild gefunden werden. Die CEWE-Software kann außerdem beispielsweise von 1.000 Urlaubsfotos die besten 200 auswählen und sie in einem CEWE FOTOBUCH mit dem passenden Format verteilen. So müssen die Kunden nur noch kleinere Änderungen vornehmen und nicht mehr stundenlang Fotos sortieren und das Design gestalten.

Vorangetrieben werden die Zukunftsprojekte im „MAIC“ – dem Mobile&Artificial Intelligence Campus. Mitarbeiter aus verschiedensten Geschäftsbereichen entwickeln abseits vom Tagesgeschäft neue Software insbesondere mit Künstlicher Intelligenz und für mobile Anwendungen. Das MAIC hat auch

Büros im Gründerzentrum an der Universität Oldenburg und arbeitet mit anderen Universitäten wie der Uni Posen sowie internationalen Unternehmen wie IBM, Google, HP, EyeEm oder Huawei zusammen. An der Universität in Oldenburg rief CEWE zudem mit anderen regionalen Industriepartnern 2019 eine Stiftungsprofessur zum Thema „Angewandte Künstliche Intelligenz“ ins Leben; der Start der Professur ist für 2020 vorgesehen.

WIR RECYCELN DIE FOTO- CHEMIKALIEN NAHEZU VOLL- STÄNDIG

89% der Fotochemikalien wurden recycelt und 95% des Silbers zurückgewonnen.



Das Recycling von Fotochemikalien wird bei CEWE bereits seit den 1980er Jahren betrieben und erreicht nun seine höchste Effizienz mit Recyclingquoten von 89% über alle CEWE-Betriebe. Fotochemikalien sind dabei kein Relikt der Analogzeit – neben den klassischen Fotoabzügen werden von den Kunden auch das CEWE FOTOBUCH oder der CEWE KALENDER gern auf Fotopapier erstellt. Die fotografische Entwicklung des digital belichteten Fotopapiers erfolgt in zwei hintereinander geschalteten Prozessschritten. Im Farb-Entwickler werden parallel Silberbild und Farbbild in den drei Farbschichten (Cyan, Magenta, Yellow) entwickelt. Im folgenden Bleichfixierbad wird das entstandene Silberbild

zurückgebleicht (oxidiert) und das gesamte Silber wird dem Papier durch das Fixiermittel entzogen. Der Farb-Entwickler wird in dem Prozess mit durchschnittlich 80%, das folgende Bleichfixierbad mit über 97% recycelt. 95% des Silbers kann wiedergewonnen werden.

Die Konzentrationen der aktiven Bleich- und Fixier-Chemikalien werden kontinuierlich analytisch überwacht. Im Bleichfixierbad werden Störstoffe wie das Silber – das zugleich wertvoller Rohstoff ist – hocheffizient entfernt. Dies gelingt in Entsilberungsanlagen der Firma Weinmann.

Mindestens einmal pro Woche werden in der zentralen Analytik von CEWE in Oldenburg die Bäder aller Betriebsstätten analysiert und die Rezepturen für eine konstante Prozessqualität berechnet. Zusammen mit der regelmäßigen Überprüfung von Abwasserproben wird so ein konstanter Prozess mit hohen Recyclingquoten und der nach technischen Standards geringstmöglichen Umweltbelastung gewährleistet.



WIR BIETEN MITARBEITERN DIREKTE TEILHABE AM WIRTSCHAFTLICHEN ERFOLG

CEWE bietet den Mitarbeitern über sein Belegschaftsaktienprogramm die Möglichkeit, am wirtschaftlichen Erfolg ihres Arbeitgebers direkt teilzuhaben.

Ziel ist es auch, Mitarbeiter an das Unternehmen zu binden und ihnen eine zusätzliche Absicherung für den Ruhestand zu ermöglichen. Das Thema genießt auch in der CEWE-Führung hohe Bedeutung, und so wurde zum Beispiel die Gründung eines Mitarbeiter-Aktionärsvereins von Seiten des Vorstands angeregt und unterstützt.

Beim Belegschaftsaktienprogramm können sich die Mitarbeiter zwischen zwei Programmen entscheiden. Im großen Paket können Gratisaktien in Anspruch genommen werden, die dann bis zum Renteneintritt gehalten werden müssen. Wer lieber zwischenzeitlich die Möglichkeit zum Verkauf seiner Aktien hätte,

17.110 Aktien wurden 2019 ausgegeben

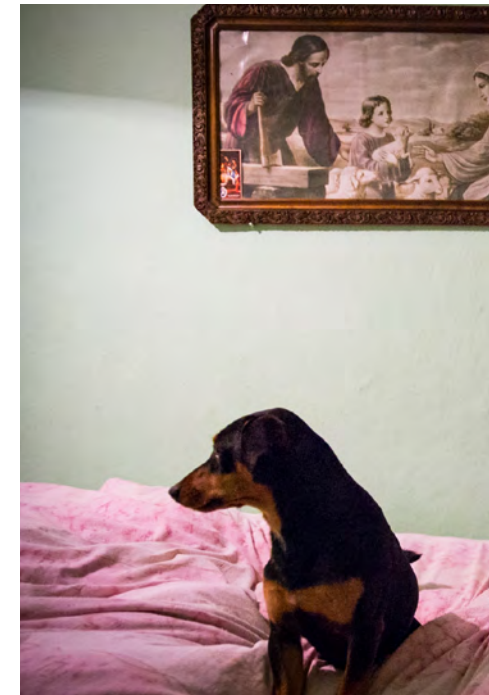
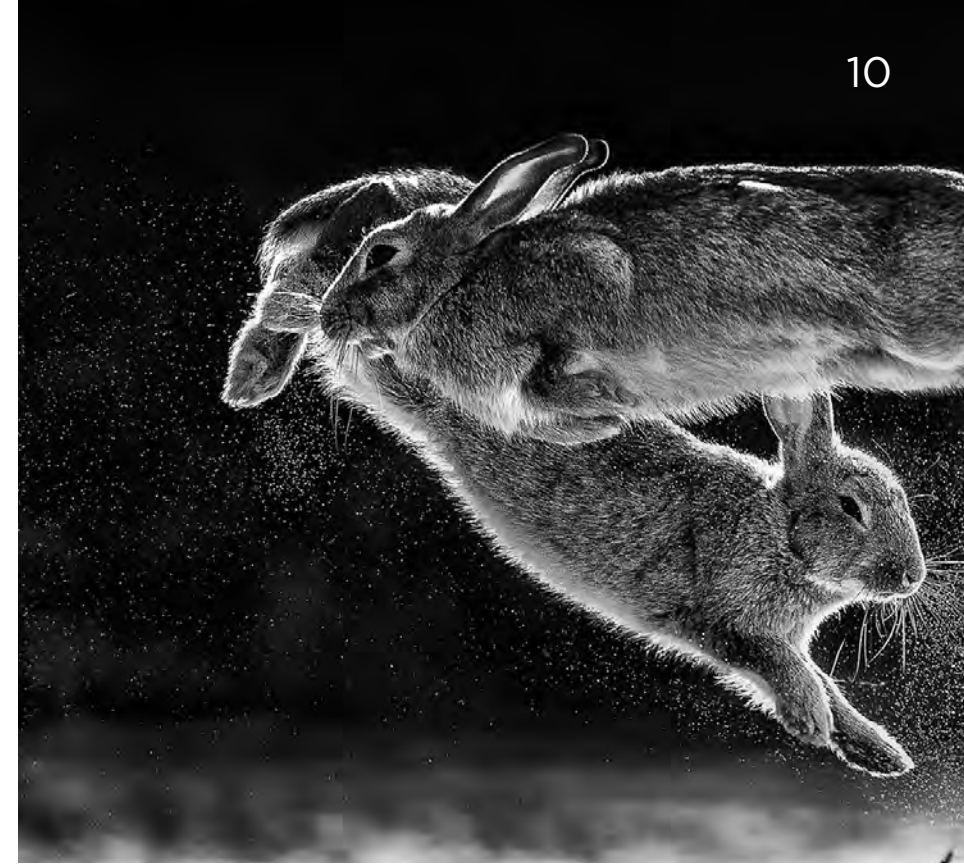
bekommt weniger Aktien mit der Option, einige weitere zu einem verringerten Kurspreis zu kaufen. Sämtliche mit den Transaktionen und dem Depot verbundenen Kosten übernimmt CEWE. Die Anzahl der angebotenen Aktien schwankt jährlich, 2019 waren es sieben Gratisaktien im großen Paket und zwei Gratisaktien (plus zwei für die Hälfte des Kurspreises) im kleinen Paket. Ziel ist, möglichst viele Arbeitnehmer für die Beteiligung zu gewinnen.

Im Jahr 2019 waren 74,4% der zur Teilnahme berechtigten Mitarbeiter CEWE-Aktionäre. 2.898 Mitarbeiter haben 2019 die Gratisaktien in Anspruch genommen – mehr als im Vorjahr und gut 75% mehr als im Jahr 2016. Seit 2018 ist das Programm auch an den internationalen Standorten zugänglich. Im Jahr 2019 waren erstmalig Laserline und Cheerz dabei.

Teilnahmequote 2019

74,4%

aller bezugsberechtigten Mitarbeiter





WIR RICHTEN DEN GRÖSSTEN FOTO-WETTBEWERB DER WELT AUS

„Our world is beautiful“ lautete das Motto des CEWE Photo Awards 2019. Hobby- und Profifotografen konnten ihre Fotos in zehn Kategorien einreichen. Den Gewinnern winkten Preise im Gesamtwert von über 250.000 Euro.

Mit 448.152 Einreichungen avancierte der CEWE Photo Award zum größten Fotowettbewerb der Welt. Anders als bei anderen großen Fotowettbewerben ist der CEWE Photo Award ein offener Wettbewerb auch für Hobbyfotografen. CEWE unterstützt damit die Fotokultur und die Umwelt: Bewusst wurde das Motto „Our world is beautiful“ gewählt, im Fokus stehen die schönsten Motive auf der Welt – die auch aufzeigen, wie schützenswert unsere Erde ist.

In der Jury waren der bekannte französische Fotograf und Umweltschützer Yann Arthus-Bertrand („Die Erde von oben“), die britische Star-Fotografin Christie Goodwin (Royal Albert Hall London), der Schwede Tobias Hägg (@airpixels), der sich auf Drohnen-Fotografie spezialisiert hat, die Journalisten Markus Schreiber (Associated Press) und Joachim Herrmann (Reuters), Dr. Wilfried Vyslozil, Vorstandsvorsitzender von SOS Kinderdörfer weltweit, und Dr. Christian Friege, Vorstandsvorsitzender bei CEWE.

Das besondere Plus: Für jedes eingereichte Foto beim CEWE Photo Award spendete CEWE zehn Cent an die SOS-Kinderdörfer weltweit. Deren Vorstandsvorsitzender Dr. Wilfried Vyslozil nahm bei der Awardzeremonie in Wien von CEWE-Vorstand Thomas Mehls den Spendendekret in Höhe von 44.815,20 Euro entgegen. Das Geld kommt einem Ausbildungsprojekt in Indien zugute. SOS-Kinderdörfer weltweit unterstützt in Indien mehr als 51.500 Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Not. Die Spende aus dem CEWE Photo Award fließt in das neue Förderprojekt „YouthCan!“, durch das Jugendliche aus bedürftigen Familien eine echte Chance erhalten, auf dem lokalen Arbeitsmarkt Fuß zu fassen.



oben links: Gewinner Kategorie Nature
„Bunny jumping“ von Csaba Daróczy aus Ungarn

links: Gewinner Kategorie People
„Everyday life“ von Janusz Nadolski aus Polen

oben: Gewinner Kategorie Sports
„Jump“ von Thorsten Becker aus Deutschland

NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT BEI CEWE

SYSTEMATISCHES NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT

Nachhaltige Unternehmensführung mit innovativen Impulsen

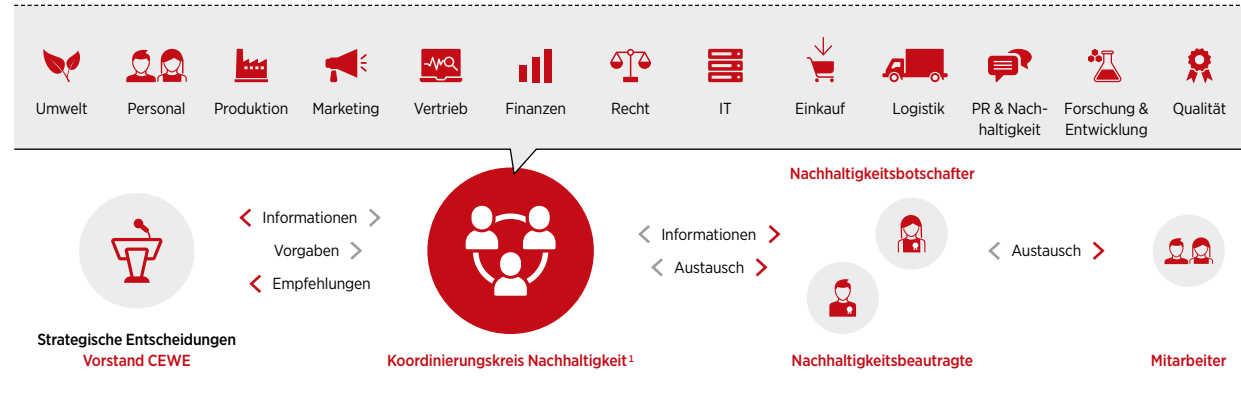
CEWE arbeitet in den drei strategischen Geschäftsfeldern Fotofinishing, Kommerzieller Online-Druck und Einzelhandel stetig an der Weiterentwicklung von Technik und Qualität. Der Verkauf der Produkte erfolgt über ganzheitliche Multi-Channel-Konzepte. Dabei nutzt das Unternehmen verschiedene Vertriebskanäle und arbeitet sowohl mit Handelspartnern aus dem stationären Handel sowie mit Online-Händlern zusammen und vertreibt Produkte auch selbst direkt online. In der Foto- und Onlinedruck-Branche werden durch Innovationen fortlaufend neue Impulse gesetzt.

CEWE legt großen Wert auf eine nachhaltige Unternehmensführung in sämtlichen Bereichen. Nachhaltigkeitsmanagement ist integraler Bestandteil der Unternehmensführung und umfasst fünf Dimensionen:

- » Ehrliches und faires Verhalten
- » Wirtschaftliche Zukunftsfähigkeit
- » Umweltschutz und Ressourcenschonung
- » Verantwortung für Mitarbeiter
- » Gesellschaftliches Engagement

GRI 103

Nachhaltigkeitsmanagement der CEWE-Gruppe



¹ bestehend aus Vorstand, Nachhaltigkeitsbotschaftern und Leitenden

GRI 102-18

Die Rechtsform der KGaA bietet für die CEWE-Gruppe gleichzeitig die typischen Stärken von kapitalmarktorientierten Unternehmen und Familienunternehmen. So arbeitet CEWE innovativ und wirtschaftlich erfolgreich und übernimmt gleichzeitig gesellschaftliche und ökologische Verantwortung. Diese ganzheitliche und vorausschauende Art des Wirtschaftens war seit jeher der Anspruch der Unternehmensgründer. [Zur Organisationsstruktur der CEWE-Gruppe siehe Geschäftsbericht Seite 29 GRI 102-1, 102-5](#)

Ganzheitliche Steuerung durch die gesamte Organisation GRI 102-18

Bereits seit dem Jahr 2008 ist das Thema Nachhaltigkeit direkt im Vorstand verankert und wird seit 2016 durch Thomas Mehls gesteuert, der im Vorstand neben dem Themenbereich Nachhaltigkeit auch das Marketing sowie neue Geschäftsfelder verantwortet. Er sorgt für die strategische Ausrichtung sowie für die Umsetzung von Nachhaltigkeitsmaßnahmen an allen Standorten und formiert das Leitungsgremium des Koordinierungskreises Nachhaltigkeit gemeinsam mit Christian Stamerjohanns (Leiter Unternehmenskommunikation, verantwortlich für PR und Sponsoring) sowie Dr. Matthias Hausmann (Leiter Chemie und Umwelt). Diese verantworten Nachhaltigkeit in ihren Bereichen sowie für den Koordinierungskreis. An den Standorten im In- und Ausland verantworten die jeweiligen Geschäftsführer die Nachhaltigkeitsthemen.

Der Koordinierungskreis Nachhaltigkeit führt die Nachhaltigkeitsaktivitäten aller Bereiche zusammen: In diesem Kreis treffen sich regelmäßig die Leitenden aller Fachabteilungen und Nachhaltigkeitsbotschafter vom Standort Oldenburg. Sie diskutieren Themenfelder, planen neue Projekte, geben Impulse in das Unternehmen, erarbeiten Zielvorgaben und überprüfen die Fortschritte im Nachhaltigkeitsmanagement.

An den Standorten im In- und Ausland wurden Nachhaltigkeitsbeauftragte bestimmt, die für die Umsetzung der zentralen Projekte und Vorgaben zuständig sind, zum Beispiel im Bereich Arbeitssicherheit und Klimaschutz. Sie halten Kontakt zum Koordinierungskreis Nachhaltigkeit und werden über die Diskussionen auf dem Laufenden gehalten.

Seit 2016 sind sechs CEWE-Mitarbeiter als Nachhaltigkeitsbotschafter ausgebildet, die eine Schnittstellenposition innehaben. Sie beantworten Fragen zu Nachhaltigkeit aus der Mitarbeiterschaft, nehmen Vorschläge entgegen und bringen Themen in den Koordinierungskreis Nachhaltigkeit ein. Sie hatten u. a. die Umstellung von hochweißem Kopierpapier auf Recyclingpapier umgesetzt und die neue CEWE-Mitfahrzentrale initiiert. Ziel ist es, 2020 weitere Nachhaltigkeitsbotschafter aus verschiedenen Abteilungen auszubilden, die sich für nachhaltige Projekte im Unternehmen engagieren. **GRI 102-18**

MANAGEMENTSYSTEME IM EINSATZ

GRI 103

CEWE hat Konzepte und Instrumente zur Verbesserung der sozialen, ökologischen und ökonomischen Aspekte in die verschiedenen Unternehmensbereiche integriert und durch entsprechende Managementsysteme unterstützt. Für die Erfassung und Kontrolle von Daten kommt seit 2015 eine spezifische Nachhaltigkeitsmanagement-Software zum Einsatz.



Seit **2011**

Umweltmanagement (DIN EN ISO 14001)
und seit 2015 **Energiemanagement**
(DIN EN ISO 50001) in Deutschland

Alle größeren Produktionsstandorte von CEWE, LASERLINE und SAXOPRINT sind mit einem Umweltmanagementsystem (DIN EN ISO 14001) und alle deutschen Standorte mit dem Energiemanagementsystem (DIN EN ISO 50001) zertifiziert. Für beide Systeme erfolgen regelmäßige externe Überprüfungen und Auditierungen, eine Ausweitung auf weitere Tochtergesellschaften ist in Arbeit. Im Personalbereich werden zusätzlich Auditierungen durch die Hertie-Stiftung und den TÜV Rheinland zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie zum Gesundheitsmanagement durchgeführt.



CEWE präsentiert sich auf der photokina.

Qualität, Produktsicherheit sowie Arbeitssicherheit werden von Seiten des Bereichs Chemie und Umwelt gesteuert, alle wichtigen Aspekte werden auf diese Weise regelmäßig überprüft und wo erforderlich angepasst. Das Lieferantenmanagementsystem mit dem BME Code of Conduct als Grundlage **☞ siehe Seite 33** hilft, ethische, soziale und ökologische Prinzipien intern wie extern zu überprüfen. Bei der Materialbeschaffung führt CEWE je nach Erfordernis eigene Überprüfungen zur Bewertung von Nachhaltigkeitsaspekten durch, zum Beispiel für Produkte mit hohen Anforderungen im Bereich Produktsicherheit und Produktqualität. **☞ siehe Seite 33**

STAKEHOLDERMANAGEMENT: ÜBER WESENTLICHE THEMEN IM AUSTAUSCH

Umfassende Berichterstattung

Nachhaltigkeit ist fester Bestandteil im Management und in der Unternehmenskommunikation: Als eines der ersten SDAX-Unternehmen hat CEWE freiwillig im Jahr 2010 mit seiner Nachhaltigkeitsberichterstattung begonnen. Jährlich berichtet das Unternehmen über die Ausrichtung und Fortschritte im Nachhaltigkeitsmanagement unter Anwendung der Standards der Global Reporting Initiative (GRI). Dieser Bericht wurde in Übereinstimmung mit den GRI-Standards: „Kern“-Option erstellt. **GRI 102-54** Der GRI-Inhaltsindex befindet sich auf **Seiten 63–66. GRI 102-55**

10. Im Jahr 2020
veröffentlicht CEWE bereits den
Nachhaltigkeitsbericht

Seit 2014 erfolgt die Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit des Nachhaltigkeitsberichts durch einen unabhängigen Wirtschaftsprüfer. **siehe Seiten 66–67 GRI 102-56** Das Unternehmen berichtet zudem auf der Webseite und in Pressemitteilungen über aktuelle Projekte sowie weitere Themen von Interesse. Im Kundenkontakt legt CEWE großen Wert auf Transparenz und eine hohe Beratungsqualität und setzt auch in sozialen Medien auf hohe Kommunikationsstandards. Meinungen, Erwartungen und Wünsche wertet CEWE regelmäßig aus und lässt sich bei erkennbaren Trends zu Produktinnovationen inspirieren.

GRI 102-43



Die Einbindung von Stakeholdern hat bei CEWE eine große Bedeutung.

Stakeholdermanagement

GRI 102-42, 102-43, 102-44

Das Nachhaltigkeitsmanagement bei CEWE beinhaltet den Austausch mit internen und externen Stakeholdern über wichtige Auswirkungen, Anforderungen und Entwicklungen. Durch den Austausch mit Stakeholdern will das Unternehmen beispielsweise Stellenwert und Verständnis von Nachhaltigkeit sowie wesentliche Themen erfragen und die Bekanntheit des Engagements, den Status des Nachhaltigkeitsmanagements sowie Herausforderungen bei der Umsetzung adressieren.

Auch interessierte Gruppen aus der Öffentlichkeit, von den Landfrauen bis zu Studierenden, die sich für spezielle Themen der Nachhaltigkeit informieren wollen, betreut CEWE regelmäßig zum Beispiel über Betriebsführungen.

Im Berichtsjahr wurden die auf **Seite 15** aufgelisteten Stakeholder-Gruppen und ihre Anliegen sowie die Wege der Einbindung in internen Analysen, unter Hinzuziehung der Perspektiven von Fachabteilungen sowie der Feedbacks externer Berater noch einmal überprüft. **GRI 102-42, 102-48**

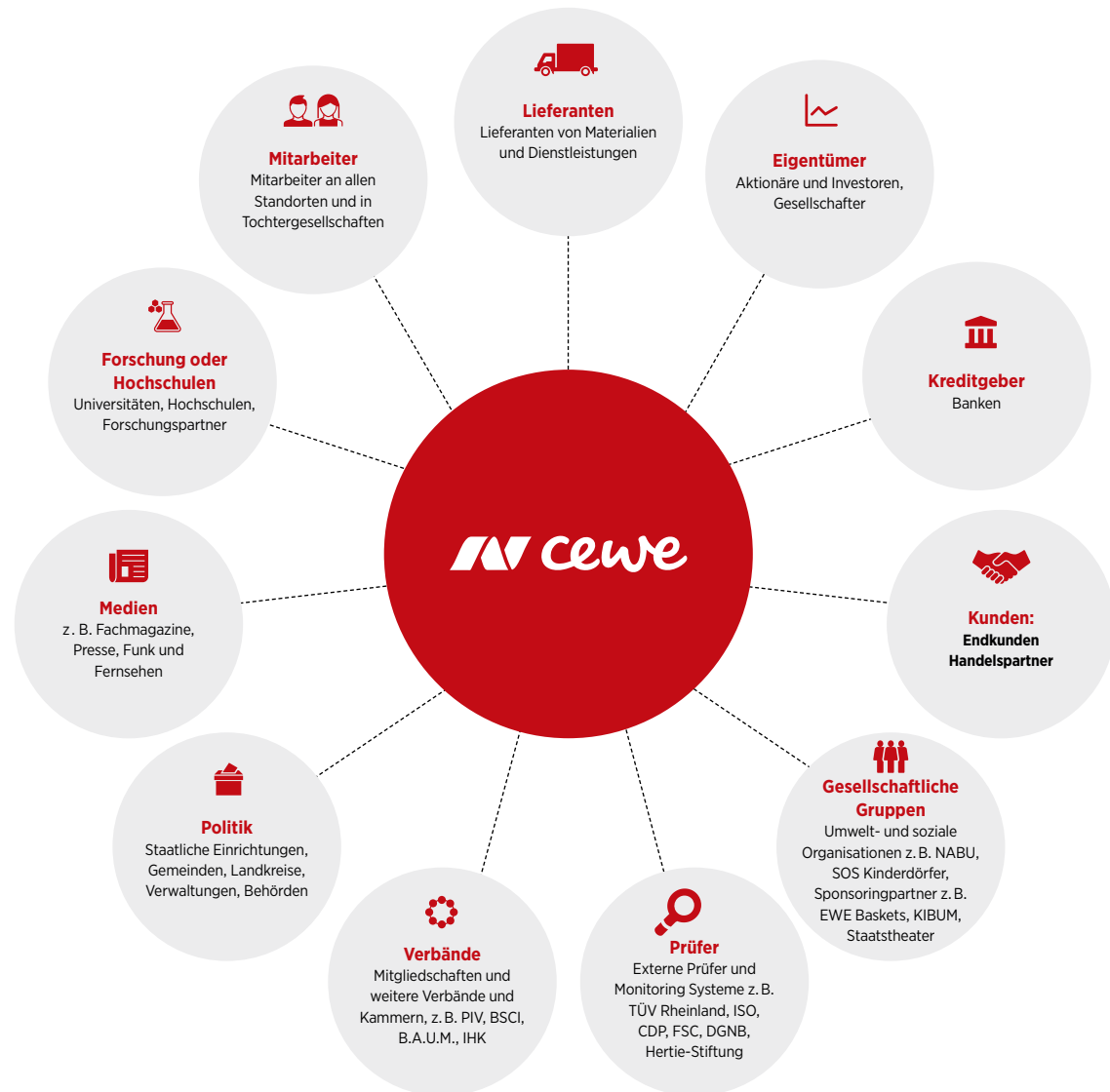
Sie haben neben den wesentlichen Themen [siehe Seite 17](#) auch individuelle Anliegen. So sind für die **Mitarbeiter** etwa ein sicherer Arbeitsplatz, eigenverantwortliches Arbeiten, ein gutes Unternehmensimage und verlässliche Kommunikation wichtige Anliegen. Mitarbeiterbefragungen, das betriebliche Vorschlagswesen sowie der regelmäßige Dialog zwischen Führungskraft und Mitarbeiter stehen beispielhaft für die vielfältigen Ansätze der Einbindung von Mitarbeitern.

Kreditgeber erwarten von CEWE unter anderem ein zuverlässiges Reporting und Informationen zur langjährigen Unternehmensplanung. Über die regelmäßige Kommunikation via Pressemitteilungen und Investor Relations spielen hier persönliche Gespräche eine wichtige Rolle.

Bei den **Handelspartnern** als einer wesentlichen Kundengruppe stehen Anliegen wie hohe Qualität, Lieferfähigkeit, aktive Verkaufunterstützung und Informationen zu Nachhaltigkeitsthemen im Vordergrund. Auch hier ist der persönliche Kontakt ein zentrales Element, etwa in den Jahresgesprächen, die vom Außendienst, den Vertriebsleitern oder teilweise der Geschäftsführung durchgeführt werden. Regelmäßig beantwortet CEWE auch individuelle Kundenanfragen.

Verbände wiederum wünschen sich einen Austausch über relevante Branchenthemen, gemeinsame Standpunkte und Vorgehensweisen sowie Kooperation zu Nachhaltigkeitsaspekten auf branchenpolitischer und auf Themen-Ebene. CEWE-Mitarbeiter sind in verschiedenen Gremien und Arbeitsgruppen tätig, nehmen an Konferenzen teil oder wirken an Branchenprojekten mit. [GRI 102-43, 102-44](#)

Unsere Stakeholder





Die Anliegen von Stakeholdern nimmt CEWE ernst.

Wesentlichkeitsanalyse

GRI 102-43, 102-46

Die Stakeholder bestimmen die wesentlichen Themen für das Management der Nachhaltigkeit maßgeblich mit. CEWE führt regelmäßig Befragungen mit Stakeholdern durch und wählt dafür Personen aus den wesentlichen Stakeholdergruppen aus, um möglichst viele verschiedene Perspektiven abzubilden.

2014 führte CEWE eine erste umfassende Stakeholderbefragung mit 630 Mitarbeitern (internen Stakeholdern) und 15 externen Stakeholdern durch. Aus den Ergebnissen leitete CEWE eine Wesentlichkeitsmatrix ab. Im Jahr 2015/2016 wurde die Analyse weiterentwickelt mit dem Ziel, Erwartungen und Meinungen noch differenzierter zu erfassen. Intern nahmen 17 Mitarbeiter an einer persönlichen Befragung teil, 22 Interviews wurden mit externen Stakeholdern geführt. Ein Ergebnis: Bei den

unternehmensintern Befragten spielt das Thema Nachhaltigkeit eine deutlich wichtigere Rolle und wird noch stärker als integraler Bestandteil der Unternehmenswerte und der -kultur wahrgenommen als bei der ersten Befragung im Jahr 2014. Dies kann auch als Erfolg einer intensiveren Beschäftigung mit Nachhaltigkeit gewertet werden.

Im Jahr 2018 lud CEWE 30 interne und externe Stakeholder zu einem Nachhaltigkeitsworkshop ein. Die Diskussionsrunden gaben CEWE ein positives Feedback zur bestehenden Nachhaltigkeitsmanagementstruktur und Impulse zu neuen Themen, die künftig stärker an Bedeutung gewinnen.

Im Jahr 2019 führte CEWE eine gründliche Analyse der Befragungsergebnisse der letzten Jahre durch und bezog das Feedback von Fachexperten ein. Auf diesem Wege wurde die Wesentlichkeitsanalyse aus dem vergangenen Jahr überarbeitet, die Begriffe und Inhalte in den wesentlichen Themen wurden leicht angepasst und trennschärfer gebündelt. Entsprechend wurde die Überleitung der Themen zu den GRI-Standards angepasst. [siehe Seiten 61-62](#) Zusammenfassend haben sich folgende Änderungen ergeben:

- » Datenschutz (darunter fällt u. a. der Bereich Datensicherheit) wurde neu aufgenommen
- » Lieferkette (Rückverfolgbarkeit) und Nachhaltiger Einkauf zusammengefasst und umbenannt in Nachhaltigkeit in der Lieferkette
- » Kennzeichnung von Produkten und Ökologische Produktoptimierung zusammengefasst und umbenannt in Nachhaltige Produkte
- » CO₂-Emissionen umbenannt in Klimaschutz, Umweltschonender Transport sowie Energie(-verbrauch) zusammengefasst unter Klimaschutz

- » Materialeinsatz (inkl. Chemikalien) und Abfall/Abwasser (Teil Abfall) zusammengefasst unter Materialien und Abfall – enthält weiterhin Chemikalien
- » Umweltschutz umbenannt in Umweltmanagement, Abfall/Abwasser (Teil Abwasser) sowie Wasserverbrauch zusammengefasst unter Umweltmanagement
- » Vielfalt und Chancengleichheit umbenannt in Guter Arbeitgeber, unter dem weitere Aspekte (u. a. der Personalentwicklung) gefasst sind.

Daraus haben sich in der Liste der wesentlichen Themen und in deren Abgrenzungen Änderungen ergeben, inhaltlich sind sie jedoch stärker eine Neudarstellung als signifikante Änderungen. **GRI 102-48, 102-49** Im Jahr 2020 plant CEWE eine erneute Stakeholderbefragung und auf der Basis die Erstellung einer neuen Wesentlichkeitsmatrix.

Wesentlichkeitsmatrix

Die wesentlichen Themen, welche auf Basis der Stakeholderbefragung im Jahr 2014 und unter Einbezug der beschriebenen Weiterentwicklungen identifiziert wurden, zeigt die Wesentlichkeitsmatrix. Sie wurden den fünf Dimensionen des Nachhaltigkeitsmanagements bei CEWE zugeordnet. Die Relevanz eines Themas steigt, wenn es sowohl aus Sicht der Stakeholder als auch aus Sicht des Unternehmens als wichtig erachtet wird. Tendenziell haben alle wesentlichen Themen interne und externe Auswirkungen. **GRI 102-46** Die Matrix wurde auf Basis der oben beschriebenen Analysen gegenüber dem Vorjahr angepasst. **GRI 102-48, 102-49**

Wesentlichkeitsmatrix



- Ehrliches und faires Verhalten
- Wirtschaftliche Zukunftsfähigkeit
- Umweltschutz und Ressourcenschonung
- Verantwortung für Mitarbeiter
- Gesellschaftliches Engagement

¹ Datenschutz (darunter fällt u. a. der Bereich Datensicherheit) wurde neu als Thema aufgenommen, da die Bedeutung über die letzten Jahre stieg. Das Thema wurde im Rahmen des internen Bewertungsprozesses eingeordnet, bisher aber nicht über eine externe Befragung validiert.

MITGLIED- UND PARTNERSCHAFTEN

GRI 102-12, 102-13, 102-11

CEWE ist Mitglied in Verbänden und Interessengruppen sowie in verschiedenen externen Initiativen. Die Übersicht zeigt eine Auswahl unserer Mitglied- und Partnerschaften auf deutscher und internationaler Ebene.



SOS-Kinderdörfer weltweit

Seit dem Start der Partnerschaft im Jahr 2013 wurde die Zusammenarbeit international auf zwölf Partnerstandorte ausgeweitet. Das Engagement für Familien und Kinder in Not wird auf vielfältige Weise umgesetzt. Zusätzlich engagieren sich die Mitarbeiter von CEWE ehrenamtlich in lokalen Einrichtungen.

www.sos-kinderdoerfer.de



Charta der Vielfalt

Im Mai 2017 ist CEWE der „Charta der Vielfalt“ beigetreten. Durch die Unterzeichnung der Charta wird ein Arbeitsumfeld bestätigt, das für alle Mitarbeiter frei von Vorurteilen ist.

www.charta-der-vielfalt.de



NABU

Vorrangig am Firmenhauptsitz in Oldenburg gibt es eine intensive Zusammenarbeit mit der lokalen Gruppe des Naturschutzbunds Deutschland e.V. (NABU) und seit 2013 auch überregional mit dem NABU-Bundesverband. www.nabu.de



CDP

CEWE beteiligt sich seit 2010 am Carbon Disclosure Project (CDP), der weltweit umfassendsten Datenbank für Umweltdaten von Unternehmen, Städten, Bundesländern und Regionen. Für seine Umweltberichterstattung und die Leistungen im Klimaschutz ist CEWE für das Jahr 2019 mit einem guten Resultat (B) bewertet worden. www.cdp.net/de



pro:connect

CEWE ist seit 2016 Mitglied in dem gemeinnützigen Verein „pro:connect“, der in Oldenburg arbeitssuchende Geflüchtete und potenzielle ArbeitgeberInnen aus der Region zusammenbringt, um eine erfolgreiche Integration in unsere Gesellschaft zu ermöglichen. Unterstützung wird in Form der Bezuschussung zu einer Personalstelle sowie durch diverse Geld- und Sachspenden geleistet. www.proconnect-ev.de



B.A.U.M. e.V.

CEWE ist seit 2012 B.A.U.M.-Mitglied und wurde 2017 mit dem B.A.U.M.-Umweltpreis für nachhaltiges Engagement ausgezeichnet. www.baumev.de



Healthy Printing Alliance

2017 ist CEWE der Healthy Printing Alliance beigetreten, um die Suche nach gesundheitsfreundlichen und kompostierbaren Druckfarben zur Verbesserung der Recyclingfähigkeit und Umweltverträglichkeit von Druckprodukten zu unterstützen.

www.healthyprinting.eu



Deutscher Nachhaltigkeitskodex

CEWE hat sich mit dem vom Rat für Nachhaltige Entwicklung ausgearbeiteten Transparenzstandard beschäftigt und im Jahr 2015 und 2017 eine Entsprechenserklärung abgegeben.

www.deutscher-nachhaltigkeitskodex.de



Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e.V. (BME)

CEWE ist seit 2009 Mitglied der BME-Compliance-Initiative und trat dem BME im Jahr 2010 bei. Der BME fördert den Wissenstransfer durch Erfahrungsaustausch sowie die wissenschaftliche Arbeit an neuen Methoden und Verfahren.

www.bme.de



UN Global Compact

CEWE beteiligt sich seit September 2010 an der weltweiten Initiative von Wirtschaftsunternehmen, die sich für die Bekämpfung der Korruption, Sklaverei und Kinderarbeit sowie die Schaffung menschenwürdiger Arbeitsbedingungen einsetzt. In der jährlichen Communication on Progress berichtet CEWE über seine Fortschritte bei der Umsetzung der zehn Prinzipien und die unternehmensweiten Aktivitäten zur Förderung einer nachhaltigen Entwicklung. www.globalcompact.de



FSC®

Seit 2011 sind alle Betriebe von CEWE europaweit nach dem Forest Stewardship Council® (FSC®) zertifiziert. CEWE darf somit FSC®-Produkte mit dem FSC®-Label kennzeichnen. Die Regeln des FSC® verlangen, dass die gesamte Verarbeitung- und Handelskette vom Wald bis zum Großhändler lückenlos zertifiziert sein muss. Im Rahmen der Zertifizierung werden die Produktionsabläufe einmal jährlich von unabhängigen Dritten überprüft. www.fsc-deutschland.de



UPS Carbon Neutral Shipment

Mit der Teilnahme am UPS Carbon Neutral Shipment unterstützt CEWE seit Ende 2016 Projekte, die durch den Versand der Sendungen entstandene Emissionen ausgleichen. Dazu gehören beispielsweise Wiederaufforstungsprojekte.

www.ups.com



Der CO₂-neutrale Versand mit der Deutschen Post

GOGREEN

Durch die Teilnahme am Projekt GOGREEN der Deutschen Post AG versendet CEWE seit 2010 CO₂-neutral. Dabei werden die durch den Transport der Sendungen entstehenden CO₂-Emissionen nach einem zertifizierten Verfahren (ISO 14064) ermittelt und durch von der Deutschen Post AG getragene weltweite Klimaschutzprojekte über den Kauf von CO₂-Gutschriften ausgeglichen. www.dhl.de



Total Zero

Mit dem Versanddienstleister DPD arbeitet CEWE seit 2014 für den klimaneutralen Transport von Paketen zusammen. DPD wendet dabei das Prinzip Total Zero an und finanziert durch den Kauf von Emissionszertifikaten Projekte für erneuerbare Energien. DPD wendete dabei das Prinzip Total Zero an, welches jetzt durch ein ganzheitliches Nachhaltigkeitskonzept mit dem Namen Driving Change ersetzt wurde. Durch den Kauf von Emissionszertifikaten finanziert DPD Projekte für erneuerbare Energien. www.dpd.com



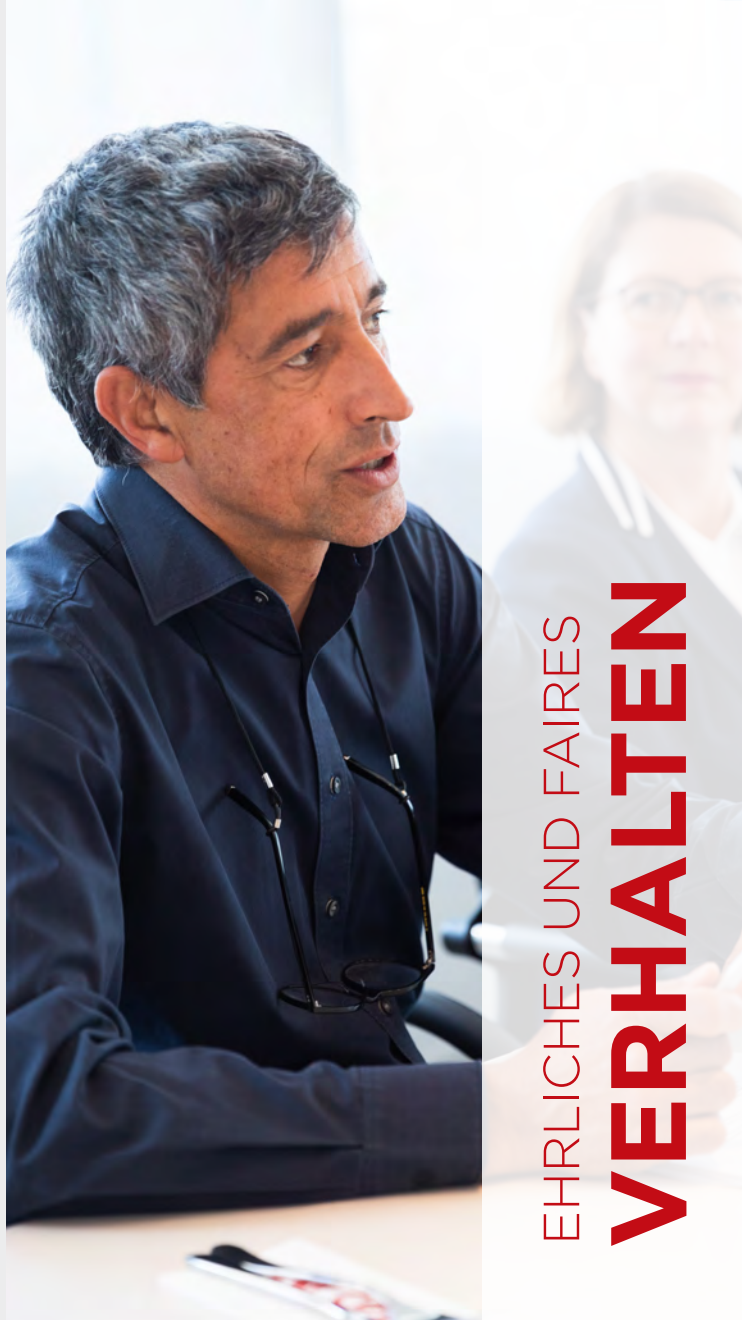
Bündnis „Niedersachsen für Europa“

Im Februar 2019 trat CEWE dem Bündnis „Niedersachsen für Europa“ bei, das von den beiden großen christlichen Kirchen, dem Deutschen Gewerkschaftsbund, Unternehmerverbände Niedersachsen e. V. sowie der Landesregierung initiiert wurde. CEWE bekennt sich so zu einem starken und geeinten Europa als Garant für Frieden, Demokratie, Rechtsstaatlichkeit, Wohlstand und sozialen Fortschritt. Mit dem Beitritt zur Initiative erklären die Partner, dass sie einen aktiven Beitrag zur europäischen Integration leisten wollen. Beispielsweise motivieren sie ihre Belegschaften, zur Europawahl zu gehen und fördern durch weitere Initiativen die Völkerverständigung und die Europäische Union. nfe.niedersachsen.de



ISO 14001

Für das Umweltmanagement wurde 2011 an den Standorten in Deutschland ein Umweltmanagementsystem nach dem Standard DIN EN ISO 14001 aufgebaut. Inzwischen sind alle größeren Produktionsstandorten von CEWE entsprechend zertifiziert. Dafür nehmen Mitarbeiter aus dem Bereich Chemie und Umwelt jährlich rund 30.000 Messwerte auf und analysieren sie, um kontinuierliche Verbesserungen im Umweltschutz zu erreichen; außerdem ist der Bereich auch für den Arbeitsschutz zuständig. esc-cert.de



EHRLICHES UND FAIRES
VERHALTEN

CEWE FÜHRT SEINE GESCHÄFTE NACH HOHEN ETHISCHEN GRUNDSÄTZEN. ALS WESENTLICHE THEMEN WURDEN FAIRE ARBEITSPRAKTIKEN UND DATENSCHUTZ IDENTIFIZIERT. STRUKTUREN UND PROZESSE ZUM BEISPIEL FÜR COMPLIANCE UND ZUM SCHUTZ DER KUNDENDATEN SIND FEST IM UNTERNEHMEN VERANKERT.

ETHISCHE GRUNDSÄTZE DURCH DIE MITARBEITER GETRAGEN

GRI 103 Faire Arbeitspraktiken, GRI 205, 103

Nachhaltigkeit spielt in sämtlichen Unternehmensbereichen von CEWE eine große Rolle. Die Balance zwischen gesellschaftlichen und ökologischen Herausforderungen mit erfolgreichem Wirtschaften zu wahren, erfordert solide ethische Grundsätze. Mitarbeiter handeln reflektierend und vorausschauend, sie haben die Bedürfnisse der Stakeholder und des Unternehmens im Blick. Sie dabei zu unterstützen, ist Aufgabe der Führungskräfte von CEWE. Die „fairen Arbeitspraktiken“ sind ein wesentliches Thema in der Wesentlichkeitsmatrix von CEWE, das Aspekte aus der Compliance und im weiteren Sinne der Unternehmenskultur bündelt.

CEWE führt seine Geschäfte traditionell in Übereinstimmung mit nationalen und internationalen Gesetzen sowie allgemein anerkannten ethischen Grundsätzen. Das Bekenntnis zum Global Compact der Vereinten Nationen unterstreicht dieses Grundverständnis.

Zur Gewährleistung der Compliance wurden Verhaltensgrundsätze erarbeitet, die eine verbindliche Richtlinie für alle Mitarbeiter darstellen. Seit dem 1. Januar 2016 ist Oliver Thomsen, der Leiter der Rechtsabteilung von CEWE, als Compliance-Beauftragter bestellt. Er berichtet direkt an den Vorstand und an den Aufsichtsrat. Die Verhaltensgrundsätze können unter <https://company.cewe.de/de/ueber-uns/compliance.html> eingesehen werden.

Die Grundsätze der Compliance von CEWE sind auch am Leitbild des „ehrbaren Kaufmanns“ orientiert. Ehrliches und faires Verhalten umfasst bei CEWE daher beispielsweise Werte wie Verlässlichkeit, Ehrlichkeit, Langfristigkeit, Anstand, Integrität

und Vertrauenswürdigkeit. Auf dieser Basis hat das Unternehmen ein Leitbild [siehe Seite 22](#) formuliert, das Richtschnur für Mitarbeiter und den Umgang miteinander sowie mit Stakeholdern, insbesondere mit Geschäftspartnern darstellt. Neuen Mitarbeitern werden alle Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen in einem Willkommensordner zur Verfügung gestellt. Regelmäßig erfolgen Schulungen. Sie sind für alle Mitarbeiter auch im Intranet abrufbar. Mehrere der Grundsätze, z. B. der Verhaltenskodex und das Leitbild, sind auch im Internet veröffentlicht. **GRI 102-16**



2019 wurde kein
Fehlverhalten oder Verstoß
gemeldet

Externer Ombudsmann zur Sicherstellung der Compliance

Illegale Praktiken sind mit den Grundwerten und Geschäftsgrundsätzen von CEWE nicht vereinbar. Im Rahmen des Compliance-Systems wurden zur Prävention von Wirtschaftskriminalität entsprechende Verhaltensgrundsätze erarbeitet. Alle Mitglieder der Gremien (Vorstand, Aufsichtsrat, Kuratorium), leitende Mitarbeiter sowie alle relevanten Mitarbeiter (z. B. im Vertrieb) sind im Hinblick auf Korruptionsbekämpfung geschult. Alle CEWE Mitarbeiter werden über Betriebsversammlungen, hausinterne Mitteilungen und Vortragsveranstaltungen zur Korruptionsbekämpfung geschult. Die Lieferanten sind über einen Verweis in den Einkaufsbedingungen informiert. Alle weiteren Stakeholder informiert CEWE zur Korruptionsbekämpfung über die Website und den Nachhaltigkeitsbericht.

GRI 205-2

In diesem Zusammenhang wurde ein externer Ombudsmann berufen, an den sich Mitarbeiter, Geschäftspartner und Dritte wenden können, wenn sie vertraulich Hinweise auf Verdachtsfälle von Korruption, Betrug, Untreue oder andere schwere Unregelmäßigkeiten abgeben wollen. Hinweise auf Verdachtsfälle können selbstverständlich auch anonym abgegeben werden.

Im Berichtszeitraum 2019 ist beim Ombudsmann kein Hinweis eingegangen. Es konnte kein Fehlverhalten oder Verstoß gegen Compliance-Vorschriften oder andere Gesetze festgestellt werden. **GRI 205-3**

UMSETZUNG DES DEUTSCHEN CORPORATE GOVERNANCE KODEX

Die Geschäftsleitung und der Aufsichtsrat haben sich seit Langem den Grundsätzen einer modernen Corporate Governance verpflichtet. Ziel ist es, das dem Unternehmen entgegengebrachte Vertrauen der Anleger, Finanzmärkte sowie weiterer Stakeholder zu bestätigen und zu verstärken.

Dazu wurden organisatorische Maßnahmen getroffen, die notwendig sind, um den Anforderungen zu entsprechen:

- » Veröffentlichung aller kapitalmarktrelevanten Informationen im Internet;
- » aktive, offene und transparente Kommunikation;
- » enge Zusammenarbeit zwischen Geschäftsleitung und Aufsichtsrat;
- » verantwortungsvolles Risikomanagement.

Die Umsetzung des Deutschen Corporate Governance Kodex wird bei CEWE regelmäßig überprüft und an aktuelle Entwicklungen angepasst. Auch 2019 hat das Unternehmen die Regelungen des Deutschen Corporate Governance Kodex fast vollständig eingehalten, hierzu nimmt CEWE im Geschäftsbericht 2019 ab [Seite 68](#) ausführlich Stellung.

GRI 405, 103 Der Aufsichtsrat der CEWE Stiftung & Co. KGaA besteht aus zwölf Mitgliedern. Er erfüllt in seiner derzeitigen Besetzung die Vorgaben der Ziffer 5.4.1 Abs. 2 des Deutschen Corporate Governance Kodex. Der Aufsichtsrat ist mit drei Frauen auf der Seite der Kapitalvertreter und vier Frauen auf der Seite der Arbeitnehmervertreter besetzt. Damit ist das vom Gesetzgeber eingeführte Erfordernis eines Anteils von 30 % weiblichen Mitgliedern im Aufsichtsrat klar erfüllt. CEWE übertrifft diese Anforderung mit über 50 % Frauen im Aufsichtsrat. **GRI 405-1, 419-1** Unter Wahrung der gesetzlichen Vorgaben wird der Aufsichtsrat auch bei zukünftigen Wahlvorschlägen das Vorliegen der erforderlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und fachlichen Erfahrungen zur ordnungsgemäßen Wahrnehmung der Aufsichtsrats Tätigkeit angemessen berücksichtigen.

GRI 102-16, 102-18

Verhaltenskodex für Lieferanten

Nachhaltigkeit in der Lieferkette sicherzustellen, ist für Unternehmen heute eine wichtige Aufgabe, der CEWE durch verschiedene Maßnahmen nachkommt. [siehe Seiten 32-33](#) Eine Grundlage für ethisches und faires Verhalten in der Lieferkette bildet die BME-Verhaltensrichtlinie. Dieser freiwillige Kodex, der vom Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e. V. (BME) initiiert wurde, soll dem Interesse an fairen, nachhaltigen, verantwortungsvollen ethischen Handlungsgrundsätzen von Unternehmen Nachdruck verleihen. CEWE hat sich bereits vor zehn Jahren dem BME angeschlossen. Der Kodex gilt als Grundlage für die Lieferantenverträge. Er dient zusätzlich als Maßstab für Befragungen, die die Einkaufsabteilung regelmäßig bei Lieferanten durchführt.

GRI 204, 103; GRI 102-16, 102-13, 102-11

LEITBILD VON CEWE

Unser Selbstverständnis

CEWE ist der führende Fotodienstleister und Technologieführer im industriellen Fotofinishing und Online-Druck in Europa. Diese Position wird durch Leistung, Ehrlichkeit und ordnungsgemäße Geschäfte weiter ausgebaut. Im Mittelpunkt des Handelns stehen Kundenorientierung, die Qualität unserer Produkte, hervorragende Innovationskraft und der gute Ruf der Unternehmensgruppe. CEWE legt Wert darauf, mit qualifizierten und engagierten Mitarbeitern sowie hochwertigen Produkten zu überzeugen. Wir setzen uns für eine gerechte Arbeitswelt ein, da die Mitarbeiter ein zentraler Erfolgsfaktor sind.

Führungsverständnis

Die Unternehmenskultur von CEWE ist von Partnerschaft und Achtung vor dem Einzelnen geprägt. Das partnerschaftliche Führungsverständnis beruht auf gegenseitigem Vertrauen, Respekt vor jedem Einzelnen und dem Prinzip der Delegation von Verantwortung. Unsere Mitarbeiter haben größtmögliche Freiräume und haben sowohl an Entscheidungsprozessen als auch am wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens teil. Die Unternehmen der Gruppe werden von Geschäftsführern und Verantwortlichen geleitet, die unternehmerisch denken und handeln.

Geschäftspartner und Wettbewerb

Das Verhältnis zu den Geschäftspartnern von CEWE ist durch Vertrauen und Fairness geprägt. Wir sind verlässliche Partner und erwarten, dass in allen Belangen des Geschäfts die geltenden Gesetze und Vorschriften beachtet werden. Ein Verhalten, welches die Integrität der Unternehmensgruppe in Frage stellt oder gefährdet, wird nicht akzeptiert. Daher werden rechtswidrige Absprachen oder Scheinangebote abgelehnt. Daraus folgt, dass CEWE Aufträge weder durch das Gewähren noch durch das Anbieten von unberechtigten Vorteilen erlangt. 2010 ist CEWE dem Code of Conduct des Bundesverbands Materialwirtschaft und Einkauf e. V. beigetreten, der einen Rahmen für fundamentale Verhaltensregeln beinhaltet.

Gesellschaftliche und soziale Verantwortung

Die Gesellschafter verstehen Eigentum auch als Verpflichtung gegenüber der Gesellschaft. Sie sehen das Unternehmen in der Marktwirtschaft dadurch legitimiert, dass es einen Leistungsbeitrag für die Gesellschaft erbringt. Sie verhalten sich nach innen wie nach außen stets verantwortungsbewusst und lassen sich von ethischen Grundsätzen leiten. Dem Schutz der Mitarbeiter und der Umwelt fühlt CEWE sich in besonderer Weise verpflichtet und wird diesem mit nachhaltigem Handeln gerecht.

Verpflichtung

Die Geschäftsgrundsätze von CEWE unterliegen einem ständigen Prozess der kritischen Überprüfung und Weiterentwicklung. Von allen Mitarbeitern wird erwartet, dass sie sich an den Zielen und Grundwerten des Leitbildes ausrichten und stets danach handeln. Führungskräften kommt dabei eine herausgehobene Verantwortung und besondere Vorbildfunktion zu.

DATENSCHUTZ GEWÄHRLEISTEN – EIN ZENTRALES ANLIEGEN

GRI 103 Datenschutz; GRI 418, 103

Das Thema Datenschutz, das auch die Datensicherheit umfasst, hat bei CEWE höchste Priorität und wurde auch als wesentliches Thema neu in der Wesentlichkeitsmatrix hinzugefügt. Der verantwortungsvolle Umgang von CEWE mit den Kundendaten wird auch in der CEWE Kunden-Charta festgehalten.

Um den hohen Anforderungen im Umgang mit dem Datenschutz und eventuellen Problemen gerecht werden zu können, wird die betriebliche Datenschutzbeauftragte Elwira Wall von einem Team unterstützt, in dem Mitarbeiter aus unterschiedlichen Unternehmensbereichen zusammenarbeiten. Durch die wachsende Komplexität der Systeme ist es erforderlich, dass diese regelmäßig geprüft werden. Daneben wurden die Mitarbeiter auch im Jahr 2019 intensiv zum Thema Datenschutz und zu Aspekten der Datensicherheit geschult.


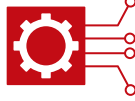



CEWE hat einen unabhängigen Beirat für Digitalisierung gegründet, der die Einhaltung der Kunden-Charta überwacht und neue Technologien bewertet. Der Beirat traf sich erstmals im Mai 2019 und beriet zur CEWE Kunden-Charta.

Im Berichtszeitraum gab es keine Vorfälle über Datenlecks, Datendiebstahl oder -verlust oder begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung der Privatsphäre von Kunden und den Verlust von Kundendaten. Dementsprechend fielen auch keine Bußgelder an. **GRI 418-1, 419-1**

CEWE KUNDEN-CHARTA: FÜR DIGITALISIERUNG MIT VERANTWORTUNG

CEWE will als Europas führender Fotoservice und Onlinedruck-Partner technologischer Vorreiter bleiben und dazu neue Möglichkeiten der Digitalisierung nutzen – beispielsweise auch Künstliche Intelligenz. CEWE verfolgt eine verantwortungsvolle und kundenzentrierte Nutzung von digitalen Technologien. Diese Haltung wurde in einer Kunden-Charta formuliert.

CEWE Kunden-Charta: Digitalisierung mit Verantwortung

1. 	2. 	3. 	4. 	5. 
Wir schützen Ihre Daten.	Unsere Technologien sollen Ihnen helfen.	Sie haben die Kontrolle und die Freiheit.	Wir sind offen und transparent.	Wir wollen unsere Zukunft auf Basis europäischer Werte aktiv gestalten.
Datenschutz hat bei CEWE immer höchste Priorität („Privacy by Design“). Weder verkaufen wir Kundendaten noch geben wir sie ohne die Zustimmung der Kunden an Dritte weiter. Übergreifende Datenanalysen finden nur mit anonymisierten Daten oder der ausdrücklichen Zustimmung der Kunden statt.	Für CEWE sind die Ziele beim Einsatz von Digitalisierungstechnologien immer die vereinfachte Anwendung durch den Kunden sowie mehr Freude bei der Nutzung.	Bei CEWE behalten die Kunden die Kontrolle. Beispielsweise können Vorschläge von digitalen Assistenten in unserer Software von den Kunden immer auch verändert, abgelehnt oder im Voraus abgewählt werden.	Beim Einsatz von Künstlicher Intelligenz ist CEWE transparent. CEWE erklärt die Wirkweise von Künstlicher Intelligenz in den Kundenprodukten so weit wie möglich. Vor der Einführung derartiger Technologien überprüft CEWE diese gemeinsam mit dem Beirat anhand der Kriterien dieser Kunden-Charta.	CEWE ist der Auffassung, dass in Europa die Fähigkeit erhalten bleiben muss, Innovationen im Bereich neuer Digitalisierungstechnologien selbst zu gestalten – auch, um einen unseren Wertvorstellungen entsprechenden Umgang mit solchen Technologien sicherzustellen. CEWE unterstützt daher Forschung und Lehre im Bereich Künstliche Intelligenz in Europa.

GRI 102-16

Die CEWE Kunden-Charta kann unter <https://company.cewe.de/de/ueber-uns/kunden-charta.html> eingesehen und heruntergeladen werden.



WIRTSCHAFTLICHE
ZUKUNFTSFÄHIGKEIT

DIE MARKE CEWE STEHT FÜR LANGFRISTIGEN WIRTSCHAFTLICHEN ERFOLG. DAZU TRAGEN KOLLEGEN AUS VIELEN BEREICHEN WIE FINANZEN, EINKAUF SOWIE FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG BEI. WESENTLICHE THEMEN SIND NACHHALTIGKEIT IN DER LIEFERKETTE SOWIE NACHHALTIGE PRODUKTE.

UNTERNEHMENSENTWICKLUNG – ALLE UNTERNEHMENSZIELE ERREICHT

GRI 201, 103; GRI 202, 103

CEWE ist in drei strategischen Geschäftsfeldern aktiv:

- » Fotofinishing mit den Marken CEWE FOTOBUCH, CEWE KALENDER, CEWE CARDS und CEWE WANDBILDER
- » Kommerzieller Online-Druck (LASERLINE, SAXOPRINT, CEWE-PRINT.de, viaprinto)
- » Eigener Einzelhandel mit Multi-Channel-Retailing in Form stationärer Läden und Online-Shops (Marken z. B. Fotojoker, Fotolab, Japan Photo). **GRI-102-2**


Abnehmer und Empfänger sind Handelsgeschäfte, Konsumenten und Gewerbetreibende. **GRI 102-6**

Das CEWE FOTOBUCH als Nummer eins im Markt trägt maßgeblich dazu bei, dass CEWE erneut alle Unternehmensziele erreicht hat und als eine der stärksten Marken Deutschlands mehrfach ausgezeichnet wurde. Das Unternehmen setzt auf eine langfristig positive Entwicklung statt auf kurzfristigen Profit und bezieht Aspekte der Nachhaltigkeit umfassend in die Unternehmensstrategie ein.

Der Umsatz von CEWE stieg auf 714,9 Mio. Euro (Vorjahr: 653,3 Mio. Euro). Das umsatzstarke Weihnachtsgeschäft war ein erneuter Beweis für die Kraft der Marke CEWE: Rund 40 % des Umsatzes und über 100 % des Ertrages (EBIT) wurden im vierten Quartal erwirtschaftet. Dabei sorgten die CEWE-Markenprodukte wiederholt für ein gutes Umsatzwachstum. Mit rund 6,6 Mio. verkauften CEWE FOTOBUCH Exemplaren konnte das Vorjahr um mehr als 0,4 Mio. Stück übertroffen werden. Rund 2,4 Mrd. produzierte Fotos konnten die Zielsetzung von 2,22 bis 2,26 Mrd. Fotos im Jahr 2019 deutlich übertreffen. Die starke Ertrags- und Finanzposition ermöglicht

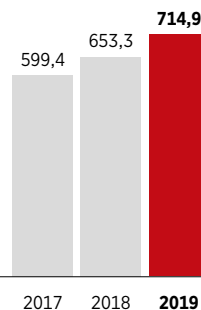


Erstmals
6,6 Millionen
verkaufte CEWE FOTOBUCH
Exemplare in 2019

CEWE dabei weiterhin die Wahrnehmung von Akquisitionsoportunitäten. Im Jahr 2019 wurde der Wandbild-Spezialist WhiteWall erworben.  siehe **Geschäftsbericht 2019, GuV Seite 98** sowie **Bilanz Seite 100**
GRI 102-7, 201-1

CEWE strebt an, den Aktionären dauerhaft eine mindestens konstante, idealerweise jedoch absolut steigende Dividende zu bieten. Für das Geschäftsjahr 2019 soll die Dividende zum elften Mal in Folge auf 2,00 Euro erhöht werden (Vorjahr: 1,95 Euro pro Aktie). Der geplante Konzernumsatz 2020 soll im Bereich 725 Mio. Euro bis 755 Mio. Euro liegen und das geplante operative Ergebnis EBIT in der Zielbandbreite von 58 bis 64 Mio. Euro. **GRI 201-1**



Umsatz
in Mio. Euro



Strategiearbeit für langfristigen Gewinn und Nachhaltigkeit

Die Unternehmensstrategie ist auf eine langfristig positive Entwicklung ausgerichtet. Hierzu werden regelmäßig Erkenntnisse über Marktforschungsinstitute, Kongresse und Symposien, die Fachpresse und allgemeine Wirtschaftspresse sowie über Gespräche mit Lieferanten, Handelspartnern und Konsumenten ausgewertet und in ein langfristiges Prognosemodell eingepflegt. Das Management erhält auf diese Weise eine Perspektive auf mögliche zukünftige Gewinn- und Verlustrechnungen, Bilanzen und Cashflows.

CEWE definiert einmal im Jahr Initiativen auf Basis der erhobenen Daten. Die Umsetzung dieser Initiativen wird regelmäßig in Besprechungen thematisiert und es werden passende Handlungsschritte eingeleitet. Die Wirkung der durchgeführten Maßnahmen wird schließlich überprüft und die Ergebnisse werden ebenfalls in das Prognosemodell eingepflegt.

Die Nachhaltigkeit wird in die Unternehmensstrategie einbezogen und trägt auf verschiedene Weise zum ökonomischen Erfolg bei. Nachhaltigkeitskriterien werden zum Beispiel bereits in der Produktentwicklung, bei Entscheidungen zur Einführung und zur Fortführung von Produkten einbezogen. Bei den jährlich stattfindenden „Innovation Days“ spielt Nachhaltigkeit eine Rolle.  siehe **Seite 2** Kunden schätzen den überzeugenden Einsatz für die Umwelt und die Gesellschaft. Beispielsweise senkt CEWE durch den weitgehenden Verzicht auf Materialien mit langen Transportwegen Kosten und schont die Umwelt. Das systematische Nachhaltigkeitsmanagement wird ab  **Seite 12** beschrieben. **GRI 103 Nachhaltige Produkte**

WEITERENTWICKLUNG DER QUALITÄTSMARKE

CEWE konnte sich als Marke im Berichtsjahr weiter stärken. Dies beweisen die Erhebungen zur Markenbekanntheit und Markenstärke, die das Unternehmen europaweit regelmäßig durchführt. Das Unternehmen hatte in den vergangenen Jahren regelmäßig seinen Platz unter den 50 Marken, die von Superbrands Germany als beste und stärkste Marken des Landes bewertet wurden; die aktuelle Bewertung steht noch aus.

Das CEWE FOTOBUCH als Hauptprodukt hat sich seit seiner Markteinführung zum beliebtesten Fotobuch Europas entwickelt. Im Berichtsjahr wurde das 60 Millionste CEWE FOTOBUCH in Österreich verkauft und in einer feierlichen Zeremonie der Kundin übergeben. Millionen von Kunden vertrauen auf die mehrfach ausgezeichnete Qualität des Bestsellers. Gleiches gilt selbstverständlich auch für die anderen Markenprodukte.

CEWE nutzte auch im Jahr 2019 sein Kundenfeedbacksystem, so dass Produkte und Service weiter optimiert werden konnten. Im Berichtsjahr gaben über 512.000 Kunden in allen CEWE-Ländern Feedback. Außerdem nahm das Unternehmen an Studien zur Kundenzufriedenheit teil. Im Rahmen des Kundenmonitors Deutschland, einer branchenübergreifenden Studie zur Kundenorientierung, hatte CEWE bei der letzten Befragung im Jahr 2017 in einzelnen Bereichen der Kundenzufriedenheit die höchsten Werte, in anderen Bereichen gehörte CEWE zu den Top zwei.



Mehrfache Auszeichnungen für CEWE-Produkte



CEWE gewinnt zum zweiten Mal in Folge den TIPA World Award - dieses Mal für hexxas.

Im Wettbewerb „TOP SERVICE Deutschland“ ist CEWE im Bereich Business-to-Consumer mit dem ersten Platz ausgezeichnet worden. Das CEWE FOTOBUCH erhielt bei dem Wettbewerb von ServiceRating im Jahr 2019 die Auszeichnung mit der Begründung der Jury: „CEWE FOTOBUCH begeistert die Kunden – nicht nur mit dem Produkt, sondern auch mit dem Service“. Europas führender Fotoservice überzeugte durch seine Kundenorientierung und wurde in den Kategorien „Produkt- und Dienstleistungsangebot“ sowie „Kundenbezogene Informationen“ sogar als Best-Practice-Beispiel hervorgehoben.

Im August 2019 wurde CEWE mit dem German Design Award 2020 ausgezeichnet. Der German Design Award zählt zu den renommiertesten Design-Wettbewerben weltweit und genießt weit über Fachkreise hinaus hohes Ansehen. CEWE setzte sich als Gewinner in der Kategorie Excellent Product Design – Home Textiles and Home Accessories mit hexxas, den sechseckigen Fotokacheln, für herausragende Designqualität durch. CEWE gewann mit hexxas auch einen weiteren Preis: Der internationale Fotopresseverband verlieh CEWE im Jahr 2019 erneut den TIPA World Award in der Kategorie „Best Photo Print Service Worldwide“. Er gilt als begehrteste Auszeichnung für Foto- und Imagingprodukte weltweit. Als Basis für die Entscheidung, die Herausgeber von renommierten Fotomagazinen aus der ganzen Welt treffen, dienen auch regelmäßige Produkttests.

Das Angebot des CEWE FOTOBUCH Pure hatte auch die European Imaging and Sound Association (EISA) überzeugt. Sie zeichnete es als bestes Fotoprodukt mit dem Award „EISA Photo Service 2018–2019“ aus.

»Das CEWE FOTOBUCH begeistert die Kunden – nicht nur mit dem Produkt, sondern auch mit dem Service.«

Jury des Wettbewerbs „TOP SERVICE Deutschland“

QUALITÄT UND PRODUKTSICHERHEIT GEWÄHRLEISTEN

GRI 416, 103

Die Qualität der Markenprodukte wird zum einen durch den digitalen Arbeitsablauf (Workflow) und zum anderen durch den industriellen Fertigungsprozess bestimmt. Beide Prozesse stehen daher im Fokus des Qualitätsmanagements. Mehrere Heidelberger Speedmaster XL162 4/4 Großformat-Druckmaschinen sind neben weiteren modernsten Maschinen die Basis für das kommerzielle Online-Druckangebot. Mit hoch automatisierten Systemen werden die Drucke aus dieser Großbogentechnik weiterverarbeitet.

Eine der wichtigsten Kernkompetenzen von CEWE besteht in der Verbreitung der digitalen Daten. Zur Bildverbesserung setzt CEWE moderne Software ein, überprüft sie ständig und justiert sie nach den eigenen hohen Qualitätskriterien. Für die entscheidenden farbgebenden Prozesse wurden Prozesskontrollen eingeführt, die eine gleichbleibende Farbqualität sichern.

Im Rahmen der Reklamationsbearbeitung werden die Hinweise und Erkenntnisse zur Verbesserung der Produktqualität, die im Kundenservice eingehen, gemeinsam mit den Fachabteilungen bearbeitet. CEWE erhebt den Anspruch, Reklamationen kulant und zügig zu bearbeiten. Ziel ist es, die Reklamationsquote trotz wachsender Komplexität der hergestellten Produkte auf einem niedrigen Niveau zu halten. Die Reklamationsquote lag im Jahr 2019 wie im Vorjahr bei niedrigen 0,6%.

Das systematische Produktsicherheitsmanagement liegt in der Verantwortung eines Expertenteams mit Mitarbeitern aus den Bereichen Einkauf, Produktion, Produktmanagement sowie Recht und Qualitätssicherung. Das Team prüft kontinuierlich



CEWE-Mitarbeiter setzen sich mit Leidenschaft für höchste Qualität ein.

die Verkehrsfähigkeit aller vorhandenen Produkte. Eigene Kriterien gehen über die aktuelle Gesetzgebung hinaus und befolgen alle aktuellen Empfehlungen des Bundesinstituts für Risikobewertung. Sie werden bei jedem Produktionsverfahren berücksichtigt. Produktneueinführungen erfolgen nur mit den entsprechenden Bewertungen und Zertifikaten. CEWE arbeitet sehr eng mit Lieferanten zusammen und führt zum Beispiel Besuche von Produktionsstätten vor Ort durch, um auf die Einhaltung wichtiger Vorgaben in Bezug auf Produktsicherheit

zu achten. [siehe Seite 33](#) Die hohen Ansprüche von CEWE bezogen auf die Produktsicherheit und das Qualitätsmanagement tragen zum Erfolg der Marke bei. Es gab im Berichtsjahr 2019 keine Vorfälle, in denen Vorschriften und freiwillige Verhaltensregeln in Bezug auf die Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf Gesundheit und Sicherheit nicht eingehalten wurden. **GRI 416-2** Ziel ist es weiterhin, Produkte ohne jegliche Sicherheitsmängel zu vertreiben.



Seit September 2019 kann das CEWE FOTOBUCH auch mit einem edlen Leder- oder Leineneinband im Schubler erworben werden.

POSITIVE ENTWICKLUNGEN IN DEN WICHTIGSTEN GESCHÄFTSFELDERN

GRI 201, 103; GRI 202, 103

Neue Highlights und Markenstärkung im Kerngeschäft Fotofinishing

Die CEWE-Markenprodukte sorgten im Jahr 2019 wiederholt für ein gutes Umsatzwachstum. Vor allem das CEWE FOTOBUCH, aber auch CEWE KALENDER, CEWE WANDBILDER, CEWE CARDS und weitere Fotogeschenke – wie z.B. Smartphone-Cases – trugen stark zum Jahreserfolg bei. Ein weiterer Faktor für das sehr gute Jahresergebnis ist die hohe Markenbekanntheit von CEWE. Produktinnovationen spielten im Fotofinishing eine besonders große Rolle. So wurde die CEWE FOTOBUCH-Veredelung mit Gold-, Silber- und Effektlack stark ausgebaut, um die Vorreiterrolle in diesem Segment erneut zu steigern. Kunden können die Einbände nun mit erhabenen (und damit auch fühlbaren) Texten, Cliparts, Rahmen und Designs hochwertig veredeln. Im Berichtsjahr sind die Rosegold-Veredelung und das CEWE FOTOBUCH Leder & Leinen neu hinzugekommen, letzteres kann seit September 2019 erworben werden.

Im Februar 2018 wurde mit Cheerz ein französischer Anbieter für Fotoprodukte akquiriert, der sich auf jüngere Zielgruppen konzentriert, die vorrangig per Smartphone-App bestellen. Cheerz erfüllte auch 2019 sämtliche Ziele und ist eine wertvolle Ergänzung des Portfolios im Fotofinishing.

CEWE beteiligt sich gezielt an entwickelten sowie jungen Unternehmen, um neue Geschäftsfelder zu erschließen oder bestehende weiterzuentwickeln. Am stärksten konzentriert sich

die Unternehmensgruppe dabei auf Online-Geschäftsmodelle junger Unternehmen, die individualisierte, hochwertige Produkte mit hohem Kundennutzen fertigen und starke Marken aufbauen. Durch die Beteiligung an dem von der Bundesregierung initiierten High-Tech-Gründerfonds (HTGF), einem der aktivsten und größten Venture-Capital-Fonds in Europa, erhält CEWE einen guten Überblick über Unternehmensgründungen und Beteiligungsmöglichkeiten. Der Fonds bietet innovativen Technologie-Start-ups die Möglichkeit, vielversprechende Forschungsergebnisse unternehmerisch umzusetzen. Mit der Beteiligung am HTGF soll die Vorreiterrolle in industriellen Fotofinishing weiter ausgebaut werden, sowohl durch die Unterstützung junger Technologie-Unternehmen als auch über die Schaffung von Synergien mit einzelnen Start-ups.

Auf die Segmente Kommerzieller Online-Druck und CEWE RETAIL wird im Geschäftsbericht näher eingegangen.

 [siehe Geschäftsbericht 2019, Seiten 43-46](#)

FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG MIT INNOVATIONSGESPÜR


CEWE stand bereits im analogen Zeitalter für Innovationen bei Maschinen und Vorrichtungen für die Produktion und konnte so eine gute Wettbewerbsposition erlangen. Diese Tradition führt CEWE auch im digitalen Zeitalter fort und investiert weiter in die Forschung und Entwicklung von Technologie und Software. Dafür sind qualifizierte Mitarbeiter von zentraler Bedeutung. Viele der Kollegen im Bereich Forschung und



Dr. Ralf Wieting erklärt die intelligente Cloudlösung für Fotos, CEWE MYPHOTOS.

Entwicklung haben bei CEWE eine Ausbildung und/oder ein duales Studium erfolgreich absolviert und kennen so das Unternehmen und die Technologien sehr gut. Aktuell arbeiten etwa 200 Mitarbeiter an technologischen Entwicklungen, zum Beispiel an der Entwicklung und Weiterentwicklung der Bestellmöglichkeiten per App, über die CEWE-Internetseite oder mithilfe der kostenlosen Bestellsoftware.

Bei der Softwareentwicklung setzt CEWE auf agile Entwicklung und automatisierte Tests, um die Produkte und Software-Features schneller und besser getestet auf den Markt zu bringen. In einer eigenen mechanischen und elektrotechnischen Entwicklungsabteilung für Geräte und Maschinen werden Prototypen konzipiert und gebaut, die intern und von externen Partnern für die CEWE-Betriebe vervielfältigt werden.

Auch in diesem Berichtsjahr hat sich CEWE verstärkt mit dem Einsatz von auf Künstlicher Intelligenz (KI) basierten Anwendungen beschäftigt. Um die Bildauswahl und das Designen von Produkten noch einfacher, intuitiver und besser zu machen, wird eng mit Hochschulen in Deutschland und der Europäischen Union sowie mit internationalen Industriepartnern zusammengearbeitet.  [siehe Seite 7](#)

Einsatzmöglichkeiten der Künstlichen Intelligenz in anderen Bereichen des Unternehmens wie im Kundendienst sowie zur Produktionssteuerung oder -optimierung werden intensiv untersucht. Erste Ergebnisse und Konzepte wurden sehr erfolgreich auf der photokina 2018 in Köln vorgestellt, und im Berichtsjahr wurden mehrere davon zur Marktreife gebracht und in Kundenanwendungen integriert. CEWE hat sich maßgeblich für eine Stiftungsprofessur zum Thema „Angewandte Künstliche Intelligenz“ an der Carl von Ossietzky Universität in Oldenburg eingesetzt und unterstützt diese sowohl finanziell als auch inhaltlich. Somit können zielgerichtet und effektiv neue Kollegen für dieses innovative Thema am Standort ausgebildet und beschäftigt werden.

**Aktuell arbeiten
etwa 200 Mitarbeiter
bei CEWE an
technologischen
Entwicklungen.**

LANGFRISTIGE ORIENTIERUNG IM FINANZMANAGEMENT

GRI 102-11

CEWE schöpft Werte im operativen Geschäft und nicht im Finanzmanagement – das Finanzmanagement steht im Dienst der Wertschöpfung. Forschung und Entwicklung, Marketing, Vertrieb, Produktion sowie die anderen Bereiche der operativen Wertschöpfung können so frei von finanziellen Zwängen agieren. Die Finanzmarktstrategie ist auf langfristige Wertschöpfung ausgerichtet, so hängen etwa Entscheidungen zu Zahlungsfristen oder zur Kapitalmarktkommunikation von den langfristigen Auswirkungen ab. Beispielsweise werden gezielt eigene Aktien zurückgekauft, sollte der Aktienwert nach Meinung von CEWE den fairen Wert deutlich unterschreiten. Hierbei spielt das langfristig orientierte Prognosemodell für den Unternehmenswert eine entscheidende Rolle. Auch in der Finanzierung, im Bereich Investor Relations, bei Investitionen und im allgemeinen Kostenbewusstsein hat das Finanzmanagement eine langfristige Perspektive.

Mit der Rechtsform der KGaA wollte der Unternehmensgründer Senator h. c. Heinz Neumüller sicherstellen, dass seine unternehmerischen Prinzipien dauerhaft im Unternehmen verankert sind und der Bestand des Unternehmens nachhaltig gewährleistet wird. Hierzu dienen die Neumüller CEWE COLOR Stiftung sowie die große Beteiligung der ACN Vermögensverwaltungsgesellschaft GmbH & Co. KG (Erbengemeinschaft

nach Senator h. c. Heinz Neumüller, größter Aktionär mit 27,2%). Durch die Erbengemeinschaft des Firmengründers als Ankeraktionär sind Kontinuität und Langfristigkeit gegeben. Weiterführende Informationen sind im Geschäftsbericht zu finden.

 siehe Geschäftsbericht 2019, Seite 29



Unser CEWE FOTOBUCH Pure mit Schuber.

CEWE zielt auf eine starke Eigenkapitalquote, die dem Unternehmen Sicherheit und strategische Freiheit bietet – und dies unabhängig von der aktuellen Finanzmarktsituation. CEWE hält die Spekulation um Aktienwertsteigerung durch die Verringerung des Eigenkapitals und die dadurch erwartete Steigerung der Eigenkapitalrendite für falsch. Es gibt keine Bestrebungen, die Eigenkapitalrendite durch Reduktion des Eigenkapitals zu steigern.

Langfristige Perspektive in Investitionen

CEWE ist auf eine langfristig positive Entwicklung ausgerichtet und sucht daher auch nach Aktionären, die entsprechend mit einer langfristigen, wertorientierten Perspektive investieren.

Ebenso werden auch die Investitionen betrachtet. Bei CEWE besteht eine grundsätzliche Investitionsbereitschaft, jedoch wird jede Investition hinterfragt. Größere Vorhaben werden umfassend kalkuliert und im Nachhinein bewertet. Die unmittelbare Zahlungsfähigkeit durch vorhandene liquide Mittel oder freie Kreditlinien ermöglicht, Sonderangebote von Lieferanten wahrzunehmen. Auf diese Weise können durch flexible Investments Kosten eingespart werden. Dem kurzfristigen Nachteil durch vorgezogene Investitionen wird bei CEWE weniger Bedeutung beigemessen als dem langfristigen Vorteil durch die Kostenersparnis. Spekulative Anlagen tätigt CEWE nicht. Liquide Mittel werden, wenn möglich, zur Rückzahlung von Darlehen genutzt und ansonsten festverzinslich angelegt.

CEWE arbeitet auch in der Fremdkapitalfinanzierung in vertrauensvollen und langfristigen Beziehungen mit mehreren Banken zusammen. Da CEWE eine konservative Geschäftspolitik verfolgt, wurden auch die führenden kreditgebenden Banken nach diesem Kriterium ausgewählt. Durch kontinuierliche Kommunikation werden die Verbindungen gepflegt. CEWE achtet bei der Gestaltung der Fremdkapitallinien auf eine gesunde Mischung aus kürzeren und längeren Darlehensfristen. Um strategische Möglichkeiten auch sehr kurzfristig nutzen zu können, legt CEWE Wert auf eine ausreichende Höhe ungenutzter Kreditlinien.

RISIKOMANAGEMENT

GRI 102-11

Nichtfinanzielle Risiken

CEWE hat sich mit den nichtfinanziellen Risiken beschäftigt, die im Rahmen der Berichtspflicht nach dem Handelsgesetzbuch zu prüfen sind. Für Umwelt-, Arbeitnehmer- und Sozialbelange, die Achtung der Menschenrechte sowie die Bekämpfung von Korruption und Bestechung sind Risiken zu untersuchen, die

sich aus der eigenen Geschäftstätigkeit, aus Geschäftsbeziehungen oder aus Produkten und Dienstleistungen ergeben.

Bei der Betrachtung von nichtfinanziellen Risiken hat CEWE einen langfristigen Zeitraum zugrunde gelegt.

Grundsätzlich werden im Rahmen dieser Identifizierung Risiken brutto betrachtet, d. h. vor Umsetzung von Risikobegrenzungsmaßnahmen. Bei Umsetzung von Risikobegrenzungsmaßnah-

men, wie etwa im Bereich des Umweltrisikos oder des Datenschutzes und der Datensicherheit, erfolgt eine Betrachtung netto (nach Umsetzung von Risikobegrenzungsmaßnahmen).

Die Nachhaltigkeitsverantwortlichen haben mit dem Risikobeauftragten eine Risikobetrachtung unter Berücksichtigung des nachhaltigen Wirtschaftens von CEWE durchgeführt. Regelmäßig einmal pro Quartal analysiert CEWE die Risiken des Geschäfts. Dabei wurden – im Sinne der §§ 289 c Absatz 3, Nummer 3 und 4 und 315 c, Absatz 2 Handelsgesetzbuch – weder bezüglich der eigenen Geschäftstätigkeit noch bezüglich der Geschäftsbeziehungen noch im Bereich Produkte und Dienstleistungen wesentliche Risiken – bezogen auf die zu prüfenden nichtfinanziellen Aspekte – identifiziert, die sehr wahrscheinlich schwerwiegende negative Auswirkungen auf die Aspekte haben oder haben werden. Die ausführliche nichtfinanzielle Erklärung findet sich auf den [Seiten 68–69](#).



Produktpräsentation und CEWE Fotostationen am Point of Sale.

Das CEWE FOTOBUCH Pure wurde von der European Imaging and Sound Association (EISA) als bestes Fotoprodukt mit dem Award „EISA Photo Service 2018 – 2019“ ausgezeichnet.



An den Produktionsstandorten setzen sich die Mitarbeiter für hohe Qualität und Sicherheit ein.

NACHHALTIGE EINKAUFSTRATEGIE

GRI 103 Nachhaltigkeit in der Lieferkette, GRI 204, 103; GRI 413, 103

In der Lieferkette betrachtet CEWE die direkten Lieferanten für Produktionsmaterial. Beim Einkauf über Handelspartner werden bei kritischen Materialien auch der Vorlieferant und bei Bedarf auch dessen Vorlieferant betrachtet. Als kritisch werden Materialien insbesondere dann eingestuft, wenn Produkte besondere Anforderungen im Bereich Produktsicherheit und Produktqualität aufweisen. Im Berichtsjahr wurde erstmals LASERLINE von Seiten des Einkaufs berücksichtigt. **GRI 102-9**

CEWE pflegt bewusst langfristige Beziehungen zu seinen Lieferfirmen und stellt auch in Bezug auf Nachhaltigkeit hohe Anforderungen an seine Lieferanten. Das partnerschaftliche Verhältnis zu den Lieferanten zeichnet sich durch Offenheit, Transparenz und Ehrlichkeit aus, um eine nachhaltige Zusammenarbeit zu gewährleisten. Gemeinsam werden im Beschaffungsprozess neben niedrigen Kosten und räumlicher Nähe, ausgewiesener Prozesskompetenz sowie langfristiger und stetiger Qualitätssicherung auch ökologische und soziale Aspekte berücksichtigt. **GRI 102-16, 102-11**

Dort, wo es an den Produktionsstandorten möglich ist, arbeitet CEWE mit lokalen Lieferanten. Als lokal werden alle gelieferten Produktionsmaterialien gewertet, deren Lieferant aus demselben Land stammt, in dem auch produziert wird. Im Berichtsjahr konnten wie im Vorjahr bereits 56% des Materials lokal beschafft werden, 23% im Europäischen Wirtschaftsraum (Vorjahr: 22%) und 21% im außereuropäischen Ausland (Vorjahr: 22%). **GRI 204-1** Ziel ist es, auch zukünftig vermehrt Lieferanten im lokalen Umfeld zu suchen, um die Regionen der Produktionsstandorte zu unterstützen und die CO₂-Emissionen



56 %
des Materials beschafft
CEWE lokal

in der Lieferlogistik zu verringern. **GRI 413-1** Um der Verpflichtung nachzukommen, Risiken langfristig zu managen und zu minimieren, wird für Produktionsmaterial stets eine Zwei- oder Mehrlieferantenstrategie angestrebt. Im Jahr 2019 betrug die Gesamtzahl aller Lieferanten 6.300 (Vorjahr: 6.400). Grundsätzlich werden alle Lieferanten, die eine Bestellung erhalten, durch einen Verweis auf die Allgemeinen Einkaufsbedingungen von CEWE auf die Grundwerte, Grundsätze sowie den Verhaltenskodex hingewiesen. Dieser enthält auch ethische, soziale und ökologische Aspekte. [☞ siehe Seite 22](#)
GRI 413, 103; GRI 413-1, 413-2

Ökologische Aspekte spielen an mehreren Stellen im Einkauf eine Rolle:

- » Alle Energieverträge der Produktionsstandorte für CEWE-Fotoprodukte in Deutschland wurden im Jahr 2019 neu verhandelt und arbeiten ab 2020 komplett mit erneuerbaren Energien.
- » Im Fuhrpark werden vermehrte Hybrid- und Elektrofahrzeuge eingesetzt. Die gesamte Fuhrparkflotte ist CO₂-neutral.
- » Der Einsatz umweltfreundlicher Verpackung ist weiterhin von hoher Bedeutung, zum Beispiel mit Projekten, um Kunststoff bei Verpackungs- und Hilfsstoffen zu vermeiden.

Beim Einsatz von Alu-Dibond-Platten etwa wird inzwischen auf die beidseitige Kaschierung mit einer Schutzfolie aus Kunststoff verzichtet; heute wird nur noch die zu bedruckende Seite mit Folie beschichtet. Bei Kleingebindeverpackungen wurden Reduktionen von Kunststoff und Abfall erreicht: So wird Rohmaterial möglichst von Klein- auf Großgebände umgestellt. Dadurch werden diese in größeren Verpackungen und teilweise lose in Kartons angeliefert.

- » Die Importe aus Asien wurden weiter optimiert. Ein Teil der Wertschöpfungskette konnte durch die enge Kooperation mit unseren Lieferanten für bestimmte Produkte nach Europa verlagert werden. Außerdem wird die Ware nun nicht mehr ausschließlich in ein Zentrallager, sondern direkt zu den einzelnen Betrieben geliefert, wodurch Transporte und die CO₂-Belastung verringert werden.

Weitere Ansätze zur ökologischen Optimierung der Produkte – zum Beispiel Verbesserung des CO₂-Fußabdrucks und Auswahl umweltfreundlicher Materialien – finden sich im Kapitel „Umweltschutz und Ressourcenschonung“. [☞ siehe Seite 34](#)
GRI 103 Nachhaltige Produkte

Lieferantenmanagement

GRI 102-9; GRI 308, 103; GRI 408, 103; GRI 409, 103; GRI 414, 103; GRI 419, 103

Alle Geschäftsstandorte von CEWE befinden sich innerhalb Europas und unterliegen damit den gesetzlichen Regelungen, die zum Beispiel Zwangs-, Pflicht- und Kinderarbeit untersagen und hohe Anforderungen an den Schutz der Mitarbeiter stellen. CEWE ist bereits 2010 dem BME Code of Conduct beigetreten, durch den ebenfalls die Haltung des Unternehmens bezogen auf Kinderarbeit verdeutlicht wird. Auch im Berichtszeitraum hat CEWE die jährliche Selbstauskunft für den BME abgegeben.

CEWE nimmt soziale und ökologische Aspekte in der Lieferkette ernst. Um ein besseres Verständnis für die Bedeutung und den Umsetzungsgrad der vielfältigen Nachhaltigkeitsthemen entlang der Lieferkette zu erhalten, wurde bereits in den letzten vier Berichtszeiträumen eine Lieferantenbefragung zu Nachhaltigkeit durchgeführt. Diese Befragung wurde 2019 auch für das Jahr 2018 durchgeführt. Es ist in Planung, künftig Lieferanten mit besonderem Engagement für Nachhaltigkeit auszuzeichnen. Alle neuen Produktionsmateriallieferanten in kritischen Ländern wurden im Berichtsjahr nach ökologischen Kriterien und im Hinblick auf Menschenrechte überprüft.

GRI 414-1, 308-1

In der Lieferkette betrachtet CEWE die direkten Lieferanten für Produktionsmaterial. Werden kritische Materialien durch einen Händler beschafft, so wird auch dessen Vorlieferant mitbetrachtet und geprüft. Unter kritische Materialien fallen insbesondere Produkte mit hohen Anforderungen im Bereich Produktsicherheit und Produktqualität. **GRI 102-9, 413-2** Bei Lieferanten, die von CEWE als kritisch eingestuft worden sind, überzeugt sich das Unternehmen stichprobenweise persönlich von den Bedingungen vor Ort. So wurden auch 2019 erneut eigene Lieferantenbesuche mit den Themenbereichen Qualität, Produktsicherheit und Social Compliance (Verbot der Kinderarbeit, hohe Arbeitssicherheit, aktiver Gesundheitsschutz) bei bestehenden Lieferanten durchgeführt. CEWE konnte sich in diesen Besuchen davon überzeugen, dass über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg die Nachhaltigkeitsanforderungen eingehalten werden. Im Berichtsjahr erfolgten dabei Lieferantenbesuche weltweit, u.a. in China, Japan und Südkorea. Insgesamt gab es 2019 erneut keine Vorfälle bei oder Beschwerden über die Lieferanten, mit denen CEWE zusammenarbeitet.

GRI 408-1, 409-1



UMWELTSCHUTZ UND RESSOURCENSCHONUNG

DIE REDUKTION VON UMWELTBELASTUNGEN UND DIE SCHONUNG NATÜRLICHER RESSOURCEN SIND ZENTRALE ANLIEGEN VON CEWE. ALS WESENTLICHE THEMEN WURDEN KLIMASCHUTZ, MATERIALIEN UND ABFALL SOWIE UMWELTMANAGEMENT IDENTIFIZIERT. VIELE MITARBEITER UND BEREICHE SIND BEI CEWE AN DER STETIGEN VERBESSERUNG DER UMWELTLEISTUNG BETEILIGT.

DIE CEWE-UMWELTPOLITIK

GRI 307, 103

Die CEWE-Umweltpolitik legt die Grundlagen für Umweltschutz und Ressourcenschonung im Unternehmen und wird in den jährlichen Auditierungen überprüft. CEWE verpflichtet sich zur Einhaltung der geltenden rechtlichen Bestimmungen und orientiert sich darüber hinaus an den Anforderungen von Interessengruppen wie Kunden und Handelspartnern. Unter dem Leitbegriff „Natur bewahren“ sind in der CEWE-Umweltpolitik fünf Handlungsfelder festgelegt:


- » Klimaschutz vorantreiben
- » Energie sparen
- » Wasser schützen, Luft und Boden rein halten
- » verantwortungsvoller Materialeinsatz
- » Abfall reduzieren und Recyclingprozesse optimieren

Die ständige Verbesserung des Umweltschutzes sowie die Vermeidung von Umweltbelastungen sind erklärtes Ziel. Bei Planung und Investitionen setzt das Unternehmen auf die besten verfügbaren Technologien. Alle neu installierten Anlagen und Verfahren entsprechen den geltenden nationalen und internationalen Normen und Gesetzen und unterschreiten vorgegebene Grenzwerte zum Wohl der Umwelt. **GRI 102-11**

CEWE hat im Berichtsjahr keinen Verstoß gegen Auflagen im Umweltbereich zu vermelden und es kam zu keinerlei Beschwerden oder Verhängung von Bußgeldern in Bezug auf ökologische Auswirkungen. **GRI 307-1**

MANAGEMENTSYSTEME ZUR VERBESSERUNG DER UMWELTLEISTUNGEN

GRI 103 Umweltmanagement

In der Wesentlichkeitsmatrix sind Klimaschutz, Materialien und Abfall sowie Umweltmanagement zentrale Themen im Umweltschutz.  **siehe Seite 17** Bereits 2011 hat CEWE an den vier deutschen Digitaldruck-Produktionsstandorten Oldenburg, Germering, Mönchengladbach und Freiburg ein Umweltmanagementsystem gemäß DIN EN ISO 14001 aufgebaut und in die Praxis umgesetzt. Seit 2013 sind alle vier Standorte entsprechend zertifiziert und 2018 nach der neuen Norm 14001:2015 rezertifiziert, dazu auch das Tochterunternehmen LASERLINE. Im Frühjahr 2019 wurden SAXOPRINT in Dresden sowie die Betriebe in Ungarn, Tschechien, Polen, England und Frankreich auf das Umweltmanagementsystem nach ISO 14001:2015 hin zertifiziert. Damit verfügen nun alle größeren CEWE-Produktionsstandorte über ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem. Im Rahmen des Umweltmanagements werden der Energieeinsatz in der Produktion und in den IT-Prozessen sowie die Emissionen durch den Transport von Produkten systematisch erfasst und reduziert.



Alle größeren CEWE-Produktionsstandorte verfügen über ein
**zertifiziertes
Umweltmanagementsystem**
(DIN EN ISO 14001)

Zusätzlich betreibt CEWE in Oldenburg, Germering, Mönchengladbach, Freiburg sowie bei SAXOPRINT in Dresden und LASERLINE das Energiemanagementsystem DIN EN ISO 50001, das 2018 rezertifiziert wurde. In der Energiepolitik als Teil der Umweltpolitik verpflichtet sich CEWE zur kontinuierlichen Verbesserung der energiebezogenen Leistung und treibt damit auch aktiv den Klimaschutz voran. Gesetzliche Anforderungen und eigene Energieziele bilden den Rahmen der Energiepolitik. Beim Erwerb von Produkten und Dienstleistungen sowie beim Gebrauch von Maschinen, Geräten und Anlagen wird auf den Energieeinsatz, den Energieverbrauch und die Energieeffizienz geachtet. Mithilfe von Kennzahlen werden die Energieziele, zum Beispiel im Rahmen der Klimastrategie, regelmäßig überprüft. **GRI 302, 103; GRI 302-5**

Der Konsolidierungskreis für die Umweltdaten umfasst alle Betriebsstätten des Mutterunternehmens und von verbundenen Unternehmen außer futalis. Bei den Scope-1- und -2-CO₂-Emissionen sowie beim Energiebedarf innerhalb der Organisation sind auch alle Vertriebsstandorte mit eingerechnet.

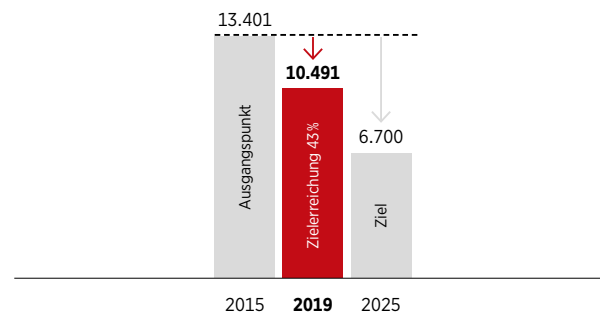
Aufwendungen für Umweltschutz

CEWE hat 2019 insgesamt 0,4 Mio. Euro für Umweltschutzmaßnahmen aufgewendet. Diese Summe enthält Kosten für die Managementsysteme Energie und Umwelt (0,15 Mio. Euro), Kosten der Abwasserbehandlung und Abwasseranalytik (0,15 Mio. Euro), Sanierungskosten (0,05 Mio. Euro) und weitere Projektkosten (0,05 Mio. Euro). Nicht enthalten sind in dieser Aufstellung die Entsorgungskosten, die 2019 bei etwa 0,7 Mio. Euro lagen. Zusätzlich investiert CEWE an weiteren Stellen in den Umweltschutz, wie durch die Aufwendungen für die CO₂-Kompensation und den CO₂-neutralen Versand sowie über Umweltschutz-Engagement-Projekte. **GRI 102-11**



Mit einem Zertifikat der Deutschen Post wird CEWE bescheinigt, 2018 insgesamt 4.184,43 t CO₂e durch klimaneutrale Produkte und Services ausgeglichen zu haben. V.l.n.r. Thorsten Grüten (Leiter Logistik CEWE), Dr. Christian Schawel (Geschäftsführer DHL Paket GmbH), Carsten Heitkamp (Vorstand Logistik & Personal), Dr. Tobias Meyer (Vorstand Post und Paket Deutschland) und Christoph Preißner (DHL Key Account Manager).

Reduktion der Scope-1- und -2-CO₂e-Emissionen
in t CO₂e



GRI 305-1, 305-2, 305-5

CEWE war unter den ersten drei deutschen Unternehmen, die der Science Based Target Initiative zur Durchsetzung der internationalen Klimaziele beigetreten sind.

KLIMASCHUTZ VORANTREIBEN

GRI 103 Klimaschutz, GRI 305, 103; GRI 302, 103

Der globale Klimawandel ist die Folge des menschengemachten Treibhauseffektes. Insbesondere die Reduktion industrieller Emissionen hat dabei eine wesentliche Bedeutung. CEWE ist sich der großen Verantwortung bewusst, die der Industrie in diesem Zusammenhang zukommt. In Übereinstimmung mit den in Paris 2015 formulierten ehrgeizigen Zielen in Richtung einer kohlenstoffarmen Gesellschaft hat sich CEWE daher zwei große langfristige Ziele bis 2025 gesetzt:

- » Halbierung der Scope-1- und Scope-2-CO₂e-Emissionen absolut von 2015 bis 2025 von 13.401 t/a auf weniger als 6.700 t/a.
- » Verminderung der im Carbon Disclosure Project (CDP) berichteten absoluten Scope-3-CO₂e-Emissionen um mindestens 25 % bis zum Jahr 2025 auf Basis des Jahres 2015.

CO₂- Äquivalente (CO₂e) sind die gängige internationale Maßeinheit zur Vereinheitlichung der Klimawirkung unterschiedlicher Treibhausgase, denn z. B. hat Methan eine 28 mal größere Klimawirkung als CO₂, bleibt aber weniger lange in der Atmosphäre. Die unterschiedlichen Treibhausgasemissionen werden in CO₂- Äquivalente umgerechnet und zusammengefasst.

Diese Ziele wurden von der Science Based Targets Initiative 2017 anerkannt. CEWE war unter den ersten drei deutschen Unternehmen, die dieser Initiative zur Durchsetzung der internationalen Klimaziele beigetreten sind.

GRI 201-2, 305-5

Der CO₂-Fußabdruck von CEWE

Die Ermittlung des CO₂-Fußabdrucks des Unternehmens orientiert sich an den internationalen Standards des IPCC (Intergovernmental Panel on Climate Change). Er wird auf der Grundlage des aktuellen Corporate Accounting and Reporting Standard der Greenhouse Gas Protocol Initiative (GHG)

berechnet und dargestellt. Einbezogen sind alle Produktions- und Vertriebsstandorte. CEWE berichtet jährlich im Rahmen des Carbon Disclosure Project. Für das Jahr 2019 wurde das Unternehmen mit einem guten Resultat (B) ausgezeichnet. Bewertet wurden die transparente und umfangreiche Berichterstattung sowie die Leistungen im Klimaschutz. **GRI 102-12**

Direkte CO₂-Emissionen aus stationären und mobilen Quellen werden nach GHG als Scope 1 bezeichnet. Bei CEWE sind das sowohl Verbrennungsvorgänge zu Heizzwecken (überwiegend Erdgas, wenig Heizöl) als auch der Treibstoffverbrauch der firmeneigenen Kfz oder geleaste Firmenwagen. Indirekte Emissionen (Scope 2) stammen aus der Erzeugung des eingekauften Stroms. Weitere indirekte Emissionen, die mit der Unternehmenstätigkeit im Zusammenhang stehen, aber nicht durch CEWE erzeugt werden, werden als Scope 3 bezeichnet. In diesem Bericht werden unter Scope 3 Logistikprozesse des Warenbezugs und der Auslieferung der Produkte, die Logistik der Abfallentsorgung sowie Fahrten der Mitarbeiter zur Arbeitsstätte oder Dienstreisen berichtet. Die vollständige Scope-3-Berichterstattung erfolgt jeweils im jährlichen CDP-Bericht.

Der Energiebedarf war im Jahr 2019 mit 151,4 TJ etwas niedriger als im Vorjahr (152,9 TJ). Der Wert setzt sich zusammen aus 33,1 TJ Gas für Heizzwecke, 20,9 TJ Treibstoffe (überwiegend Diesel) und 97,4 TJ (27,0 GWh) Strom. Der Energiebedarf konnte im Vergleich zum Vorjahr um rund 1% gesenkt werden.

GRI 302-1, 302-4

Der Energieverbrauch außerhalb der Organisation betrug 2019 179 TJ (2018: 162 TJ) und umfasst die Bereiche Liefer-Logistik, Warenanlieferung, Abfall-Logistik und Mitarbeiter-Anfahrten inkl. Dienstreisen. **GRI 302-2**

Der Energiebedarf (GJ) pro eingesetztem Material für Produkte und Dienstleistungen (t) lag im Berichtsjahr 11,9 % niedriger als im Vorjahr. **GRI 302-3, 302-5**

CO₂e-Emissionen 2017-2019 (Scope 1, 2 und 3)

in t CO ₂ e	2017	2018	2019
Scope 1	3.272	3.237	3.183
Scope 2	6.907	7.342	7.308
Scope 3	14.043	12.014	13.279
Liefer-Logistik	8.793	6.585	6.585
Warenanlieferung	2.942	2.982	3.448
Abfall-Logistik	399	412	399
Mitarbeiter-Anfahrten inkl. Dienstreisen	1.909	2.035	2.847
Gesamt	24.222	22.593	23.770

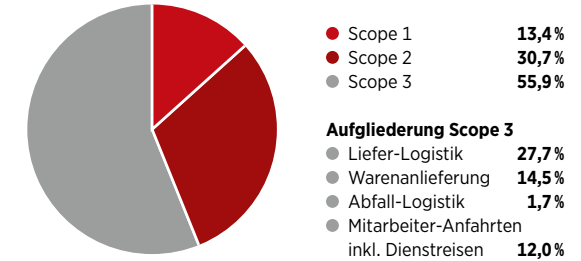
GRI 305-1, 305-2, 305-3, 305-5

Energiebedarf und CO₂e-Emissionen 2017-2019 (Scope 1 und 2)

	2017	2018	2019
CO ₂ e-Emissionen in t/a	10.179	10.579	10.491
CO ₂ e-Emissionen in t/Mio. Euro Umsatz	17	16	15
Energieintensitätskoeffizient GJ/Mio. Euro Umsatz	250	234	212
Energiebedarf pro eingesetztem Material in GJ/t	3,35	3,37	2,97

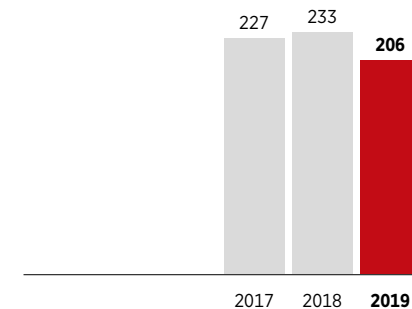
GRI 305-1, 305-2, 305-4, 302-3, 302-5

CO₂e-Emissionen Anteil 2019 (Scope 1, 2 und 3) in %



GRI 305-1, 305-2, 305-3

CO₂e-Emissionen in kg/t Material 2017-2019 (Scope 1 und 2) kg CO₂e/t Material



GRI 305-1, 305-2, 305-4, 305-5

2015 haben wir uns verpflichtet, bis 2025 50 Prozent CO₂ einzusparen. 2019 haben wir bereits 43% dieses Ziels erreicht.

MASSNAHMENPAKET ZUR KLIMASTRATEGIE

Die CEWE-Klimastrategie soll auf zwei Ziele einzahlen: Die Halbierung der CO₂-Emissionen im Scope 1 und 2 und die Reduktion der Scope-3-Emissionen um 25% – beides bis 2025 auf Basis der Werte von 2015. Die CEWE-Klimastrategie umfasst verschiedene Projekte und Ansätze.

Die Einsparung von Energie ist dabei ein zentraler Ansatzpunkt in der Klimastrategie. Das Ziel, die Energieeffizienz jährlich um 5% zu verbessern, wird künftig auf 2% pro Jahr angepasst. Denn da viele der genannten Maßnahmen bereits durchgeführt und Effekte realisiert wurden, sind umfangliche Steigerungen künftig nicht mehr möglich.

Projekte	Ansätze	Wirkungen
Nutzung regenerativer Energien	Hauseigene Fotovoltaikanlagen an den Standorten Freiburg, Germering und im Neubau in Oldenburg (seit August 2017)	Leistung von 276 MWh/a, CO ₂ e-Einsparung von 112 t/a
Zunehmende Verwendung von zertifiziertem Ökostrom	Seit 2018 werden in den Betrieben Oldenburg und Prag sowie in einigen Vertriebsstätten 100% Grünstrom verwendet. Im Berichtsjahr wurden 3.416 t CO ₂ vermieden.	Vermeidung von 3.416 t (Vorjahr: 3.629 t) CO ₂ e in Scope 1 und 2
Kontinuierliche Reduzierung des Energieverbrauchs	Durch Effizienzsteigerung, wie z. B. LED-Lichtinstallationen bei SAXOPRINT in Dresden Energieoptimierte Rechenzentren (Green IT, beispielsweise in Oldenburg) In den Jahren 2017 und 2018 sind alle Betriebsstätten auf LED-Beleuchtung umgerüstet worden. In Oldenburg erfolgte 2018 der Einbau der LED-Beleuchtungen. Einsparungen bei der Raumklimatisierung und der Druckluftherzeugung	CO ₂ e-Einsparung von 250 t/a CO ₂ e-Einsparung von 150 t/a Reduzierung des Strombedarfs um 1 GWh (ca. 400 t CO ₂) Einsparung von 300 MWh
Energiebewusstes Verhalten	Energiebewusstes Verhalten der Mitarbeiter sowie energiebewusste Verwendung der Produktionsmaschinen	Verbesserung der Maschinenlaufzeiten
Nutzung verbrauchsarmer Firmenwagen	Durch finanzielle Unterstützung von Elektro- und Hybridfahrzeugen sowie die Kompensation des Treibstoffverbrauchs in Deutschland durch die DKV-Froschkarte. Der Fuhrpark besteht hauptsächlich aus neuen Dieselfahrzeugen, die mit der Stickoxid-Reduktionstechnologie (AdBlue) ausgerüstet sind.	Im Jahr 2019 Einsparung von 726 t Scope-1-CO ₂ e-Emissionen DKV-Froschkarte (2018: 768 t).
Umweltfreundlichere Ausrichtung der Vertriebslogistik	Optimierung der Fahrdienste	Im Berichtsjahr konnte der niedrige Emissionswert von 6.585 t aus dem Vorjahr gehalten werden. In den nächsten Jahren werden weitere Reduktionen angestrebt.
Klimaneutrales Drucken	Alle CEWE-Markenprodukte (CEWE FOTOBUCH, CEWE KALENDER, CEWE WANDBILDER, CEWE CARDS, CEWE SOFORTFOTOS) werden komplett klimaneutral gedruckt. Beim Vertriebszweig Kommerzieller Online-Druck (CEWE-PRINT.de, SAXOPRINT, viaprinto und LASERLINE) erhalten die Kunden die Möglichkeit, ihre Druckprodukte gegen einen kleinen Aufpreis klimaneutral zu drucken.	Für die CEWE-Markenprodukte wurden 2019 20.000 t CO ₂ kompensiert.
Mobilitätsangebote für umweltfreundliches Pendeln	CEWE unterstützt Pendler bei der Finanzierung eines Jobtickets und stellt Mitarbeiterfahrräder zur Verfügung. Außerdem gibt es eine CEWE-Mitfahrzentrale für die einfache Organisation von Fahrgemeinschaften, um die Anzahl genutzter Autos effektiv zu verringern. Auch Mitarbeiter, die im Besitz eines Elektroautos sind, unterstützt CEWE, indem die Unternehmensgruppe Stromtankstellen bereitstellt. CEWE misst der umweltfreundlichen Mobilität eine große Bedeutung bei und arbeitet so an einer stetigen Weiterentwicklung in diesem Bereich.	276 Leasing-Verträge für Fahrräder, weitere Maßnahmen sind z. B. die CEWE-Mitfahrzentrale, Stromtankstellen oder das Jobticket
Dienstreisen mit der Bahn	Durch Nutzung der BahnCard Business werden die Dienstreisen mit der Bahn klimaneutral zurückgelegt.	Klimaneutrale Dienstreisen

GRI 103 Klimaschutz; GRI 302, 103; GRI 305, 103; GRI 302-4, 302-5, 305-5

Berechnung und Kompensation der CO₂-Emissionen

GRI 305, 103; GRI 201-2, 305-5

CEWE erhebt die Daten zu Treibhausgas-Emissionen durch die Bilanzierung der CO₂-Erzeugung (Quelle) und CO₂-Vernichtung (Senke). Um den CO₂-Fußabdruck seiner Produkte zu bestimmen, findet die Erzeugung von Ausgangsmaterialien, deren Transport in die Betriebe sowie der Treibstoff-, Gas- und Stromverbrauch von der Entstehung der Materialien bis zum Werkstor (cradle-to-gate) Berücksichtigung. Der Ausstoß wird durch die beschriebenen Projekte der Energieeinsparung und der regenerativen Energieerzeugung gesenkt. Darüber hinaus erfolgt die Kompensation der CO₂-Emissionen aller CEWE-Markenprodukte durch Waldanbau und -erhalt in einem Projekt in Afrika, das von unabhängigen Dritten zertifiziert ist. Die Berechnung des entzogenen bzw. eingesparten Kohlendioxids erfolgt nach internationalen Standards. Diese „CO₂-Credits“ (Senken) werden dann mit den „CO₂-Debits“ (Quellen) verrechnet, die Bilanz also ausgeglichen.

CEWE unterstützt den Kasigau Wildlife Corridor in Kenia als Kompensationsprojekt für Treibhausgas-Emissionen über die Organisation Climate Partner. Dabei handelt es sich um ein Waldschutz- und Wiederaufforstungsprojekt in einem 200.000 ha großen Landschaftskorridor zwischen zwei Nationalparks im Süden Kenias. Das Projekt ist nach dem international anerkannten Verified Carbon Standard zertifiziert. Ziel ist es, dass sich die Bewohner vor Ort um den Waldbestand und die Wiederaufforstung kümmern, statt – wie zuvor – den Wald abzuholzen. Die Lebensgemeinschaften dort (ca. 150.000 Menschen) verstehen sich als Wald- und Wildhüter. Der finanzielle Ertrag aus der CO₂-Kompensation wird in die

Lebensgemeinschaft investiert, in Schulen und Ausbildung, in Wiederaufforstung und Waldschutz, in die Herstellung ressourcenschonender Kochstellen, aber auch in den Aufbau von Fair-Trade-Produktionsstätten. Im Juli 2017 waren im Umweltmanagement tätige Mitarbeiter aus den Betrieben in Germering, Kožle, Oldenburg und Prag vor Ort, trafen die Verantwortlichen und überzeugten sich persönlich von den Projektinhalten und den CO₂-Kompensationsberechnungen.

MATERIAL UND ABFALL VERANTWORTUNGSBEWUSST MANAGEN

GRI 103 Materialien und Abfall; GRI 301, 103; GRI 306, 103

Der ressourcenschonende Einsatz von Materialien ist ein sehr entscheidender Umweltaspekt. In der Lebensweganalyse (Life-Cycle-Assessment), die CEWE im Jahr 2017 für die umsatzstärksten Produkte durchgeführt hat, ist dies sogar der bedeutendste Faktor. Daher spielen zwei Maßgaben eine herausragende Rolle im Umweltschutz bei CEWE:

- » Die Auswahl der eingesetzten Materialien findet gezielt nicht nur unter qualitativen, sondern auch unter ökologischen Gesichtspunkten statt.
- » In der Produktion wird ein möglichst geringer Ausschuss angestrebt, und unvermeidbarer Abfall wird umweltgerecht entsorgt.

Einsatz von Papier

Im Berichtsjahr wurden über 28.248 t Papier zur Produktherstellung (Foto und Druck) bedruckt. **GRI 301-1, 102-7**

CEWE erhöht kontinuierlich den Einsatz umweltfreundlicher Materialien – insbesondere beim wichtigsten Rohstoff, dem Papier, und beim wichtigsten Produkt, dem CEWE FOTOBUCH. Bereits seit 2011 werden sämtliche Papiere für die Digitaldruckprodukte als FSC®-zertifizierte Ware bezogen. Seit Ende 2018 ist auch das für das CEWE FOTOBUCH auf Fotopapier verwendete Fotopapier FSC®-zertifiziert. Für die Zertifizierung betrachtet das Forest Stewardship Council® (FSC®) die gesamte Wertschöpfungskette vom Waldbesitzer bis zur Druckerei. Im Rahmen der Zertifizierung werden die Wareneingänge und -ausgänge sowie die Produktionsabläufe einmal jährlich von unabhängigen Dritten überprüft. **GRI 301-2**



Die Nachhaltigkeitsaktivitäten von CEWE werden auch auf Messen kommuniziert.

CEWE strebt weiterhin danach, die Umweltverträglichkeit aller verwendeten Materialien kontinuierlich zu steigern. Das Unternehmen stellt insgesamt hohe Qualitätsansprüche an das Hauptverarbeitungsmaterial Papier. Leider erreicht Recyclingpapier bislang noch nicht diese hohen Qualitätsstandards. Die verwendeten Buchdeckenpappen bestehen jedoch ausschließlich aus recyceltem Material. Der Anteil der Sekundärrohstoffe beträgt 12 %. Die Sekundärrohstoffe umfassen Verpackungsmaterial sowie Graupappen für Buchdecken und Kopierpapiere. Etwa 96 % der Verpackungen bestehen aus Wellpappe, die aus recycelten Materialien hergestellt wird. Weniger als 4 % sind Kunststoffe, die vor allem dem Schutz vor Feuchtigkeit beim Transport dienen. Das Ziel, den Kunststoffanteil bei Verpackungen weit unter 5 % zu halten, wurde auch 2019 erreicht.

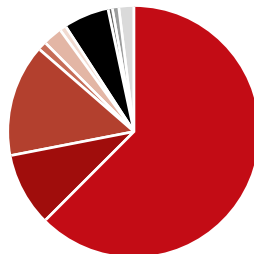
GRI 301-2

Abfall reduzieren und Recyclingprozesse optimieren

Im Berichtsjahr 2019 betrug die Abfallmenge 13.750 t, was etwa 27 % der eingesetzten Materialmenge (Abfallquote) entspricht. Das im Jahr 2015 formulierte Ziel, durch Ausschussreduzierung die Abfallquote innerhalb der nächsten drei Jahre auf unter 30 % zu senken, wurde 2019 erreicht. Die Verwertungsquote des angefallenen Abfalls betrug im Durchschnitt des Berichtsjahres wie im Vorjahr 89 %.

Im Rahmen der Abfallbilanz bewertet CEWE die Abfallmengen nach Materialarten. Das mit Abstand größte Abfallvolumen stammt aus den Bereichen Druckpapier und Verpackungen. Insbesondere beim Druckpapier wird sehr darauf geachtet, dass der Papierausschuss dem Recyclingprozess in qualitativ hochwertiger Weise zugeführt wird. Im Offsetdruck werden allein drei verschiedene Papiersorten getrennt gesammelt, um ein hochwertiges Recycling zu ermöglichen. Die aus der Aufbereitung der fotografischen Bäder anfallende Altchemie wird als Stickoxid-Reduktionsmittel in der Zementindustrie verwertet. Die Summe der gefährlichen Abfälle (Fotochemikalien 823 t, Imaging-Öl 56 t und übrige Abfälle 106t) beträgt 7,2 % der gesamten Abfallmenge.

Abfallbilanz
in %



● Druckpapier	8.664 t	63,0%	● Kunststoff	109 t	0,8%
● PPK (Verpackung)	1.331 t	9,7%	● Fotochemikalien	823 t	6,0%
● Abfall zur Verwertung (AzV)	1.989 t	14,5%	● Imaging-Öl	56 t	0,4%
● Metall	145 t	1,1%	● SUCs	62 t	0,5%
● Holz	340 t	2,5%	● übrige Abfälle	231 t	1,7%
				Summe	13.750 t 100%

Die Abfallarten wurden neu kategorisiert und sind daher nicht vollständig mit der Aufstellung des Vorjahres vergleichbar. Rundungsbedingte Abweichungen können auftreten.

GRI 306-2, 306-3; GRI 102-48

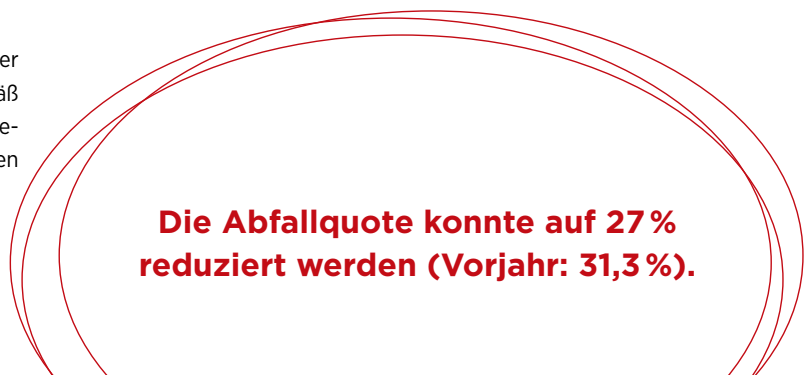
Mengenbilanz 2019

Material in t	Gesamt	Produkt	Abfall
Papier (Foto und Druck)	37.264	28.248	9.016
Weitere Produktbestandteile	2.138	2.018	120
Betriebs- und Hilfsmittel	2.732	1.764	968
Verpackung ¹	8.823	5.177	3.646
Summe	50.957	37.207	13.750
Anteil an der Gesamtmenge	100%	73,0%	27,0%

1 Verpackung enthält interne und externe Verpackungsmaterialien d.h. PPK, Kunststoff, Bildertaschen und Kopierpapier.

GRI 301-1, 301-2

Auch diese gefährlichen Abfälle werden zu mehr als 90 % einer Verwertung zugeführt. Die gesamte Abfallmenge wird gemäß EU- und dem deutschen Abfallgesetz von Entsorgungsfachbetrieben entsorgt. Im Berichtszeitraum sind keine schädlichen Substanzen ausgetreten. **GRI 306-3**



Die Abfallquote konnte auf 27% reduziert werden (Vorjahr: 31,3%).

Bei der Entwicklung von Filmen und Fotopapier entsteht als Nebenprodukt Silber. Die deutsche Abwasserverordnung sieht eine Frachtbeschränkung von 30 mg/m² Fotomaterial vor. Diesen Wert unterschreitet CEWE um das Fünf- bis Sechsfache. Durch die konsequente elektrolytische Entsilberung der fotografischen Verarbeitungsbäder werden seit mehreren Jahren durchschnittlich mehr als 95% des Silbers zurückgewonnen, im Jahr 2019 waren es 4.253 kg Silber.

CEWE erzielte 2019 konzernweit eine hohe Recyclingquote von 89% bei den chemischen Verarbeitungsbädern. Die Quote resultiert aus dem wiederverwendeten Überlauf im Verhältnis zur gesamt angesetzten Menge an fotografischen Verarbeitungsbädern. Proben sämtlicher fotochemischer Bäder aller Betriebe gelangen zur Analyse in das zentrale Labor nach Oldenburg. Hier werden auch die Rezepturen für die Recyclingansätze berechnet. Die gleichbleibend hohe Prozessqualität wird sichergestellt, indem mehrmals täglich zusätzlich zur analytischen Untersuchung sensitometrische Prozesskontrollen stattfinden.

Auch im betrieblichen Alltag wird kontinuierlich nach Möglichkeiten gesucht, Materialien einzusparen und Abfall zu reduzieren. Beispielsweise wurde im Jahr 2019 konzernweit auf elektronische Rechnungsübermittlung durch Lieferanten umgestellt.



**Konzernweite
Recyclingquote von
89 %
bei chemischen
Verarbeitungsbädern**





Produktionsleiter Richard Müller (li.) mit Mitarbeiter Mohammed Bekahlouche bei SAXOPRINT in Dresden.

NACHHALTIGES DRUCKEN IM BEREICH PLATTENBELICHTUNG

Beim Plattenherstellungsprozess für den Offsetdruck müssen traditionell Wasser, Strom, Gummierungen und Chemie eingesetzt werden – nicht mehr so bei SAXOPRINT und LASERLINE. Seit September 2019 arbeiten sie zu 100% komplett auf der innovativen und nachhaltigen prozessfreien Plattentechnologie.

Das spart Ressourcen: Pro Jahr etwa 6.000 m³ Wasser, 44.000 Liter Chemie und Altchemie, 14.000 Liter Gummierung, knapp 10.000 kW/h Strom und über 1.000 Stunden Wartung (für SAXOPRINT und LASERLINE).

Die im Markt als „Prozessfrei Platte“ bekannte Druckform ist eine Negativplatte: Die Plattenschicht wird nach den gewünschten Bildpunkten gehärtet und nimmt damit die Farbe auf, die später auf das Papier kommt. Die nichtdruckende Schicht wird nicht mehr in einem Entwicklungsbad ausgewaschen und gereinigt, sondern nun in der Druckmaschine durch den Zug der Farbe entfernt. Die darunter liegende Schicht nimmt das Wasser auf und kann somit keine Farbe annehmen.

CEWE ist mit dem Druckplattenvolumen von SAXOPRINT und LASERLINE (1,2 Mio. m²) Vorreiter und der größte Kunde mit der nachhaltigen prozessfreien Platte weltweit.



Einsparung von
44.000 Litern
Chemie und Altchemie

MANAGEMENT WEITERER UMWELT-EFFEKTE: WASSER, LUFT UND BODEN

Wassermanagement

GRI 303, 103

Wasser wird weitgehend zur Entwicklung fotografischer Materialien wie Filme und Papier verwendet. Zur erfolgreichen Senkung des Frischwasserverbrauchs betreibt CEWE seit vielen Jahren folgende produktionsintegrierte Maßnahmen:

- » Kaskadierung bei der Schlusswässerung im Papierbereich
- » Einsatz verschleppungsarmer, leitbandfreier Papierentwicklungsmaschinen, in vielen Fällen mit der Eco-Wash-Technologie
- » keine Schlusswässerungen im Color-Negativ-Filmbereich, stattdessen Herstellung von Schlussbädern
- » verbrauchsgerechte Wasserdosierungseinrichtungen

CEWE verwendet überwiegend Leitungswasser; der Gesamtanteil an Brunnenwasser liegt bei etwa 16 %. Der absolute Wasserverbrauch hat sich in den letzten Jahren nicht wesentlich verändert. Mittlerweile werden mehr als 15 % des gesamten Wasserverbrauchs für die Luftbefeuchtung verwendet. Der auf den Durchsatz bezogene Wasserverbrauch betrug 2019 3,0 l/m². Da alle Optimierungen wirksam und ausgeschöpft sind, wird in den nächsten Jahren das Ziel sein, die spezifische Wasserquote bei oder unter 3,0 l/m² zu halten. Die Zielanpassung erfolgte aufgrund des höheren Anteils an Professional- und Albumpapieren. Der absolute Wasserverbrauch soll entsprechend niedrig ausfallen. **GRI 303-1**

Verbesserung der Abwasserqualität

GRI 306, 103

Die Abwasserqualität wird eng überwacht und entspricht stets den gesetzlichen Anforderungen. Für die Entwicklung fotografischer Materialien wird das industrielle Fotofinishing auch zukünftig nicht auf Wasser verzichten können. Darum ist es den Verantwortlichen an den Produktionsstandorten ein wichtiges Anliegen, die Qualität des entstehenden Abwassers konsequent hoch zu halten. Seit 2001 erfüllen sie die freiwillige Selbstverpflichtung der Fotoindustrie, den Eintrag harter Komplexbildner in das Abwasser um die Hälfte zu senken, da sie biologisch schwer abbaubar sind. Auf formaldehydhaltige Schlussbäder wird bereits seit 2002 gänzlich verzichtet.

GRI 306-2, 306-3

Luft und Boden rein halten

GRI 305-3

Die in der Herstellung eingesetzten Chemikalien haben Auswirkungen auf Luft und Boden. Das betrifft auch die Mitarbeiter an ihren Arbeitsplätzen. CEWE hat entsprechend vorgesorgt und die Konzentration gefährlicher Stoffe weitestgehend reduziert. Zu diesem Zweck kommen im gesamten Produktionsprozess moderne und sichere Technologien zum Einsatz. Im Bereich der Digitaldruckmaschinen wird so wenig Ozon emittiert, dass die Grenzwerte dabei deutlich unterschritten werden. Die meisten Digitaldruckmaschinen, die das CEWE FOTOBUCH drucken, arbeiten mit sehr kleinen Tonerteilchen, was für die Bildqualität optimal ist. Da das flüssige Trägersystem des Toners die Tonerteilchen mit Imaging-Öl bindet, ist eine etwaige Luftbelastung der Mitarbeiter vollständig ausgeschlossen. Bei ausgewählten Digitaldruckprodukten im Großformat werden wasserbasierte Tinten verwendet. Andere Produkte erfordern den Einsatz von UV-Inkjet-Verfahren. Beide Verfahren sind aber lösemittelfrei.

Im Digitaldruck wird seit vielen Jahren auf Isopropanol als Reinigungsmittel verzichtet und überwiegend das weniger gesundheitsgefährdende Ethanol eingesetzt. Auch im Offsetdruckbereich wird mineralölfrei und alkoholfrei gedruckt. Das bedeutet, dass die verwendeten Offsetfarben entweder auf pflanzlichen Fetten oder auf UV-härtenden Systemen basieren und dem Waschwasser möglichst kein Isopropanol zugesetzt wird.



Ein Blick in die VSP25 zur fotografischen Entwicklung von Papier mit hocheffizientem Abstreifersystem.



VERANTWORTUNG FÜR MITARBEITER

MOTIVIERTE, GUT AUSGEBILDETE UND GESUNDE MITARBEITER SIND EINE ENTSCHEIDENDE BASIS FÜR DEN ERFOLG VON CEWE. ARBEITS-SICHERHEIT UND GESUNDHEITS-SCHUTZ, GUTER ARBEITGEBER SOWIE DEMOGRAFISCHER WANDEL SIND UNSERE WESENTLICHEN THEMEN IN DIESER DIMENSION.

ERFOLGREICHE STRATEGISCHE PERSONALARBEIT

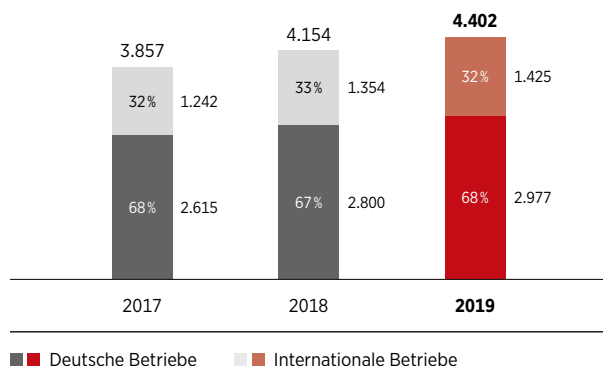
GRI 103 Guter Arbeitgeber; GRI 401, 103; GRI 405, 103

Der Erfolg von CEWE wird maßgeblich von den motivierten und gut ausgebildeten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern getragen. Die Personalarbeit macht CEWE stark für die Zukunft. Sie orientiert sich an vier Säulen:

- » verantwortungsvolles Unternehmertum
- » qualifiziertes Personalmanagement
- » Nachwuchsförderung sowie
- » moderne und sichere Arbeitsplatzgestaltung

Die aktuelle Personalstrategie fokussiert verschiedene Leitthemen, darunter demografischer Wandel und guter Arbeitgeber. Die strategische Personalarbeit umfasst vielfältige Maßnahmen, die gemeinsam auf die Reputation von CEWE als gutem Arbeitgeber einzahlen und durch verschiedene Auszeichnungen bestätigt werden.

Mitarbeiter nach Betrieben in % und Anzahl



Deutsche und internationale Betriebe; Die Grundlage der Berechnung bildet die Stichtagsbetrachtung der Arbeitnehmer pro Kopf zum 31. Dezember 2019.

Zur Abdeckung der Weihnachtssaison wurden in den deutschen Betrieben im Jahr 2019 rund 800 Saisonmitarbeiter im Zeitraum Oktober bis Dezember eingestellt. CEWE hat es sich zum Grundsatz gemacht, die Arbeitsverhältnisse selbst einzugehen und nach Möglichkeit keine Kräfte aus Arbeitnehmerüberlassung einzusetzen. Zum 31. Dezember 2019 waren bei der CEWE-Gruppe insgesamt 4.402 Mitarbeiter beschäftigt (2018: 4.154/Stichtagsbetrachtung nach Köpfen). Im Jahreschnitt und auf FTE (Full Time Equivalent) bezogen lag die Mitarbeiterzahl 2019 bei 4.200 (Vorjahr: 3.900). **GRI 102-8**

Die Tarifbindung der Mitarbeiter gestaltet sich gruppenweit differenziert: In der CEWE Stiftung & Co. KGaA sind alle Mitarbeiter (außer leitende) tariflich beschäftigt, deutschlandweit inklusive Tochterfirmen beträgt der Anteil 58%, europaweit sind es 42%. **GRI 102-41**

Anstellungsverhältnisse 2019

	weiblich		männlich	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %
unbefristet	1.922	43,7	2.003	45,5
befristet	217	4,9	260	5,9
Vollzeit	1.526	34,7	2.062	46,8
Teilzeit	613	13,9	201	4,6

GRI 102-8, 405-1



ca. **80 %**
zufriedene Mitarbeiter
in Deutschland

ZUFRIEDENE MITARBEITER

Seit mehr als zehn Jahren führt CEWE in den deutschen Betrieben Umfragen zur Zufriedenheit der Mitarbeiter durch. Ihre Antworten liefern wertvolle Erkenntnisse, die in die Personalarbeit und in die Organisationsentwicklung einfließen. Die letzte Mitarbeiterbefragung fand im Jahr 2017 in Kooperation mit Great Place to Work® statt, zum ersten Mal international. Insgesamt gaben fast 80% der Mitarbeiter an den deutschen und knapp 70% an den internationalen Standorten an, sehr zufrieden mit ihrem Arbeitsplatz zu sein.

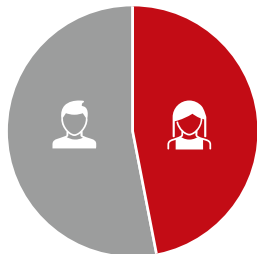
Eine hohe Übereinstimmung (mehr als 80%) gab es z.B. bei den Themen freundliche Arbeitsatmosphäre, stolz auf das im Team Geleistete und gute Willkommenskultur. Im Jahr 2020 ist die nächste Mitarbeiterbefragung geplant.

Auch die Treue der Mitarbeiter ist ein Ausdruck von Zufriedenheit und sichert dem Unternehmen Know-how und Erfahrung. Im Jahr 2019 betrug die Fluktuationsquote in den deutschen Betrieben 9,5% (Vorjahr: 13,1%) und in den internationalen Betrieben rund 18,1% (Vorjahr: 17,9%). Im Jahr 2019 feierten in den deutschen Betrieben 140 Mitarbeiter ihr Firmenjubiläum mit zehn bis 50 Jahren Betriebszugehörigkeit – 16 von ihnen arbeiten bereits seit 40 Jahren im Unternehmen. **GRI 401-1**

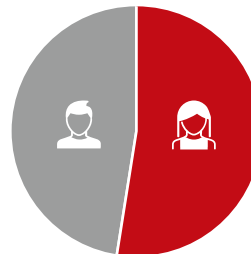
Fluktuation und Neueinstellung nach Alter

	< 30		30-50		> 50		Gesamt
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	
Fluktuation							
Deutsche Betriebe	114	21,0	133	24,5	37	6,8	284
Internationale Betriebe	104	19,2	129	23,8	25	4,6	258
Neueinstellungen							
Deutsche Betriebe	118	20,1	118	20,1	24	4,1	260
Internationale Betriebe	209	35,5	109	18,5	10	1,7	328

Fluktuation in %



Deutsche Betriebe
● weiblich **47,2%**
● männlich **52,8%**

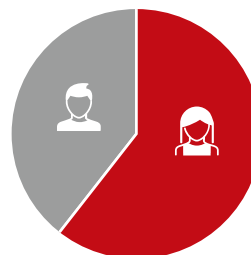


Internationale Betriebe
● weiblich **52,7%**
● männlich **47,3%**

Neueinstellungen in %



Deutsche Betriebe
● weiblich **35,0%**
● männlich **65,0%**



Internationale Betriebe
● weiblich **60,7%**
● männlich **39,3%**

Deutsche und internationale Betriebe; Die Grundlage der Berechnung bildet die Stichtagsbetrachtung der Arbeitnehmer pro Kopf zum 31. Dezember 2019.

GRI 401-1, 405-1

DEMOGRAFISCHEN WANDEL GESTALTEN

GRI 103 Demografischer Wandel

Der demografische Wandel betrifft auch CEWE und ist daher ein wesentliches Thema in der Materialitätsmatrix. Am Standort Oldenburg ist mit der Zertifizierung „Demografiefest 4.0“ ein ganzheitlicher Ansatz mit Schwerpunkt-Handlungsfeldern, Zielvereinbarungen und Prozessen für die Umsetzung hinterlegt. Zielvereinbarungen mit Maßnahmen in den vier Bereichen Führung, Chancengleichheit und Diversität, Gesundheit sowie Wissen und Kompetenz sind darunter gebündelt und werden zweijährlich extern überprüft und auditiert.

Ein Schwerpunkt ist der erwartete spürbare Fachkräftemangel in den MINT-Berufen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik). Im Jahr 2018 hatte CEWE unter anderem eine Elevator IT Night für IT-Spezialisten in Oldenburg sowie eine „CEWE meets JUG (Java User Group)“ in Oldenburg und Bremen organisiert. Im Berichtsjahr nahm CEWE an drei Hochschulmessen speziell für Studierende und Absolventen der IT teil.



Die CEWE Jubilarfeier 2019.

AUSGEZEICHNET: CEWE ALS GUTER ARBEITGEBER

GRI 103 Guter Arbeitgeber

Sichtbares Zeichen einer vielfältigen und arbeitnehmerfreundlichen Personalarbeit sind die Zertifikate und Auszeichnungen, die CEWE regelmäßig verliehen werden.

CEWE erhielt bereits 2014 als eines der ersten Unternehmen das TÜV-Zertifikat „Ausgezeichneter Arbeitgeber“ mit dem Zusatzmodul „Elternfreundlichkeit“; 2016 wurde es auf Grundlage des Gesundheitsmanagements ce-we-vital um den Zusatz „Gesundheitsmanagement“ erweitert. Eine Rezertifizierung erfolgt im jährlichen Turnus, so auch 2019. Sie umfasst die CEWE Standorte Oldenburg, Mönchengladbach, München und Freiburg.

Von der Hertie-Stiftung wird CEWE regelmäßig eine besonders familienbewusste Personalpolitik bescheinigt. Erstmals 2014 mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie“ ausgezeichnet, erfolgte die erfolgreiche Rezertifizierung im Jahr 2017 für die



Kinderferienbetreuung am Standort Oldenburg

CEWE Standorte Oldenburg, Mönchengladbach, München und Freiburg. Das anerkannte Qualitätssiegel bescheinigt Arbeitgebern eine hohe Kompetenz im Einsatz für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Jedes Jahr erfolgt ein Reporting der Maßnahmen und Zielerreichung, die Zertifizierung im Drei-Jahres-Rhythmus. Die Aktuelle gilt bis zum 31. Juli 2020.

Erneuert wurde auch das Zertifikat „Demografiefest – Sozialpartnerschaftlicher Betrieb“ des Landes Niedersachsen für den CEWE Standort Oldenburg. Die Auszeichnung würdigt Unternehmen, die in verschiedenen Handlungsfeldern in beispielhafter Weise Maßnahmen ergriffen haben, um sich auf den demografischen Wandel vorzubereiten.

Im Jahr 2019 kürte die Zeitschrift BRIGITTE „Die besten Arbeitgeber für Frauen“. CEWE wurde mit den Standorten Oldenburg, Mönchengladbach, München und Freiburg unter die besten 120 gewählt.

VIelfALT ALS HOHER WERT IM UNTERNEHMEN

GRI 405, 103; GRI 406, 103

Gleiche Chancen für alle – das ist die Firmenphilosophie bei CEWE: Weder Geschlecht, Hautfarbe, Staatsangehörigkeit, Alter, die sexuelle Identität, Religion oder andere persönliche Faktoren spielen dabei eine Rolle. Um ein deutliches Zeichen zu setzen, wurde 2017 die „Charta der Vielfalt“ von CEWE unterzeichnet, in der sich Unternehmen zur Umsetzung von Vielfalt verpflichten. <https://company.cewe.de/cewe-unterzeichnet-die-charta-der-vielfalt.html>



Weder dem Ombudsmann noch dem Betriebsrat sind im vergangenen Jahr Fälle von Diskriminierung bekannt geworden.

GRI 406-1

CEWE strebt eine internationale und bunte Belegschaft an. Allein in den deutschen Betrieben haben rund 13% der Beschäftigten Wurzeln in mehr als 50 verschiedenen Ländern (z.B. Venezuela, Südafrika, Mexiko, Sri Lanka, Türkei und Vietnam). Inklusion ist an allen Standorten Bestandteil der Unternehmenskultur. Die Quote der beschäftigten Menschen mit Behinderungen beträgt 5,16%. Der Standort in Germering bietet seit Jahren vorbildliche Voraussetzungen und wurde 2017 für seine guten Inklusionsprojekte ausgezeichnet. In Oldenburg wurde im Berichtsjahr eine gehörlose Frau in der Produktion als Medientechnologin nach einem Praktikum eingestellt. Das gesamte Team am Standort ist einbezogen, um die Integration im betrieblichen Alltag zu gewährleisten. Beispielsweise müssen gemeinsam Wege für die Arbeitssicherheit an den Maschinen und die Kommunikation unter allen Kollegen gefunden werden.

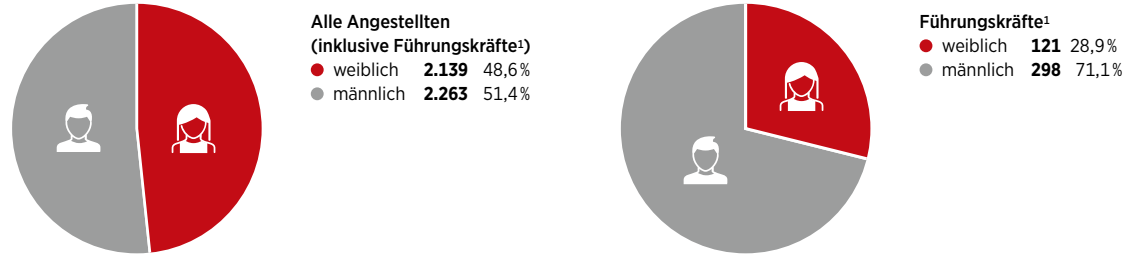
Der Anteil der weiblichen Beschäftigten in Deutschland betrug 2019 rund 45%, international liegt der Anteil bei rund 56%. Ein klares Ziel ist die sukzessive Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen. Dafür hat der Vorstand klare Zielvorgaben definiert. Für die erste Führungsebene der leitenden Mitarbeiter ist eine Anhebung auf 20% festgelegt, aktuell beträgt der Anteil 11%. Auf der zweiten Führungsebene (Abteilungsleiter, kaufmännische Leiter etc.) sind bereits über 30% Frauen vertreten, die Zielvorgabe wurde durch CEWE auf 35% gesetzt. Im Vorstand wurde die Zielvorgabe noch nicht erreicht, das Ziel ist, eine von sieben Positionen (Anteil 14,3%) durch eine Frau zu besetzen. Der Aufsichtsrat, bestehend aus zwölf Mitgliedern, ist mit sieben Frauen besetzt – drei Frauen auf Seite der Kapitalvertreter und vier auf Seite der Arbeitnehmervertreter. Die gesetzliche Vorgabe eines Anteils von 30% hat CEWE damit klar erfüllt, im Aufsichtsrat sind mehr als die Hälfte der Mitglieder Frauen. **GRI 405, 103; GRI 405-1**

Auch im Rahmen der Future Flashes, einem innovativen Vortragsformat, wurde über die Zukunft von Frauen in Führungspositionen bei CEWE diskutiert.

Der Anteil der weiblichen Beschäftigten liegt bei



Mitarbeiter nach Geschlecht
in % und Anzahl



¹ Als Führungskräfte bezeichnet CEWE folgende Ebenen: Vorstand, Geschäftsführer, Bereichsleiter, Abteilungsleiter und Teamleiter

GRI 405-1

VEREINBARKEIT VON BERUF UND FAMILIE ALS WICHTIGER SCHWERPUNKT

Für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sind verschiedene Maßnahmen an ganz unterschiedlichen Stellen notwendig. Ein wichtiger Aspekt ist die Betreuung der Kinder während der Arbeitszeiten der Eltern. CEWE eröffnete bereits 2014 die eigene Großtagespflege „cewelino“ und feierte so im Berichtsjahr den fünften Geburtstag.

Zehn Plätze stehen mit der betriebseigenen Kinderbetreuung für Mitarbeiterkinder unter drei Jahren von montags bis freitags ganztätig auf dem Betriebsgelände in Oldenburg zur Verfügung. Seit dem Start besuchten schon 32 Kinder cewelino. Wegen der ungebrochenen Nachfrage ist CEWE bestrebt, das Angebot an Tagespflegeplätzen für Kinder unter drei Jahren mittelfristig auszubauen. Um Mitarbeiter in Schulferienzeiten zu entlasten, bietet CEWE seit 2012 für Mitarbeiterkinder in Oldenburg eine zweiwöchige Ferienbetreuung für Kinder und Jugendliche bis 14 Jahren in den Sommerferien an. Im Jahr 2019 nutzten 55 Mädchen und Jungen dieses Angebot.

CEWE arbeitet in Oldenburg mit der awo lifebalance zusammen, die auf verschiedene Aspekte der Vereinbarkeit von Beruf und Familie spezialisiert ist. Sie berät Mitarbeiter zum Beispiel zu Fragen der Unterbringung von Kindern oder zur Betreuung pflegebedürftiger Angehöriger. Die Kosten für diese Beratungsgespräche übernimmt das Unternehmen.



„cewelino“ feiert fünften Geburtstag.

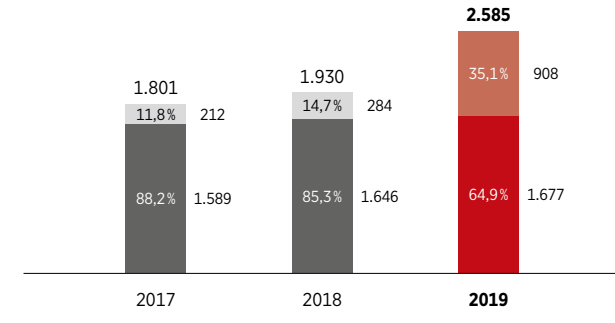
Es sind verschiedene Maßnahmen geplant, die im „audit beruf- undfamilie“ auch als Zielvereinbarungen hinterlegt sind und daher künftig überprüft werden. In Planung ist z. B., Mitarbeiter systematisch bei der Pflege von Angehörigen zu unterstützen und einen Prozess zu erarbeiten, der ihnen Teilzeitarbeit bei Pflegesituationen ermöglicht. An allen Standorten sollen Ansprechpartner für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ernannt werden. Zudem ist geplant, das Thema familienbewusste Führung in die Führungskräfteentwicklung einzubeziehen.

ALTERSVORSORGE FÜR DIE MITARBEITER

GRI 103 Demografischer Wandel

CEWE unterstützt die Mitarbeiter in den deutschen Betrieben mit tarifvertraglich vereinbarten Zuschüssen, privat für ihr Alter vorzusorgen. In den internationalen Betrieben gibt es individuelle Altersvorsorgeprogramme. Schon 2014 haben die Tarifparteien der fotoverarbeitenden Industrie in Deutschland den Tarifvertrag „Demografie und Lebensarbeitszeit“ abgeschlossen. Mit diesem Ansatz zum demografischen Wandel greift CEWE die Herausforderungen der alternden Gesellschaft auf. Zur praktischen Umsetzung stehen Langzeitkonto, Altersteilzeit, tarifliche Altersvorsorge, Altersfreizeit und Berufsunfähigkeitszusatzversicherung zur Wahl. Dabei zahlt CEWE für jeden Mitarbeiter, der am 31. März eines Jahres bereits mehr als sechs Monate in Vollzeit beschäftigt ist, 300 Euro in einen Demografiefonds. Für die Jahre 2014 und 2015 hatte sich CEWE auf die Verwendung des Demografiebetrags in der tariflichen Altersvorsorge geeinigt. Seit 2016 – so auch im Berichtsjahr – wurde über eine Gesamtbetriebsvereinbarung die Altersfreizeit vereinbart. Ab einem Alter von 60 Jahren können die Mitarbeiter ihre Arbeitszeit reduzieren, diese Reduzierung wird zu 50% vom Unternehmen finanziert.

Empfänger von Zuschüssen europaweit in % und Anzahl¹



■ Deutsche Betriebe ■ Internationale Betriebe

¹ Die Datenerhebung im Berichtsjahr 2017 enthielt bei einigen internationalen Betrieben zum Teil die gesetzlich vorgeschriebene Altersvorsorge (Versicherung). In 2018 wurden die Zahlen rückwirkend für 2017 korrigiert. Es handelt sich jetzt um die Mitarbeiter, die die freiwillige betriebliche Altersvorsorge in Anspruch nehmen.

GRI 201-3



Ab **60** Jahren
beteiligt sich CEWE finanziell
an der Arbeitszeitreduktion



AUS- UND WEITERBILDUNG: INVESTITION IN DIE ZUKUNFT

GRI 404, 103

Ausbildung über Bedarf

CEWE gehört zu den größten Arbeitgebern und Ausbildern in der deutschen Fotobranche. Mit Hochschulkooperationen, Stipendien, maßgeschneiderten Veranstaltungen und dem sukzessiven Ausbau der Arbeitgebermarke etabliert sich CEWE als beliebter und gefragter Arbeitgeber und baut frühzeitig den Kontakt zum qualifizierten Nachwuchs auf. Im Jahr 2019 waren 159 junge Menschen in 18 unterschiedlichen Berufen an deutschen Standorten in der Ausbildung – sechs davon in dem neuen Ausbildungsberuf „Kaufrau/Kaufmann E-Commerce“. Die Ausbildungsquote betrug bezogen auf die deutschen CEWE-Betriebe 5,34% (Vorjahr: 5,5%). CEWE bildet grundsätzlich über Bedarf aus, um möglichst vielen jungen Menschen den Start ins Berufsleben zu ermöglichen. Besteht nach Abschluss der Ausbildung auf beiden Seiten ein Interesse an einer Fortführung der Zusammenarbeit, werden Auszubildende von CEWE übernommen.

Die Praxis der Ausbildung bei CEWE ist in Oldenburg darauf ausgelegt, den Lernenden – wie die Auszubildenden genannt werden – ein gutes Umfeld zu bieten, in dem sie sich als Mitarbeiter und Persönlichkeiten entwickeln können. Vor dem Ausbildungsstart in Oldenburg lernen sich alle neuen Lernenden auf einer dreitägigen Fahrt nach Cuxhaven kennen und auf einem Kennlerntag später auch alle anderen Lernenden und die Ausbilder. Anschließend erhalten sie Schulungen und Einweisungen. Die eigene Ausbildungsabteilung wird von den Lernenden sehr geschätzt, da sie sich mit allen Anliegen direkt an „ihre“ Personalabteilung wenden können. Ausbildungsbeauftragte bei CEWE sollen sich als Lernbegleiter verstehen.

Sie erhalten Weiterbildungen zum Beispiel zum Umgang mit der jungen Generation sowie zu verschiedenen Persönlichkeits- und Lerntypen. Ausgebildete Dozenten schulen die Lernenden zum Beispiel in Resilienz und Körperwahrnehmung sowie im handwerklichen Unterricht. Im Oktober 2019 erhielt Fabian Slisch, Medientechnologe bei CEWE, den Sonderpreis „Azubi des Nordens“ für Soziales Engagement & Diversity vom AGA Unternehmensverband, einem Zusammenschluss von 3.500 mittelständischen Unternehmen in Norddeutschland.

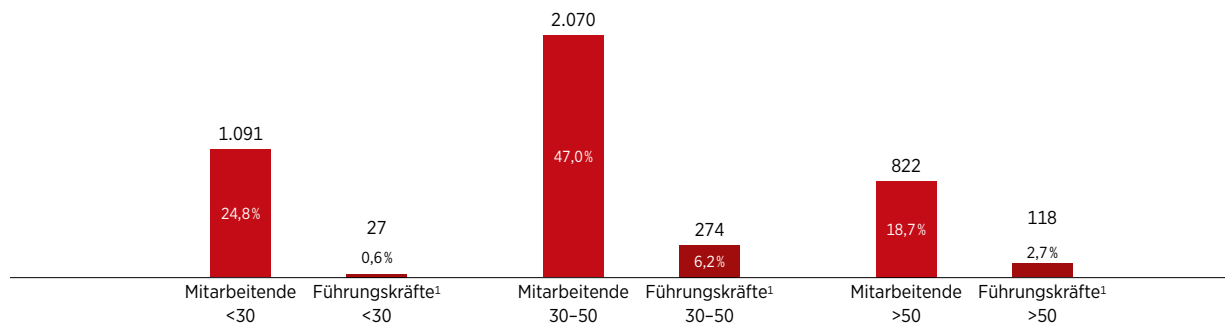
Führungskräftenachwuchs frühzeitig entwickeln

GRI 401, 103

Das bewährte Führungskräftenachwuchsprogramm CEWE Junior Management Programm (JMP) wird seit 2017 auch international durchgeführt. Über 50% der Führungskräfte von CEWE haben das JMP durchlaufen. Über einen Zeitraum von neun Monaten vermittelte ein modular aufgebautes Trainingsprogramm die Werte, Stärken und Herausforderungen von CEWE. Darüber hinaus wurden die Nachwuchsführungskräfte in insgesamt vier Modulen zu innovativen Methoden, Management- und Führungsfähigkeiten durch Inputphasen und intensive Übungseinheiten geschult. 14 Teilnehmer schlossen 2018 den ersten internationalen JMP-Jahrgang ab. Zum Abschluss sollten die Teilnehmer innovative und erfolgsversprechende Ideen im Vorstandskreis präsentieren. Die Vorgabe war, eine Produkt-, Sozial- oder Prozessinnovation zu entwickeln. Die Ideen zu Themen wie „Brand visibility at POS“, „The power of our products“ und „Photostories“ wurden anschließend in den jeweiligen Fachbereichen geprüft, einige wurden später sogar direkt umgesetzt. Im dritten Quartal 2019 startete das neue JMP-Programm mit 14 Teilnehmern.

Das Hochschul-Engagement umfasst aktuell die Förderung von fünf Stipendien im Rahmen des Deutschlandstipendiums, darunter eines an der Hochschule der Medien Stuttgart, eines für die Carl von Ossietzky Universität Oldenburg sowie drei für die Jade Hochschule Wilhelmshaven. Die Universität in Oldenburg ist aufgrund der Nähe zum Firmensitz und den gewachsenen Beziehungen von besonderer strategischer Bedeutung.

Mitarbeiter nach Alter in % und Anzahl



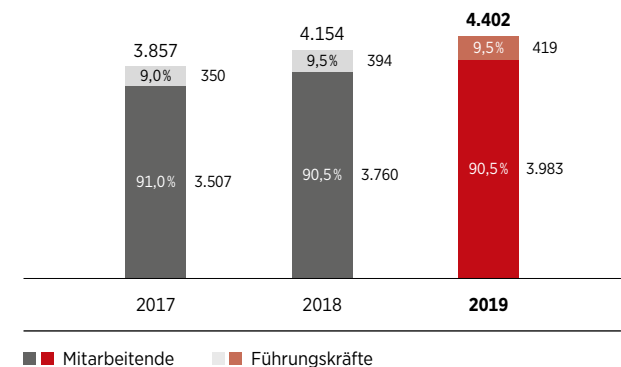
GRI 405-1

1 Als Führungskräfte bezeichnet CEWE folgende Ebenen: Vorstand, Geschäftsführer, Bereichsleiter, Abteilungsleiter und Teamleiter.



Gesundheitsvorsorge wie etwa bei der „bewegten Pause“ wird bei CEWE groß geschrieben.

Mitarbeiter und Führungskräfte¹ in % und Anzahl





2018 schlossen die Absolventen den internationalen Junior Management Programm-Jahrgang ab.

 Über **50 %**
der CEWE-Führungskräfte haben das
Junior Management Programm durchlaufen

Lernen – lebenslang und für alle Mitarbeiter

GRI 404, 103; GRI 404-2

Mit seinem Bildungsprogramm CEWE FORUM, dem Weiterbildungsangebot CEWE Wissen und individuellen Coaching-Angeboten sowie Seminaren und Trainings bietet das Unternehmen seinen Mitarbeitern einen gezielten Ausbau von Qualifikation und Beschäftigungsfähigkeit und sichert sich so seine Innovationskraft. Im Rahmen der Mitarbeiterentwicklungsgespräche werden der Fort- und Weiterbildungsbedarf der Fach- und Führungskräfte identifiziert und entsprechende Seminare ausgesucht. Im CEWE FORUM gibt es standortübergreifende Trainingsangebote für Führungs- und Fachkräfte der CEWE-Gruppe. Die Seminare beschäftigen sich mit drei Oberthemen:

Führungskompetenz, Methodenkompetenz und Persönlichkeits- & Sozialkompetenz. Beispielsweise stehen Seminare und Trainings zu Design Thinking und Rhetorik zur Verfügung. Über ihr Feedback in den Jahresgesprächen sind die Mitarbeiter an der thematischen Ausrichtung des CEWE-FORUMS beteiligt. Darüber hinaus gibt es mit dem Coaching-Format auch neuartige Angebote für die Individualbetreuung, die sich konkret an den jeweiligen Stärken der einzelnen Mitarbeiter orientieren. Die Bereitschaft und die Offenheit in der Belegschaft gegenüber solchen neuen Entwicklungsformaten nimmt generell zu. Am Hauptsitz in Oldenburg gibt es außerdem Inhouse-Trainings z. B. zu MS-Office. Externe Weiterbildungen z. B. im IT-Bereich werden ausgewählt von CEWE finanziell unterstützt oder übernommen.



Auch außerhalb der Arbeitszeit bietet CEWE im Rahmen des Projekts „CEWE Wissen“ kostenlose Weiterbildungsmöglichkeiten mit hausinternen Trainern an. Neben Sprach-, Fotografie- und Computerkursen wird das Angebot stetig um neue Themen wie etwa aus der Gesundheitsvorsorge und -prävention erweitert. Außerdem werden finanziell und auch durch zeitliche Freistellung diverse berufsbegleitende Studiengänge wie Innovationsmanagement, Informationsrecht und Marketing unterstützt. Die durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten kann derzeit noch nicht gruppenweit erfasst werden. Für die Zukunft arbeiten wir an einer Erfassungsmethode, die ein repräsentatives Monitoring ermöglicht. **GRI 404-1**

Im Rahmen der Übergangshilfe bietet CEWE seinen Mitarbeitern zusammen mit dem Betriebsrat, der Personalabteilung und dem jeweiligen Vorgesetzten Gespräche für den Vorruhestand an. Möchte ein Mitarbeiter beispielsweise über das gesetzliche Rentenalter hinaus arbeiten, werden Um- und Nachschulungen bei Bedarf möglich gemacht, um die Arbeitsfähigkeit zu gewährleisten. **GRI 404-2**

HOHE PRIORITÄT FÜR SICHERHEIT UND GESUNDHEIT DER MITARBEITER

GRI 103 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, GRI 403, 103

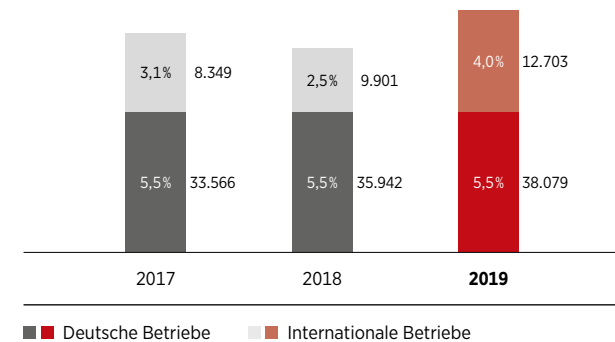
Unfälle und Krankenstand reduzieren

Arbeitssicherheit ist ein zentrales Anliegen – besonders im Bereich der Produktion. Alle Produktionsstandorte haben entsprechend der gesetzlichen Vorgaben eine Fachkraft für Arbeitssicherheit, mehrere Sicherheitsbeauftragte, einen Betriebsarzt und 10 % Ersthelfer. In den deutschen Betrieben waren 2019 70 Mitarbeiter in Arbeitsausschüssen tätig, die Mitarbeiter vertreten und die Überwachung von Programmen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz unterstützen. **GRI 403-1**

Insgesamt gab es 125 Arbeitsunfälle (Vorjahr: 104). Die Zahl der meldepflichtigen Arbeitsunfälle (ab drei Ausfalltage) in den deutschen Betrieben lag im Jahr 2019 bei 49, was eine Erhöhung zum Vorjahr (36) bedeutet. Die meldepflichtigen Wegeunfälle stiegen leicht von 17 im Jahr 2018 auf 22 im Jahr 2019. In den internationalen Betrieben hat es sechs meldepflichtige Unfälle und davon einen Wegeunfall gegeben. Nach jedem Unfall wird die Ursache zwecks Unfallverhütung erforscht. Im Berichtsjahr 2019 gab es weder im Inland noch im Ausland Unfälle mit Todesfolge. Die Unfallraten je 1 Mio. Arbeitsstunden sowie weitere Aufschlüsselungen z. B. nach Geschlecht werden aktuell nicht ausgewiesen. **GRI 403-2**

CEWE hält sich in Bezug auf Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz selbstverständlich an die gesetzlichen Vorschriften. Mitarbeiter werden regelmäßig über Gefahrenpotenziale der Maschinen aufgeklärt. Neben Fahrsicherheitstrainings und Beratungen zur Burn-out-Vorbeugung besteht eine Vorsorgeplanung für Pandemiefälle. CEWE arbeitet auch künftig daran, in allen Betrieben ein gleich hohes Sicherheitsniveau zu halten, um die Arbeitsunfälle in den kommenden Jahren weiter zu reduzieren. **GRI 102-11**

Krankenstand in % und Tagen



1 Deutsche und internationale Betriebe; die Grundlage der Berechnung bildet die Stichtagsbetrachtung der Arbeitnehmer pro Kopf zum 31. Dezember 2019.

GRI 403-2

Der Krankenstand wird in den Regionen durch unterschiedliche Faktoren beeinflusst, etwa durch die Grippewelle zu Beginn des Berichtsjahres. Weitere Einflüsse können auf das teilweise relativ hohe Durchschnittsalter der Beschäftigten und Veränderungen der Arbeitsstrukturen – vor allem im gewerblichen Bereich – zurückgeführt werden.



Anton Byvshev (Leiter Produktmarketing) – einer unserer Teilnehmer des Everstener Brunnenlaufs.

Umfassende und effektive Gesundheitsvorsorge

GRI 103 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, GRI 403, 103

Gesunde Mitarbeiter sind motivierter, leistungsfähiger und zuverlässiger und tragen so langfristig zu einer positiven Unternehmensentwicklung bei. Auch darum legt CEWE großen Wert auf gesundheitserhaltende Arbeitsplätze und unterstützt seine Mitarbeiter mit verschiedenen Maßnahmen aktiv bei der Gesundheitsvorsorge.

Ob Sport, Erste-Hilfe-Schulung, Grippeimpfung oder Suchtprävention – die Mitarbeiter profitieren konzernweit von einem vielfältigen Angebot zur Förderung ihrer Gesundheit. Führungskräfte werden darüber hinaus mit Seminaren zu gesundem Arbeiten und zu gesunder Mitarbeiterführung für den Arbeitsalltag fit gemacht. Durch Kooperationen mit Fitnessstudios und Betriebssportangebote werden Anreize zur Erhaltung der Gesundheit und zur Vorbeugung von Krankheiten geschaffen. Auch gibt es verschiedene Firmenläufe, an denen CEWE Mitarbeiter sich beteiligen, darunter der Brunnenlauf und der Spardaluf in Oldenburg. Zudem unterstützt CEWE die Aktion Stadtradeln finanziell.

In den Betrieben fanden Gesundheitschecks wie Ergonomieberatung, Hautscreening, Hörtest, Herz-Stress-Test, Venen- und Fußdruckmessung sowie mehrere Einheiten umfassende Rückenschulen statt. Durch wiederkehrende Bildschirmarbeitsplatzanalysen wird der ergonomisch richtigen Gestaltung der Arbeitsplätze Rechnung getragen. Erneut haben viele Mitarbeiter an den Standorten im In- und Ausland an Vorsorgeuntersuchungen teilgenommen.

Bereits 2016 wurden vom TÜV Rheinland in einem unabhängigen Audit (Zusatzmodul „Gesundheitsmanagement“ im Audit „Ausgezeichneter Arbeitgeber“) Qualität und Effektivität des betrieblichen Gesundheitsmanagements geprüft und 2018 in einem Überwachungsaudit bestätigt. Das Audit gilt für die Standorte Oldenburg, Mönchengladbach, München und Freiburg. Es muss eine ganzheitliche Strategie vorliegen und ein Controlling der Maßnahmen stattfinden. Analysiert wurden die vorhandenen Gesundheitsstrukturen sowie die Maßnahmen, die den Mitarbeitern angeboten werden. Besonders hervorgehoben wurde, dass Konzeption und Implementierung des betrieblichen Gesundheitsmanagements sehr systematisch erfolgen und die Wirksamkeit des Prozesses durch Umfragen überprüft und dokumentiert wird.

»CEWE legt großen Wert auf gesundheitserhaltende Arbeitsplätze und unterstützt seine Mitarbeiter mit vielfältigen Maßnahmen.«

Julia Wulf, Gesundheitsmanagerin

Im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements führte CEWE den Gesundheitstag ein, der jährlich am Stammsitz in Oldenburg stattfindet. Damit wird den Mitarbeitern ein Rahmen geboten, in dem sie sich umfassend über gesundheitliche Aspekte des beruflichen und privaten Alltags informieren können. Auch 2019 boten interne und externe Experten viele Informationen aus erster Hand und professionelle Beratung zu besonderen Themen. In Oldenburg gibt es zudem regelmäßige Gelegenheiten für den gesunden Arbeitsalltag: So können die Mitarbeiter am Gesundheitstag mit Business-Yoga Haltung und Ausdauer verbessern und regelmäßig mit Angeboten wie „Bewegte Pause“ oder einem Lauftreff fit bleiben. Seit 2017 bietet CEWE in Oldenburg die Möglichkeit, Mitarbeiterfahrräder zu leasen und so den Arbeitsweg sportlich und umweltschonend zu gestalten sowie von steuerlichen Vorteilen zu profitieren. Davon machen viele Mitarbeiter Gebrauch. Da auch die Sicherheit der Mitarbeiter ein wichtiges Thema ist, erhalten alle Teilnehmer am Fahrradleasing einen kostenfreien Fahrradhelm, der im leuchtenden CEWE-Rot auch die Sichtbarkeit im Verkehr gewährleistet.



276

Leasingverträge für Fahrräder





GESELLSCHAFTLICHES
ENGAGEMENT

**GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT GEHÖRT ZUR
UNTERNEHMENSKULTUR VON CEWE.**

**DURCH SPENDEN-, SPONSORING- UND FÖRDERAK-
TIVITÄTEN IN DEN REGIONEN UND INTERNATIONAL
WIRKT CEWE AN EINER LEBENSWERTEN GESELL-
SCHAFT MIT. DIE FÖRDERSCHEWERPUNKTE SIND MEN-
SCHEN, UMWELT UND FOTOKULTUR.**

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT ALS TEIL DER UNTERNEHMENSKULTUR

GRI 103 Gesellschaftliches Engagement; GRI 413, 103

CEWE ist in seinem Umfeld an den verschiedenen Standorten fest verwurzelt und pflegt den breiten Dialog zu relevanten Stakeholdern. Im Berichtsjahr sind keine negativen Auswirkungen auf lokale Gemeinschaften bekannt geworden. **GRI 413-2** Eine Verantwortung für die Menschen in den Regionen ist darüber hinaus gelebte Praxis, denn gesellschaftliches Engagement gehört zur Unternehmenskultur von CEWE. Durch Spenden-, Sponsoring- und Förderaktivitäten wirkt CEWE an einer lebenswerten Gesellschaft mit. Sämtliche Maßnahmen werden anhand definierter Eckpunkte überprüft und entsprechen stets den geltenden rechtlichen und steuerlichen Vorgaben. Zu den Eckpunkten gehören z. B. die Passung zur Marke und ein Abschluss politischer Anliegen.

Die Förderschwerpunkte sind Menschen, Umwelt und Fotokultur. Ein wesentlicher Teil des Engagements wird hierbei dezentral von den Betrieben an den Unternehmensstandorten entschieden und umgesetzt. So wird sichergestellt, dass sich die Hilfen an lokalen Bedürfnissen orientieren. Das Engagement ist auf Langfristigkeit und Verlässlichkeit ausgerichtet, bisweilen fördert CEWE auch spontan kleinere Projekte und Organisationen, um zur positiven Entwicklung des jeweiligen Umfelds beizutragen. Leuchtturmprojekte werden auf Vorstandsebene verabschiedet und zentral gesteuert. Wo möglich werden Engagements bevorzugt, in deren Rahmen Erfahrungen und Kompetenzen von CEWE eingebracht werden können und/oder Nachwuchsförderung möglich ist. Mit einem Betrag, der wie im Vorjahr insgesamt etwas über 1 Mio. Euro betrug, hat sich CEWE im Jahr 2019 erneut für zahlreiche Projekte eingesetzt.

Auch international ist CEWE dabei aktiv. Schon zum vierten Mal kooperiert zum Beispiel CEWE Slowakei mit der Stiftung Nadácia detského kardiocentra. Das Kardiocentrum ist eine

spezialisierte Dienststelle, die Kinderpatienten mit angeborenen Herzkrankheiten behandelt. Im April 2019 wurde eine Summe von 9.178 Euro an das Kardiozentrum übergeben. Zuvor waren von jedem CEWE KALENDER, der im November und Dezember 2018 gekauft wurde, 50 Cent für die Stiftung gewidmet. In Ungarn unterstützte CEWE die Aktion „Wunderschön mit Downsyndrom“. [zum Video](#) Eine Budapester Fotografin hatte die Idee, Menschen mit Downsyndrom zu fotografieren und wunderschön in Szene zu setzen. Dafür startete sie einen Aufruf, dem über 200 Fotografen folgten. CEWE stiftete anschließend die ausgestellten Bilder.

ENGAGEMENT FÜR DIE MENSCHEN

Im Schwerpunkt Menschen sind die Bereiche Bildung, Kultur und Soziales sowie Sport verortet. Dort, wo Hilfe im Umfeld der Unternehmensstandorte gefordert ist, soll ein Stück nachhaltige Verbesserung für Mensch und Umwelt erreicht werden. Das Spektrum reicht von ganz praktischen Tätigkeiten wie der jährlichen Aktion „Oldenburg räumt auf“ bis hin zu einer länder- und standortübergreifenden Partnerschaft mit SOS-Kinderdörfern weltweit.



Bildung – in Netzwerken operieren

Das Bildungs-Engagement möchte den fachlichen Nachwuchs fördern und die Beziehungen von CEWE in die Gesellschaft

unterstützen. Aus dem seit Jahrzehnten kontinuierlich ausgebauten Netzwerk mit Bildungs- und Forschungseinrichtungen sind zahlreiche Kooperationen mit Schulen, Fachhochschulen und Universitäten entstanden. Durch regelmäßigen Austausch, gemeinsame Projekte und Lehraufträge zahlreicher Führungspersönlichkeiten findet ein wertvoller Wissenstransfer zwischen Praxis und Theorie statt. Die aktive Begleitung von Praktika und Ausbildungen sowie die Zusammenarbeit mit Werkstudenten leistet gezielt Nachwuchsförderung und sichert den Kontakt zu den Fachkräften von morgen. Mit der Landesberufsschule Photo+Medienforum Kiel wird die Aus- und Weiterbildung von jungen Talenten auf dem Gebiet der Fotografie gefördert, und jährlich werden die besten Absolventen mit dem Heinz-Neumüller-Preis ausgezeichnet.

Tradition haben Unternehmensplanspiele: Bereits zum 21. Mal war CEWE Gastgeber des „Management Information Game“ (MIG). 20 teilnehmende Schüler der Sekundarstufe II der Liebfrauenschule Oldenburg übernahmen eine Woche lang die Rolle von Vorstandsvorsitzenden mittelständischer Unternehmen und konkurrierten in drei Gruppen um die beste Vermarktungsstrategie. Die Nachwuchsmanager erhielten praxisorientierte Einblicke von CEWE-Managern aus den Bereichen Marketing, Forschung und Entwicklung sowie strategischer Einkauf.

Im Jahr 2018 startete CEWE in Zusammenarbeit mit weiteren Vertretern der Oldenburger Wirtschaft eine auf fünf Jahre angelegte Stiftungsprofessur, um den Ausbau der digitalen Forschung in der Region zu unterstützen. [siehe Seite 29](#)

CEWE engagiert sich im Rahmen seiner Geschäftsaktivitäten darüber hinaus in verschiedenen weiteren Bildungsinitiativen, Projekten und in der Zusammenarbeit mit Hochschulen.

Siehe Kapitel Wirtschaftliche Zukunftsfähigkeit, [Seite 29](#) sowie Verantwortung für Mitarbeiter, [Seite 51](#)



Zum vierten Mal kooperiert CEWE Slowakei mit der Stiftung Nadácia detského kardiocentra, einer spezialisierten Dienststelle für Kinderpatienten mit angeborenen Herzkrankheiten.



CEWE unterstützt mehrere SOS-Kinderdörfer.

Kultur und Soziales – vielfältige Initiativen fördern

CEWE unterstützt in Oldenburg und Umgebung vielfältige Projekte mit Geldspenden oder Druckartikeln. Dazu gehören zum Beispiel der Kultursommer, das Staatstheater Oldenburg, die Weser-Ems-Hallen und der Park der Gärten. Bereits zum zehnten Mal gehörte CEWE 2019 zu den Sponsoren der bundesweit einmaligen Kinder- und Jugendbuchmesse (KIBUM) in Oldenburg. CEWE stellt außerdem für viele kleinere Initiativen Gutscheine zur Verfügung.

Außerdem fördert das Unternehmen auch das ehrenamtliche Engagement der Mitarbeiter: Alle zwei Jahre können sie sich um einen finanziellen Beitrag für ihr Ehrenamts-Projekt bewerben, zuletzt wurden 30 Oldenburger Mitarbeiter mit je 500 Euro gefördert. 2020 wird das Projekt auf weitere Standorte ausgeweitet.

Ein besonderes Beispiel des langfristig angelegten Engagements von CEWE ist die Partnerschaft mit den SOS-Kinderdörfern weltweit. Seit 2013 wurden die SOS-Kinderdörfer weltweit mit über 1,75 Mio. Euro durch CEWE unterstützt. Durch die Auswahl von Standorten in der Nachbarschaft der Betriebe kann ein enger Kontakt aufrechterhalten werden. So fördert der Standort Oldenburg beispielsweise das SOS-Kinderdorf in Worpswede und darüber hinaus eins in Kumasi, Ghana. Viele weitere CEWE-Betriebe in Europa haben entsprechende Engagements vor Ort ausgewählt, bei denen sich die Mitarbeiter persönlich in die Projekte einbringen. So werden weitere SOS-Kinderdörfer in Ungarn, Tschechien, Polen, Österreich, Frankreich, Norwegen und Belgien verlässlich unterstützt. Zusätzlich werden jedes Jahr Urlaubsreisen für 40 Kinder organisiert – und am Ende erhalten die Kinder ein FOTOBUCH mit Erinnerungen an die Reise. **GRI 413-1**

Sport – Freude an der Bewegung fördern

Viele Sportvereine und -veranstaltungen profitieren von der Unterstützung durch CEWE. Das gilt für zahlreiche beliebte Ballsportarten wie Basketball, Handball, Volleyball und Fußball, aber auch für Laufevents, Reitveranstaltungen und Eishockey. An den Produktionsstandorten findet in der Regel ein langfristig angelegtes Sponsoring von Vereinen statt. So geht beispielsweise die Partnerschaft mit den Oldenburger EWE Baskets bereits in die zehnte Saison. Seit 2015 ist man der namensgebende Sponsor der Grundschulliga CEWE Baskids, die Kindern die Möglichkeit gibt, in einer organisierten Basketballliga zu spielen. Auch die Handball-Bundesliga-Mannschaft der Frauen des VfL Oldenburg ist seit vielen Jahren fester Partner. Neben finanziellen Zuwendungen bringt CEWE sich mit seiner Kompetenz als innovativer Online-Druckpartner ein.

ENGAGEMENT FÜR DIE UMWELT

Der Umweltschutz soll bei CEWE ganz praktisch gefördert werden. An den Standorten in Oldenburg und Eschbach gibt es eine intensive Zusammenarbeit mit der lokalen NABU-Gruppe und seit 2013 auch überregional mit dem NABU-Bundesverband.

GRI 102-13 Dazu gehören neben gemeinsamen Fotowettbewerben und dem Sponsoring von Naturschutzprojekten auch die tierfreundliche Gestaltung des Betriebsgeländes in Oldenburg. Unter anderem wurden Nistkästen für Singvögel und Fledermäuse aufgehängt sowie Igelkuppeln, Hummelburgen und ein Insektenhotel angelegt. Seit Juni 2019 beherbergt CEWE auch zwei Honigbienenvölker. Die Betreuung wird im ersten Jahr durch den Imkerverein Oldenburg realisiert, mittelfristig sollen Mitarbeiter von CEWE die Bienenpflege und Honigernte übernehmen. Dafür sind bereits zwei Plätze beim Imkerverein reserviert, die Ausbildung der Mitarbeiter begann im Februar 2020.



Das Gewinner-Motiv des CEWE Photo Award in der Kategorie „Food“: „bread boat“ von Cihan Karac

Im Frühjahr halfen CEWE-Mitarbeiter bei der jährlichen Aktion „Oldenburg räumt auf“, rund um das Betriebsgelände in Oldenburg Müll zu sammeln. Zum Tag der Deutschen Einheit beteiligte sich CEWE in Oldenburg mit einer großen Pflanzaktion an der Aktion #einheitsbuddeln, die von der Staatskanzlei Schleswig-Holstein initiiert wurde. Das Unternehmen stellte jedem interessierten Mitarbeiter am Standort einen Setzling zur Verfügung, wahlweise eine Hainbuche oder einen Feldahorn. 100 Mitarbeiter meldeten sich für die Aktion an, so dass 100 Setzlinge verteilt wurden. Die meisten Mitarbeiter „buddelten“ ihren Baum bei sich zu Hause ein – wer keinen Platz dafür hatte, konnte ihn auf dem Betriebsgelände von CEWE in Kreyenbrück pflanzen. Die Aktion soll 2020 wiederholt und voraussichtlich auf weitere Standorte ausgeweitet werden.

[zum Video #einheitsbuddeln](#)

FOTOKULTUR FÖRDERN

Die große Leidenschaft und Emotionalität, mit der Kunden fotografieren und Fotoprodukte gestalten, ist Ansporn für CEWE, das „Kulturgut Fotografie“ zu bewahren und zu fördern. Zum Förderkonzept gehören internationale Filmfeste, Konzerte, Fotoausstellungen sowie verschiedenste Projekte von Kunstschulen. Der CEWE Photo Award, der weltgrößte Fotowettbewerb, stand 2019 unter dem Motto „Our world is beautiful“. [Seite 11](#)

Daneben werden eine Reihe weiterer Fotowettbewerbe initiiert und unterstützt. Es liegt CEWE sehr am Herzen, auch den fotografischen Nachwuchs durch geeignete Projekte zu fördern und Talenten die Chance auf eine eigene Ausstellung zu ermöglichen.

Ausgewählte Projekte zur Förderung der Fotokultur

Projekt	Höhepunkte im Berichtsjahr	Weitere Informationen
CEWE Photo Award „Our world is beautiful“	Fast 450 Tsd. Einreichungen aus aller Welt für Preise in zehn Kategorien	www.cewephotoaward.com
Oberstdorfer Fotogipfel	Ausstellungen, Vorträge, Fotografentalk	www.fotogipfel-oberstdorf.de
Wunderwelten Festival	Live-Reportagen, Fotowettbewerb, Vorträge, Kurse und große Messe	www.wunderwelten-festival.com
Umweltfotofestival >>horizonte zingst<<	Workshops, Vorträge, z.B. Smartphone-Photographie, Bücherschau	www.horizonte-zingst.de
Fürstenfelder Naturfototage	Thema „Eine Reise auf dem Äquator“ mit Vorträgen, Workshops, Seminaren, Glanzlichter-Ausstellung	www.glanzlichter.com
Düsseldorf Photo Weekend	Ausstellung „All Eyes on Me – Fotografien aus Theater und Rock ‘n’ Roll“	



Die Gewinner des CEWE Photo Awards 2019 „Our world is beautiful“ finden Sie unter: www.cewe.de/cewephotoaward/winners

ERGÄNZENDE INFORMATIONEN

BERICHTSSYSTEMATIK

Ziele

Dieser Bericht soll für Stakeholder transparent darstellen, wie CEWE Nachhaltigkeit umfassend und vorausschauend steuert. Es werden die Schwerpunkte, Ansätze, Ziele und Maßnahmen sowie Fortschritte dargestellt, um einen Ausgleich zwischen ökonomischen, ökologischen und sozialen Aspekten zu schaffen. CEWE berichtet, wie es als Unternehmen wirtschaftet und zum Meistern gesellschaftlicher Herausforderungen beiträgt.

Ansatz

Dies ist der zehnte Nachhaltigkeitsbericht von CEWE, er wird jährlich veröffentlicht. **GRI 102-52** Der letzte Bericht für das Geschäftsjahr 2018 wurde am 30. März 2019 veröffentlicht. **GRI 102-51** Dieser Bericht 2019 wurde in Übereinstimmung mit den GRI-Standards: „Kern“-Option erstellt. **GRI 102-54** Es fand eine externe Prüfung des Nachhaltigkeitsberichts statt. **GRI 102-56**

Der Bericht wurde gemeinsam mit den Fachabteilungen unter Leitung des Koordinierungskreises Nachhaltigkeit erarbeitet und durch den Vorstand von CEWE freigegeben. Redaktionsschluss war der 18. März 2020.

Zum dritten Mal ist eine nichtfinanzielle Erklärung erstellt worden, die in diesen Bericht integriert ist [siehe Seiten 68–69](#) und extern geprüft wurde.

Dieser Bericht wird inhaltlich ergänzt durch den Geschäftsbericht der CEWE-Gruppe.

Datengrundlage

Zeitraum der Datenerhebung ist das Geschäftsjahr 2019 vom 1. Januar bis zum 31. Dezember. **GRI 102-50**

Die Angaben im Bericht, sofern nicht anders ausgewiesen, umfassen das Mutterunternehmen und alle verbundenen Unternehmen, d. h. alle Unternehmen, an denen die CEWE Stiftung & Co. KGaA mehrheitlich beteiligt war, als dieser Nachhaltigkeitsbericht erstellt wurde. Bei den Personalzahlen ist futalis mit integriert, bei allen anderen Daten ist futalis nicht berücksichtigt, weil es zum Verkauf steht. **GRI 102-45**

In der Lieferkette (**Abschnitte Nachhaltige Einkaufsstrategie** [Seiten 32–33](#)) werden die direkten Lieferanten für Produktionsmaterial betrachtet. Werden kritische Materialien durch einen Händler beschafft, so wird auch dessen Vorlieferant betrachtet und geprüft. An weiteren Stellen ist aufgrund der Herangehensweise die Lieferkette mit einbezogen und entsprechend ausgewiesen z. B. bei den Scope-3-Emissionen im Klimaschutz. Auch zum Beispiel beim klimaneutralen Druck und der FSC® Zertifizierung ist die vor- und nachgelagerte Lieferkette einbezogen.

Die Finanzdaten sind in Euro dargestellt.

Änderungen gegenüber der bisherigen Berichterstattung

Es gab im Berichtsjahr keine signifikanten Veränderungen in der Organisation und ihrer Lieferkette gegenüber dem Vorjahr. **GRI 102-10**

Im Zuge der Analysen zur Wesentlichkeitsanalyse wurde die Wesentlichkeitsmatrix angepasst [siehe Seiten 16–17](#) und entsprechend auch die Überleitung zu den GRI-Standards [siehe Seiten 61–62](#). Neudarstellungen von Informationen sind im Bericht ausgewiesen, z. B. Übersicht der Stakeholder [siehe Seite 15](#). **GRI 102-48, 102-49**

Ansprechpartner für Fragen zum Bericht sind Frau Fenna Willers sowie Herr Christian Stamerjohanns. **GRI 102-53**

Hinweis: Um die Lesbarkeit zu vereinfachen, wurde auf die zusätzliche Nennung der weiblichen Form verzichtet (Beispiel: Mitarbeiter anstelle von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern). CEWE möchte darauf hinweisen, dass die Verwendung der männlichen Form explizit als geschlechtsunabhängig verstanden wird.

ÜBERLEITUNG DER WESENTLICHKEITSMATRIX ZU DEN GRI-STANDARDS

GRI 103; GRI 102-44, 102-46, 102-47, 102-48 , 102-49

Die Überleitung bezieht sich auf die aktuelle Wesentlichkeitsmatrix [siehe Seite 17](#) und den nachfolgenden GRI-Inhaltsindex [siehe Seiten 63–66](#).

Alle wesentlichen Themen sind für die Anspruchsgruppen (Stakeholder) innerhalb und außerhalb der Organisation relevant. [siehe Seite 15](#) Sie beziehen sich auf alle CEWE-Betriebsstätten, Niederlassungen und das gesamte Liefergebiet. Die Themen Umweltmanagement, Materialien und Abfall, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz sowie Guter Arbeitgeber sind insbesondere für die 14 Produktionsstandorte wichtig.

Wesentliches Thema gemäß der Wesentlichkeitsmatrix	Warum ist das Thema wesentlich?	Zugehörige GRI-Aspekte	GRI-Standard-Angabe ¹
Faire Arbeitspraktiken	CEWE führt seine Geschäfte traditionell in Übereinstimmung mit nationalen und internationalen Gesetzen sowie allgemein anerkannten ethischen Grundsätzen. Die Unternehmenskultur ist stark von Werten der Fairness geprägt. Das Leitbild von CEWE betont, dass es seine Position durch Leistung, Ehrlichkeit und ordnungsgemäße Geschäfte weiter ausbaut. Kundenorientierung und der gute Ruf der Unternehmensgruppe sind dafür wichtige Grundlagen. Innerhalb des Unternehmens und im Umgang mit Geschäftspartnern werden daher hohe Maßstäbe angelegt, um die Compliance zu gewährleisten. Dies gilt auch für die Durchsetzung wesentlicher Grundsätze in der Lieferkette.	Ethik und Integrität	102-16
		Korruptionsbekämpfung	205-2, 205-3
		Nichtdiskriminierung	406-1
		Kinderarbeit	408-1
		Zwangs- oder Pflichtarbeit	409-1
		Lokale Gemeinschaften	413-2
		Sozioökonomische Compliance	419-1
		Umwelt-Compliance	307-1
Datenschutz	Datenschutz gewinnt in einer digitalisierten Welt stärker an Bedeutung. CEWE kommt durch die Art des Geschäfts mit umfangreichen Daten in Kontakt. Aufgrund der hohen Sensibilität dieses Themas legt CEWE großen Wert auf den korrekten und sicheren Umgang mit Daten von Kunden und Geschäftspartnern, um jeglichem Datenmissbrauch entgegenzuwirken und hat u. a. die Kunden-Charta veröffentlicht.	Schutz der Kundendaten	418-1
Nachhaltigkeit in der Lieferkette	Die Lieferkette ist von zentraler Bedeutung für Stakeholder und hat auch für CEWE wichtige wirtschaftliche Auswirkungen. Die Einhaltung sozialer und ökologischer Standards durch Lieferanten ist bedeutsam. Zulieferer und deren Vorlieferanten sollen den Schutz der Menschenrechte entlang der Lieferkette gewährleisten. CEWE lehnt jegliche Formen von Kinder- oder Zwangsarbeit sowie Diskriminierung strikt ab. Auch die Regionalität in der Beschaffung ist aus wirtschaftlicher und Umweltsicht relevant. Sie hat u. a. Auswirkungen auf die Produktsicherheit und die Transportemissionen.	Beschaffungspraktiken	204-1
		Umweltbewertung der Lieferanten	308-1
		Soziale Bewertung der Lieferanten	414-1
		Kinderarbeit	408-1
		Zwangs- oder Pflichtarbeit	409-1
Nachhaltige Produkte	Die Sicherheit und hohe Qualität der CEWE-Produkte haben Priorität für CEWE. Sie schützen den Kunden, sichern die Reputation des Unternehmens und tragen zum Erfolg der Marke bei. Auf der Basis nimmt CEWE ökologische Aspekte sehr ernst und ist als innovatives Unternehmen bestrebt, dem Kunden Produkte bereitzustellen, die auch bezüglich Nachhaltigkeit vorbildlich sind. Das stärkt die Wettbewerbsposition des Unternehmens und wird für Kunden zunehmend bedeutsamer. Wo möglich, werden Produkte daher auch nach ökologischen Kriterien optimiert und künftig verstärkt bereits im Produktentwicklungs- und Innovationsprozess miteinbezogen.	Kundengesundheit und -sicherheit	416-2
		Energie	302-5

¹ CEWE weist den übergeordneten Managementansatz für Nachhaltigkeit (GRI 103) auf den Seiten 12, 13, 14 sowie Seite 61–62 aus. Die Managementansätze zu den wesentlichen Themen sind im Text gekennzeichnet (z. B. GRI 103 Umweltmanagement Seite 35). Wo es einen zugehörigen GRI-Aspekte gab, wurde dieser zum wesentlichen Thema ergänzt (siehe beispielhaft Faire Arbeitspraktiken Seite 21).

Wesentliches Thema gemäß der Wesentlichkeitsmatrix	Warum ist das Thema wesentlich?	Zugehörige GRI-Aspekte	GRI-Standard-Angabe ¹
Klimaschutz	Die Emission von CO ₂ und anderen klimaschädlichen Gasen ist anerkannte Ursache des vom Menschen erzeugten Treibhauseffektes. Die Folgen der dadurch bewirkten globalen Klimaveränderung, wie der Biodiversitätsverlust und der Anstieg von Extremwetterereignissen, sind weltweit zu spüren und beeinträchtigen die Lebensbedingungen zukünftiger Generationen. Große Auswirkung hat dabei insbesondere die Reduktion industrieller Emissionen. Dieser großen Verantwortung ist sich CEWE bewusst. Seit vielen Jahren werden darum Produktion und Logistik immer umweltgerechter gestaltet und gezielt die Senkung der Emissionen zum Klimaschutz adressiert.	Wirtschaftliche Leistung	201-2
		Emissionen	305-1, 305-2, 305-3, 305-4, 305-5
		Energie	302-1, 302-2, 302-3, 302-4
Materialien und Abfall	Der ressourcenschonende Einsatz von Materialien ist ein sehr entscheidender Umweltaspekt. Im Life-Cycle-Assessment, das CEWE im Jahr 2017 für die umsatzstärksten Produkte durchgeführt hat, ist dies sogar der bedeutendste Faktor. Das eingesetzte Material hat außerdem große Auswirkungen auf die Produktqualität. Hauptrohstoff ist Papier; der Einsatz von Papier als nachwachsendem Rohstoff beeinflusst den Fortbestand der Wälder und das Klima. Im Rahmen der Abfallbilanz bewertet CEWE die Abfallmengen nach Materialarten. Das mit Abstand größte Abfallvolumen stammt aus den Bereichen Druckpapier und Verpackungen. Daher spielt das Recycling eine große Rolle aus wirtschaftlicher und aus Umweltsicht.	Materialien	301-1, 301-2
		Abwasser und Abfall	306-2, 306-3
Umweltmanagement	Die ständige Verbesserung des Umweltschutzes sowie die Vermeidung von Umweltbelastungen sind erklärtes Ziel und in der Umweltpolitik festgeschrieben. An den Standorten sind Systeme zum Management des Umweltschutzes wirksame Instrumente, sie sichern die Verbesserung und externe Überprüfbarkeit.	Umwelt-Compliance	307-1
		Wasser	303-1
Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	Gesunde und motivierte Mitarbeiter sind wesentlich für den Erfolg des Unternehmens. Die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter zu schützen, sieht CEWE als selbstverständlich an. Daher sind die Gestaltung sicherer Arbeitsplätze und ein aktives betriebliches Gesundheitsmanagement für CEWE von hoher Wichtigkeit.	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	403-1, 403-2
Guter Arbeitgeber	Verantwortungsvolle Personalpolitik ist Teil der Unternehmenskultur, um die Zukunft mit einem motivierten Team zu gestalten. Sie sichert die Attraktivität als Arbeitgeber und hilft im Wettbewerb um die besten Talente. Dazu gehören Aspekte wie Chancengleichheit, Familienfreundlichkeit, Inklusion, die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter und die Beteiligung der Mitarbeiter am finanziellen Erfolg in Form eines Belegschaftsaktienprogramms.	Beschäftigung	401-1
		Diversität und Chancengleichheit	405-1
		Aus- und Weiterbildung	404-1
Demografischer Wandel	Der demografische Wandel ist für CEWE aus Sicht der künftigen Verfügbarkeit qualifizierter Arbeitskräfte von Bedeutung, insbesondere des Fachkräftemangels in MINT-Berufen. Seinen Mitarbeitern gegenüber fühlt sich CEWE auch nach dem Übergang in die Rente verpflichtet und hat u. a. ein Programm zur betrieblichen Altersvorsorge implementiert.	Aus- und Weiterbildung	404-2
		Wirtschaftliche Leistung	201-1, 201-3
		Marktpräsenz	202-2
Gesellschaftliches Engagement	Gesellschaftliches Engagement ist für Stakeholder von geringerer Bedeutung, gehört für CEWE aber zum Selbstverständnis der gesellschaftlichen Verantwortung und zur Unternehmenskultur. Daher hat gesellschaftliches Engagement für CEWE einen hohen Stellenwert. Das Unternehmen erkennt seine Verantwortung als wichtiger Akteur an den Standorten, in denen es tätig ist – z. B. als Arbeitgeber, Ausbilder und Nachbar in den Regionen. Seit Jahrzehnten engagiert sich CEWE in seinem lokalen Umfeld und für ausgewählte soziale Initiativen auch weltweit.	Lokale Gemeinschaften	413-1, 413-2

¹ CEWE weist den übergeordneten Managementansatz für Nachhaltigkeit (GRI 103) auf den Seiten 12, 13, 14 sowie Seite 61–62 aus. Die Managementansätze zu den wesentlichen Themen sind im Text gekennzeichnet (z. B. GRI 103 Umweltmanagement Seite 35). Wo es einen zugehörigen GRI-Aspekte gab, wurde dieser zum wesentlichen Thema ergänzt (siehe beispielhaft Faire Arbeitspraktiken Seite 21).

GRI-INHALTSINDEX

Der Bericht 2019 wurde in Übereinstimmung mit den GRI-Standards: „Kern“-Option erstellt. Die Angaben entsprechen der deutschen Übersetzung der GRI-Standards vom 18. Juli 2018, abrufbar unter: <https://www.globalreporting.org/standards/gri-standards-translations/gri-standards-german-translations-download-center/>

Die Angaben beziehen sich auf den in der Berichtssystematik angegebenen Konsolidierungskreis; auf Abweichungen und Auslassungen wird im Text oder hier im GRI-Inhaltsindex hingewiesen.

Es fand eine externe Prüfung durch die BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft statt **GRI 102-56**: Die geprüften Angaben sind in der Tabelle ausgewiesen, der Vermerk zum Nachhaltigkeitsbericht ist auf [Seiten 66–67](#) abgedruckt.

GRI-Standard-Angabe	Bezeichnung	Seiten	BDO
UNIVERSELLE STANDARDS			
GRI 101	Grundlagen 2016		
GRI 102	Allgemeine Angaben 2016		
1. Organisationsprofil			
Angabe 102-1	Name der Organisation	12, 60	✓
Angabe 102-2	Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen	4, 25	✓
Angabe 102-3	Hauptsitz der Organisation	5, Impressum	✓
Angabe 102-4	Betriebsstätten	4, 5	✓
Angabe 102-5	Eigentumsverhältnisse und Rechtsform	12	✓
Angabe 102-6	Belieferte Märkte	4, 5, 25	✓
Angabe 102-7	Größe der Organisation	4, 25, 39	✓
Angabe 102-8	Informationen zu Angestellten und sonstigen Mitarbeitern	4, 45	✓
Angabe 102-9	Lieferkette	32, 33	✓
Angabe 102-10	Signifikante Änderungen in der Organisation und ihrer Lieferkette	60	✓
Angabe 102-11	Vorsorgeansatz oder Vorsorgeprinzip	18, 19, 22, 30, 31, 32, 35, 53	✓
Angabe 102-12	Externe Initiativen	18, 19, 37	✓
Angabe 102-13	Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	18, 19, 22, 58	✓

GRI-Standard-Angabe	Bezeichnung	Seiten	BDO
2. Strategie			
Angabe 102-14	Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers	2, 3	✓
3. Ethik und Integrität			
Angabe 102-16	Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen	21, 22, 23, 32	✓
4. Unternehmensführung			
Angabe 102-18	Führungsstruktur	12, 13, 22	✓
5. Einbindung von Stakeholdern			
Angabe 102-40	Liste der Stakeholder-Gruppen	15	✓
Angabe 102-41	Tarifverträge	45	✓
Angabe 102-42	Ermittlung und Auswahl der Stakeholder	14, 15	✓
Angabe 102-43	Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	14, 15, 16	✓
Angabe 102-44	Wichtige Themen und hervorgebrachte Anliegen	14, 15, 17, 61, 62	✓
6. Vorgehensweise bei der Berichterstattung			
Angabe 102-45	Im Konzernabschluss enthaltene Entitäten	60	✓
Angabe 102-46	Vorgehen zur Bestimmung des Berichtsinhalts und der Abgrenzung der Themen	16, 17, 61, 62	✓
Angabe 102-47	Liste der wesentlichen Themen	17, 61, 62	✓
Angabe 102-48	Neudarstellung von Informationen	14, 15, 16, 17, 40, 60, 61, 62	✓

CEWE weist den übergeordneten Managementansatz für Nachhaltigkeit (GRI 103) auf den Seiten 12, 13, 14 sowie Seite 61–62 aus. Die Managementansätze zu den wesentlichen Themen sind im Text gekennzeichnet (z. B. GRI 103 Umweltmanagement Seite 35). Wo es einen zugehörigen GRI-Aspekt gab, wurde dieser zum wesentlichen Thema ergänzt (siehe beispielhaft Faire Arbeitspraktiken Seite 21).

GRI-Standard-Angabe	Bezeichnung	Seiten	BDO
Angabe 102-49	Änderungen bei der Berichterstattung	16, 60, 61, 62	✓
Angabe 102-50	Berichtszeitraum	60	✓
Angabe 102-51	Datum des letzten Berichts	60	✓
Angabe 102-52	Berichtszyklus	60	✓
Angabe 102-53	Ansprechpartner bei Fragen zum Bericht	60, Impressum	✓
Angabe 102-54	Erklärung zur Berichterstattung in Übereinstimmung mit den GRI-Standards	14, 60	✓
Angabe 102-55	GRI-Inhaltsindex	14, 63, 64, 65, 66	✓
Angabe 102-56	Externe Prüfung	14, 60	✓

THEMENSPEZIFISCHE STANDARDS – ÖKONOMIE

GRI 201	Wirtschaftliche Leistung 2016		
GRI 103	Managementansatz 2016 (inkl. Angabe 103-1, Angabe 103-2, Angabe 103-3)	25, 28	✓
Angabe 201-1	Direkt erwirtschafteter und verteilter wirtschaftlicher Wert ¹	25	✓
Angabe 201-2	Finanzielle Folgen des Klimawandels für die Organisation und andere mit dem Klimawandel verbundene Risiken und Chancen	36, 39	✓
Angabe 201-3	Verbindlichkeiten für leistungsorientierte Pensionspläne und sonstige Vorsorgepläne ²	49	✓
GRI 202	Marktpräsenz 2016		
GRI 103	Managementansatz 2016 (inkl. Angabe 103-1, Angabe 103-2, Angabe 103-3)	25, 28	✓
Angabe 202-2	Anteil der aus der lokalen Gemeinschaft angeworbenen oberen Führungskräfte	- ³	✓
GRI 204	Beschaffungspraktiken 2016		
GRI 103	Managementansatz 2016 (inkl. Angabe 103-1, Angabe 103-2, Angabe 103-3)	22, 32, 33	✓
Angabe 204-1	Anteil an Ausgaben für lokale Lieferanten ⁴	32	✓

GRI-Standard-Angabe	Bezeichnung	Seiten	BDO
GRI 205	Korruptionsbekämpfung 2016		
GRI 103	Managementansatz 2016 (inkl. Angabe 103-1, Angabe 103-2, Angabe 103-3)	21	✓
Angabe 205-2	Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung	21	✓
Angabe 205-3	Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Maßnahmen	21	✓

THEMENSPEZIFISCHE STANDARDS – ÖKOLOGIE

GRI 301	Materialien 2016		
GRI 103	Managementansatz 2016 (inkl. Angabe 103-1, Angabe 103-2, Angabe 103-3)	39, 40	✓
Angabe 301-1	Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen	39, 40	✓
Angabe 301-2	Eingesetzte rezyklierte Ausgangsstoffe	39, 40	✓
GRI 302	Energie 2016		
GRI 103	Managementansatz 2016 (inkl. Angabe 103-1, Angabe 103-2, Angabe 103-3)	35, 36, 37, 38	✓
Angabe 302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	37	✓
Angabe 302-2	Energieverbrauch außerhalb der Organisation	37	✓
Angabe 302-3	Energieintensität	37	✓
Angabe 302-4	Verringerung des Energieverbrauchs	37, 38	✓
Angabe 302-5	Senkung des Energiebedarfs für Produkte und Dienstleistungen	35, 37, 38	✓
GRI 303	Wasser 2016		
GRI 103	Managementansatz 2016 (inkl. Angabe 103-1, Angabe 103-2, Angabe 103-3)	43	✓
Angabe 303-1	Wasserentnahme nach Quelle	43	✓

1 Angaben zu dem verteilten wirtschaftlichen Wert stehen im Geschäftsbericht 2019.  siehe GuV, Seite 98

2 Detaillierte Pensionsplaninformationen stehen im Geschäftsbericht 2019.  siehe Konzernabschluss, Anhang D, Erläuterungen zur Bilanz, Seite 126 ff.

3 Die Zahl wird aktuell nicht erfasst.

4 Der Anteil an Ausgaben für lokale Lieferanten wird nicht ausgewiesen.

GRI-Standard-Angabe	Bezeichnung	Seiten	BDO
GRI 305	Emissionen 2016		
GRI 103	Managementansatz 2016 (inkl. Angabe 103-1, Angabe 103-2, Angabe 103-3)	36, 37, 38, 39	✓
Angabe 305-1	Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	36, 37	✓
Angabe 305-2	Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	36, 37	✓
Angabe 305-3	Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	37, 43	✓
Angabe 305-4	Intensität der THG-Emissionen	37	✓
Angabe 305-5	Senkung der THG-Emissionen	36, 37, 38, 39	✓
GRI 306	Abwasser und Abfall 2016		
GRI 103	Managementansatz 2016 (inkl. Angabe 103-1, Angabe 103-2, Angabe 103-3)	39, 40, 43	✓
Angabe 306-2	Abfall nach Art und Entsorgungsmethode	40, 43	✓
Angabe 306-3	Erheblicher Austritt schädlicher Substanzen	40, 43	✓
GRI 307	Umwelt-Compliance 2016		
GRI 103	Managementansatz 2016 (inkl. Angabe 103-1, Angabe 103-2, Angabe 103-3)	35	✓
Angabe 307-1	Nichteinhaltung von Umweltschutzgesetzen und -verordnungen	35	✓
GRI 308	Umweltbewertung der Lieferanten 2016		
GRI 103	Managementansatz 2016 (inkl. Angabe 103-1, Angabe 103-2, Angabe 103-3)	33	✓
Angabe 308-1	Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien überprüft wurden	33	✓
THEMENSPEZIFISCHE STANDARDS - SOZIALES			
GRI 401	Beschäftigung 2016		
GRI 103	Managementansatz 2016 (inkl. Angabe 103-1, Angabe 103-2, Angabe 103-3)	45, 51	✓
Angabe 401-1	Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	45, 46	✓

GRI-Standard-Angabe	Bezeichnung	Seiten	BDO
GRI 403	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz 2016		
GRI 103	Managementansatz 2016 (inkl. Angabe 103-1, Angabe 103-2, Angabe 103-3)	53, 54	✓
Angabe 403-1	Repräsentation von Mitarbeitern in formellen Arbeitgeber-Mitarbeiter-Ausschüssen für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	53	✓
Angabe 403-2	Art und Rate der Verletzungen, Berufskrankheiten, Arbeitsausfalltage, Abwesenheit und Zahl der arbeitsbedingten Todesfälle	53	✓
GRI 404	Aus- und Weiterbildung 2016		
GRI 103	Managementansatz 2016 (inkl. Angabe 103-1, Angabe 103-2, Angabe 103-3)	50, 51, 52	✓
Angabe 404-1	Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten	53	✓
Angabe 404-2	Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe	52, 53	✓
GRI 405	Diversität und Chancengleichheit 2016		
GRI 103	Managementansatz 2016 (inkl. Angabe 103-1, Angabe 103-2, Angabe 103-3)	22, 45, 47, 48	✓
Angabe 405-1	Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	22, 45, 46, 48, 51	✓
GRI 406	Nichtdiskriminierung 2016		
GRI 103	Managementansatz 2016 (inkl. Angabe 103-1, Angabe 103-2, Angabe 103-3)	47	✓
Angabe 406-1	Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen	47	✓
GRI 408	Kinderarbeit 2016		
GRI 103	Managementansatz 2016 (inkl. Angabe 103-1, Angabe 103-2, Angabe 103-3)	33	✓
Angabe 408-1	Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Kinderarbeit	33	✓

GRI-Standard-Angabe	Bezeichnung	Seiten	BDO
GRI 409	Zwangs- oder Pflichtarbeit 2016		
GRI 103	Managementansatz 2016 (inkl. Angabe 103-1, Angabe 103-2, Angabe 103-3)	33	✓
Angabe 409-1	Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Zwangs- oder Pflichtarbeit	33	✓
GRI 413	Lokale Gemeinschaften 2016		
GRI 103	Managementansatz 2016 (inkl. Angabe 103-1, Angabe 103-2, Angabe 103-3)	32, 33, 57	✓
Angabe 413-1	Betriebsstätten mit Einbindung der lokalen Gemeinschaften, Folgeabschätzungen und Förderprogrammen	33, 58	✓
Angabe 413-2	Geschäftstätigkeiten mit erheblichen tatsächlichen oder potenziellen negativen Auswirkungen auf lokale Gemeinschaften	33, 57	✓
GRI 414	Soziale Bewertung der Lieferanten 2016		
GRI 103	Managementansatz 2016 (inkl. Angabe 103-1, Angabe 103-2, Angabe 103-3)	33	✓
Angabe 414-1	Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien bewertet wurden	33	✓
GRI 416	Kundengesundheit und -sicherheit 2016		
GRI 103	Managementansatz 2016 (inkl. Angabe 103-1, Angabe 103-2, Angabe 103-3)	27	✓
Angabe 416-2	Verstöße im Zusammenhang mit den Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf die Gesundheit und Sicherheit	27	✓
GRI 418	Schutz der Kundendaten 2016		
GRI 103	Managementansatz 2016 (inkl. Angabe 103-1, Angabe 103-2, Angabe 103-3)	23	✓
Angabe 418-1	Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes und den Verlust von Kundendaten	23	✓
GRI 419	Sozioökonomische Compliance 2016		
GRI 103	Managementansatz 2016 (inkl. Angabe 103-1, Angabe 103-2, Angabe 103-3)	33	✓
Angabe 419-1	Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich	22, 23	✓

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN WIRTSCHAFTSPRÜFERS ZUM NACHHALTIGKEITSBERICHT

GRI 102-56

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN WIRTSCHAFTSPRÜFERS ÜBER EINE PRÜFUNG ZUR ERLANGUNG BEGRENZTER SICHERHEIT ÜBER NACHHALTIGKEITSINFORMATIONEN

An den Aufsichtsrat der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg

Wir haben die mit einem „✓“ gekennzeichneten Angaben im Nachhaltigkeitsbericht der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg, für den Zeitraum vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019 einer Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit unterzogen. Unser Auftrag bezieht sich dabei ausschließlich auf die mit dem Symbol „✓“ gekennzeichneten Angaben.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Nachhaltigkeitsberichts in Übereinstimmung mit den in den Sustainability Reporting Standards der Global Reporting Initiative genannten Grundsätzen (im Folgenden: „GRI-Kriterien“) in der Option „Core“ sowie für die Auswahl der zu beurteilenden Angaben.

Diese Verantwortung umfasst die Auswahl und Anwendung angemessener Methoden zur Nachhaltigkeitsberichterstattung sowie das Treffen von Annahmen und die Vornahme von Schätzungen zu einzelnen Angaben, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Nachhaltigkeitsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen beabsichtigten oder unbeabsichtigten falschen Angaben ist.

Verantwortung des Wirtschaftsprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung ein Prüfungsurteil mit begrenzter Sicherheit über die mit dem „✓“ gekennzeichneten Angaben im Nachhaltigkeitsbericht abzugeben.

Wir sind von dem Unternehmen in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften unabhängig und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Unsere Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wendet die nationalen gesetzlichen Regelungen und berufsständischen Verlautbarungen zur Qualitätssicherung an, insbesondere die Berufssatzung für Wirtschaftsprüfer und vereidigte Buchprüfer (BS WP/vBP) sowie den vom Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V. (IDW) herausgegebenen IDW Qualitätssicherungsstandard: „Anforderungen an die Qualitätssicherung in der Wirtschaftsprüferpraxis“ (IDW QS 1).

Wir haben unsere Prüfung unter Beachtung des International Standard on Assurance Engagements (ISAE) 3000 (Revised): „Assurance Engagements other than Audits or Reviews of Historical Financial Information“, herausgegeben vom International Auditing and Assurance Standards Board, durchgeführt. Danach haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir mit begrenzter Sicherheit beurteilen können, ob die mit einem „✓“ gekennzeichneten Angaben im Nachhaltigkeitsbericht der Gesellschaft für den Zeitraum vom 1. Januar 2019 bis 31. Januar 2019 in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit den relevanten GRI-Kriterien aufgestellt worden sind. Dies bedeutet nicht, dass zu jeder gekennzeichneten Angabe jeweils ein separates Prüfungsurteil abgegeben wird. Bei einer Prüfung zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit sind die durchgeführten Prüfungshandlungen im Vergleich zu einer Prüfung zur Erlangung einer hinreichenden Sicherheit weniger umfangreich, sodass dementsprechend eine erheblich geringere Prüfungssicherheit erlangt wird. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Wirtschaftsprüfers.

Im Rahmen unserer Prüfung, die in den Monaten Februar und März 2020 erfolgte, haben wir unter anderem folgende Prüfungshandlungen und sonstige Tätigkeiten durchgeführt:


- » Verschaffung eines Verständnisses über die Struktur der Nachhaltigkeitsorganisation und über die Einbindung von Stakeholdern
- » Befragungen der gesetzlichen Vertreter und von Mitarbeitern, die in die Aufstellung des Nachhaltigkeitsberichts einbezogen wurden, über den Aufstellungsprozess, über das auf diesen Prozess bezogene interne Kontrollsystem sowie über ausgewählte Angaben im Nachhaltigkeitsbericht
- » Identifikation wahrscheinlicher Risiken wesentlich falscher Angaben im Nachhaltigkeitsbericht
- » Analytische Beurteilungen von ausgewählten quantitativen Angaben
- » Einsichtnahme in ausgewählte interne und externe Dokumente
- » Beurteilung der Darstellung ausgewählter Angaben

Prüfungsurteil

Auf der Grundlage der durchgeführten Prüfungshandlungen und der erlangten Prüfungsnachweise sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Auffassung gelangen lassen, dass die mit einem „✓“ gekennzeichneten Angaben im Nachhaltigkeitsbericht der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg, für den Zeitraum vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019 in allen wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den relevanten GRI-Kriterien aufgestellt worden sind.

Verwendungszweck des Vermerks

Wir erteilen diesen Vermerk auf Grundlage des mit dem Aufsichtsrat der Gesellschaft geschlossenen Auftrags. Die Prüfung wurde für Zwecke des Aufsichtsrats der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg, durchgeführt und der Vermerk ist nur zu dessen Information über das Ergebnis der Prüfung bestimmt und nicht für andere als bestimmungsgemäße Zwecke zu verwenden. Der Vermerk ist nicht dazu bestimmt, dass Dritte hierauf gestützt (Vermögens-)Entscheidungen treffen.

Unsere Verantwortung besteht allein dem Aufsichtsrat der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg, gegenüber und ist auch nach Maßgabe der mit dem Aufsichtsrat vereinbarten „Besonderen Auftragsbedingungen der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft“ vom 1. Januar 2018 sowie der vom IDW herausgegebenen „Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften“ vom 1. Januar 2017  www.bdo.de beschränkt. Wir verweisen auf die dort enthaltenen Haftungsregelungen. Dritten gegenüber übernehmen wir keine Verantwortung oder Haftung.

Hamburg, 18. März 2020

BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Ellen Simon-Heckroth	Nils Borcherdig
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

ZUSAMMENGEFASSTE NICHTFINANZIELLE ERKLÄRUNG

Die Unternehmensgruppe der CEWE Stiftung & Co. KGaA (im Folgenden CEWE genannt) kommt mit dieser nichtfinanziellen Erklärung der Pflicht zur Offenlegung nichtfinanzieller Informationen für das Geschäftsjahr 2019 laut §§ 315b und 315c Handelsgesetzbuch (HGB) in Verbindung mit §§ 289c bis 289e HGB nach. Die nichtfinanzielle Erklärung ist mit der nichtfinanziellen Erklärung des Mutterunternehmens nach § 289b HGB zusammengefasst. Sie ist in den Nachhaltigkeitsbericht integriert und nutzt als Rahmenwerk die GRI-Standards (§ 289d HGB). Die nichtfinanzielle Erklärung wurde vom Aufsichtsrat auf Recht-, Ordnungs- und Zweckmäßigkeit geprüft.

Geschäftsmodell

CEWE ist in drei strategischen Geschäftsfeldern aktiv: Fotofinishing, kommerzieller Online-Druck und Einzelhandel. Die Standorte und Vertriebsniederlassungen sind auf insgesamt 26 Länder in Europa verteilt. Abnehmer und Empfänger sind Handelsgeschäfte, Konsumenten und Gewerbetreibende. Die Pflichtangaben zum Geschäftsmodell werden ausführlich beschrieben im Geschäftsbericht [Seite 28](#) sowie in diesem Nachhaltigkeitsbericht im Kapitel „Wirtschaftliche Zukunftsfähigkeit“ [Seite 25 und ab Seite 28](#).

Bedeutung von Nachhaltigkeit

Bereits seit dem Jahr 2008 ist Nachhaltigkeit direkt im Vorstand verankert und wird seit 2016 durch Thomas Mehls gesteuert, der im Vorstand neben dem Themenbereich Nachhaltigkeit auch das Marketing sowie neue Geschäftsfelder verantwortet. CEWE legt großen Wert auf eine nachhaltige Unternehmensführung in sämtlichen Bereichen. Nachhaltigkeitsmanagement ist integraler Bestandteil der Unternehmensführung. Die Strategie ist in fünf Dimensionen verankert: Ehrliches und faires Verhalten, Wirtschaftliche Zukunftsfähigkeit, Umweltschutz und Ressourcenschonung, Verantwortung für Mitarbeiter, Gesellschaftliches Engagement. Für eine ausführliche Beschreibung siehe in diesem Nachhaltigkeitsbericht das Kapitel „Nachhaltigkeitsmanagement bei CEWE“ [Seiten 12-19](#).

Prozess zur Bestimmung der wesentlichen nichtfinanziellen Themen nach CSR-RUG

Bei der Bewertung der Aspekte für den nichtfinanziellen Bericht hat sich CEWE an den wesentlichen Themen der Nachhaltigkeit gemäß der im Jahr 2019 aktualisierten Wesentlichkeitsanalyse orientiert. Siehe Nachhaltigkeitsbericht [Seiten 16-17 sowie Seiten 61-62](#). Die Aspekte wurden in Vorbereitung dieses Berichts im Hinblick auf die Wesentlichkeitsanforderungen aus dem CSR-Richtlinienumsetzungsgesetz (CSR-RUG) erneut überprüft. Beispielsweise wurde Datenschutz (im Vorjahr unter Achtung der Menschenrechte zugeordnet) nun dem breiter angelegten

Sozialbelang zugeordnet. Die Anpassungen in der Wesentlichkeitsanalyse wurden entsprechend auch in den Aspekten nach CSR-RUG berücksichtigt. Die Anmerkungen aus dem Wirtschaftsprüfungsprozess des vergangenen Berichtsjahrs wurden hinzugezogen. Die Nachhaltigkeitsverantwortlichen führten Gespräche mit dem Risikomanagement und dem Koordinierungskreis Nachhaltigkeit. Die nichtfinanzielle Erklärung wurde vom Vorstand geprüft und freigegeben.

Die auf der folgenden Seite stehende Tabelle zeigt die Zuordnung der wesentlichen Themen aus der Wesentlichkeitsanalyse zu den nichtfinanziellen Aspekten.

Risikobewertung

[Seite 31](#) im Nachhaltigkeitsbericht stellt die Risiken aus nichtfinanzieller Sicht dar.

Die Nachhaltigkeitsverantwortlichen haben mit dem Risikobeauftragten eine Risikobetrachtung unter Berücksichtigung des nachhaltigen Wirtschaftens von CEWE durchgeführt. Regelmäßig einmal pro Quartal analysiert CEWE die Risiken des Geschäfts. Dabei wurden – im Sinne der §§ 289 c Absatz 3, Nummer 3 und 4 und 315 c, Absatz 2 Handelsgesetzbuch – weder bezüglich der eigenen Geschäftstätigkeit noch bezüglich der Geschäftsbeziehungen noch im Bereich Produkte und Dienstleistungen wesentliche Risiken – bezogen auf die zu prüfenden nichtfinanziellen Aspekte – identifiziert, die sehr wahrscheinlich schwerwiegende negative Auswirkungen auf die Aspekte haben oder haben werden.

Erklärung zum Diversitätskonzept im Hinblick auf Unternehmensführung und Aufsichtsrat

Vielfalt ist wichtig für CEWE, und daher hat das Unternehmen zum Beispiel im Jahr 2017 die „Charta der Vielfalt“ unterzeichnet. Die Pflichtangaben zur Diversität im Hinblick auf Unternehmensführung und Aufsichtsrat, insbesondere Ziele, Konzept und Ergebnisse des Diversitätskonzepts werden beschrieben in diesem Nachhaltigkeitsbericht auf [Seite 48](#). Eine Aufschlüsselung der Diversität in Unternehmensführung und Aufsichtsrat bezogen auf Frauen wird beschrieben im Geschäftsbericht [Seiten 90-93](#) sowie in diesem Nachhaltigkeitsbericht auf den [Seiten 22 und 48](#).

Aspekte nach CSR-RUG	Wesentliche Themen aus der Wesentlichkeitsmatrix	Konzept inkl. Zielsetzungen, Maßnahmen, Due Diligence und Ergebnissen	Weitere Informationen im Nachhaltigkeitsbericht	Bedeutsamste nichtfinanzielle Leistungsindikatoren ¹
Umweltbelange	Klimaschutz	Klimastrategie und Maßnahmenpaket zur Umsetzung CO ₂ -Kompensationsprojekt	36–39	Scope-1- und Scope-2-CO ₂ e-Emissionen GRI 305-1, 305-2 Scope-3-CO ₂ e-Emissionen GRI 305-3
	Materialien und Abfall	Umweltschutz als integraler Bestandteil der Produktionsprozesse und Auswahl von Materialien FSC®-Zertifizierung	39–41	Gesamt eingesetzte Materialien GRI 301-1 Anteil eingesetzter Recycling-Materialien GRI 301-2
	Umweltmanagement	Umweltpolitik Umweltmanagementsysteme (ISO 14001) Energiemanagementsysteme (ISO 50001)	19, 35–39	Anzahl der Standorte mit einem zertifizierten Umweltmanagementsystem (ISO 14001) Nichteinhaltung von Umweltschutzgesetzen und Verordnungen GRI 307-1
Arbeitnehmerbelange	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	Arbeitssicherheitskonzept Ansätze zur Gesundheitsvorsorge	53–55	Anzahl Unfälle GRI 403-2 Krankenstand in % und Tagen GRI 102-8
	Guter Arbeitgeber	Personalstrategie Mitarbeiter-Befragungen	45–49	Gesamtanzahl der Angestellten nach Beschäftigungsverhältnis GRI 102-8 Anteil zufriedener Mitarbeiter
	Demografischer Wandel	Externe Auditierungen (im Zusammenhang mit „Demografiefest“)	46, 49	Gesamtzahl und Rate der Angestelltenfluktuation GRI 401-1
Sozialbelange	Datenschutz ²	CEWE Kunden-Charta Beirat für Digitalisierung	23, 6 f.	Fälle von Datendiebstahl und Datenverlust GRI 418-1
	Gesellschaftliches Engagement	Engagement-Programm mit den Schwerpunkten Menschen, Umwelt, Fotokultur	57–59	Für Engagement eingesetzte finanzielle Ressourcen
Achtung der Menschenrechte	Nachhaltigkeit in der Lieferkette	BME-Verhaltensrichtlinie Einkaufsbedingungen für Lieferanten Überprüfung von Lieferanten (Befragungen, Besuche) UN Global Compact ³	13, 22, 32–33	Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich GRI 419-1 Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien bewertet wurden GRI 414-1
Bekämpfung von Korruption und Bestechung	Faire Arbeitspraktiken	Verhaltensgrundsätze Leitbild Externer Ombudsmann UN Global Compact ³	21–22	Bestätigte Korruptionsfälle und ergriffene Maßnahmen GRI 205-3 Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung GRI 205-2
Produktbelange	Nachhaltige Produkte	Ökologische und soziale Aspekte der Einkaufsstrategie sowie Prozess der Produktentwicklung und -einführung Zertifizierungen z. B. nach FSC® Maßnahmenpaket zur Klimastrategie z. B. klimaneutrales Drucken	18, 25, 27, 33, 37, 38	Verstöße im Zusammenhang mit den Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf die Gesundheit und Sicherheit GRI 416-2 Senkung des Energiebedarfs pro eingesetztem Material GRI 302-5

¹ An den Stellen, wo nichtfinanzielle Leistungsindikatoren eine Entsprechung in GRI-Indikatoren haben, sind diese hier ergänzt. Hier wurden die wichtigsten Indikatoren zugeordnet, die CEWE im jeweiligen Thema erfasst. Diese freiwillige Berichterstattung geht über die Anforderungen steuerungsrelevanter Indikatoren hinaus.

² Datenschutz (darunter fällt u. a. der Bereich Datensicherheit).

³ CEWE beteiligt sich seit September 2010 am UN Global Compact, der weltweit größten Initiative, die sich für die Bekämpfung der Korruption, Sklaverei und Kinderarbeit sowie die Schaffung menschenwürdiger Arbeitsbedingungen einsetzt. In der jährlichen Communication on Progress berichtet CEWE über seine Fortschritte bei der Umsetzung der zehn Prinzipien und die unternehmensweiten Aktivitäten zur Förderung einer nachhaltigen Entwicklung.

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN WIRTSCHAFTSPRÜFERS ZUR ZUSAMMENGEFASSTEN NICHTFINANZIELLEN ERKLÄRUNG

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN WIRTSCHAFTSPRÜFERS ÜBER EINE PRÜFUNG ZUR ERLANGUNG BEGRENZTER SICHERHEIT DER ZUSAMMENGEFASSTEN NICHTFINANZIELLEN ERKLÄRUNG

An den Aufsichtsrat der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg

Wir haben die im Nachhaltigkeitsbericht 2019 enthaltene nichtfinanzielle Konzernerklärung der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg, nach § 315b HGB, die mit der nichtfinanziellen Erklärung des Mutterunternehmens nach § 289b HGB zusammengefasst ist, einschließlich der durch Verweisungen als Bestandteile qualifizierten Inhalte, für den Zeitraum vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019 einer Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit unterzogen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung der zusammengefassten nichtfinanziellen Erklärung in Übereinstimmung mit den §§ 315c i. V. m. 289c bis 289e HGB.

Diese Verantwortung umfasst die Auswahl und Anwendung angemessener Methoden zur Aufstellung der zusammengefassten nichtfinanziellen Erklärung sowie das Treffen von Annahmen und die Vornahme von Schätzungen zu einzelnen Angaben, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung der zusammengefassten nichtfinanziellen Erklärung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen beabsichtigten oder unbeabsichtigten falschen Angaben ist.

Verantwortung des Wirtschaftsprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung ein Prüfungsurteil mit begrenzter Sicherheit über die zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung abzugeben.

Wir sind von dem Unternehmen in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften unabhängig und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Unsere Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wendet die nationalen gesetzlichen Regelungen und berufsständischen Verlautbarungen zur Qualitätssicherung an, insbesondere die Berufssatzung für Wirtschaftsprüfer und vereidigte Buchprüfer (BS WP/vBP) sowie den vom Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW) herausgegebenen IDW Qualitätssicherungsstandard: „Anforderungen an die Qualitätssicherung in der Wirtschaftsprüferpraxis“ (IDW QS 1).

Wir haben unsere Prüfung unter Beachtung des International Standard on Assurance Engagements (ISAE) 3000 (Revised): „Assurance Engagements other than Audits or Reviews of Historical Financial Information“, herausgegeben vom International Auditing and Assurance Standards Board, durchgeführt. Danach haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir mit begrenzter Sicherheit beurteilen können, ob die zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der Gesellschaft in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit den §§ 315c i. V. m. 289c bis 289e HGB aufgestellt worden ist. Bei einer Prüfung zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit sind die durchgeführten Prüfungshandlungen im Vergleich zu einer Prüfung zur Erlangung einer hinreichenden Sicherheit weniger umfangreich, sodass dementsprechend eine erheblich geringere Prüfungssicherheit erlangt wird. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Wirtschaftsprüfers.

Im Rahmen unserer Prüfung, die in den Monaten Februar und März 2020 erfolgte, haben wir unter anderem folgende Prüfungshandlungen und sonstige Tätigkeiten durchgeführt:


- » Verschaffung eines Verständnisses über die Struktur der Nachhaltigkeitsorganisation und über die Einbindung von Stakeholdern
- » Befragungen der gesetzlichen Vertreter und von Mitarbeitern, die in die Aufstellung der zusammengefassten nichtfinanziellen Erklärung einbezogen wurden, über den Aufstellungsprozess, über das auf diesen Prozess bezogene interne Kontrollsystem sowie über ausgewählte Angaben in der zusammengefassten nichtfinanziellen Erklärung
- » Identifikation wahrscheinlicher Risiken wesentlich falscher Angaben in der zusammengefassten nichtfinanziellen Erklärung
- » Analytische Beurteilung von ausgewählten quantitativen Angaben
- » Einsichtnahme in ausgewählte interne und externe Dokumente
- » Beurteilung der Darstellung ausgewählter Angaben

Prüfungsurteil

Auf der Grundlage der durchgeführten Prüfungshandlungen und der erlangten Prüfungsnachweise sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Auffassung gelangen lassen, dass die zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg, für den Zeitraum vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019 in allen wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den §§ 315c i.V.m. 289c bis 289e HGB aufgestellt worden ist.

Verwendungszweck des Vermerks

Wir erteilen diesen Vermerk auf Grundlage des mit dem Aufsichtsrat der Gesellschaft geschlossenen Auftrags. Die Prüfung wurde für Zwecke des Aufsichtsrats der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg, durchgeführt und der Vermerk ist nur zu dessen Information über das Ergebnis der Prüfung bestimmt und nicht für andere als bestimmungsgemäße Zwecke zu verwenden. Der Vermerk ist nicht dazu bestimmt, dass Dritte hierauf gestützt (Vermögens-)Entscheidungen treffen.

Unsere Verantwortung besteht allein dem Aufsichtsrat der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg, gegenüber und ist auch nach Maßgabe der mit dem Aufsichtsrat vereinbarten „Besonderen Auftragsbedingungen der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft“ vom 1. Januar 2018 sowie der vom IDW herausgegebenen „Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften“ vom 1. Januar 2017  www.bdo.de beschränkt. Wir verweisen auf die dort enthaltenen Haftungsregelungen. Dritten gegenüber übernehmen wir dagegen keine Verantwortung oder Haftung.

Hamburg, 18. März 2020

BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Ellen Simon-Heckroth

Wirtschaftsprüfer

Nils Borcharding

Wirtschaftsprüfer

IMPRESSUM

Dieser Nachhaltigkeitsbericht liegt auch in englischer Sprache vor. Gerne senden wir Ihnen den gewünschten Bericht auf Anfrage zu.

Verantwortlich

Thomas Mehls
Vorstand Marketing und Neue Geschäftsfelder
Telefon: + 49 4 41/4044738

Christian Stamerjohanns
Leiter Unternehmenskommunikation
Telefon: + 49 4 41/4043850

nachhaltigkeit@cewe.de

CEWE Stiftung & Co. KGaA
Meerweg 30 – 32
D – 26133 Oldenburg
Telefon: +49 4 41/404-0
Fax: +49 4 41/404-421

 www.cewe.de

info@cewe.de

Gesamtkonzeption und Gestaltung

HGB Hamburger Geschäftsberichte GmbH & Co. KG,
Hamburg

Druck

ANDERS DRUCKEN

Unabhängiger Wirtschaftsprüfer

BDO AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhrentwiete 12
D – 20355 Hamburg

Fotos

CEWE Stiftung & Co. KGaA: U2; S. 3; 6-9; 10; 13-15; 20;
24; 26-34; 36; 39; 41; 43-44; 46-47; 49-52; 54-56; 58
Cover: Boris Jufer; Jan Ulicki; Teresa Comes; Jurica Galić
S. 10/11 oben Mitte: Csaba Daróczy „Bunny jumping“
S. 10/11 unten Mitte: Janusz Nadolski „Everyday life“
S. 11: Thorsten Becker „Jump“
S. 42: SAXOPRINT
S. 59: Cihan Karaca

Gelegentlich wird im Bericht von Mitarbeitern gesprochen. Dies dient zur Vereinfachung der Lesbarkeit und schließt alle Geschlechter ein.

Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht ist auf Recyclingpapier gedruckt, welches mit dem Blauen Engel zertifiziert ist. Der Druck erfolgte klimaneutral. Die durch die Produktion verursachte Menge an CO₂-Emissionen (791 kg CO₂) wurde durch Investitionen in ein Waldschutzprojekt im Kasigau Wildlife Corridor in Kenia ausgeglichen. In 2017 reisten vier CEWE-Mitarbeiter aus dem Umweltbereich nach Kenia, um vor Ort die Projektinhalte kritisch zu hinterfragen und die CO₂-Kompensationsberechnung zu überprüfen. Das Projekt stammt aus dem Portfolio von ClimatePartner. Es erfüllt internationale Standards und wird regelmäßig durch unabhängige Stellen zertifiziert.



Gedruckt auf Papier, das mit dem Blauen Engel ausgezeichnet ist.

ab
7,95 €*



mein **cewe** fotobuch

[cewe.de](https://www.cewe.de)

* Unverbindliche Preisempfehlung. Das abgebildete Produkt hat einen höheren Preis.
Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt. und zzgl. Versandkosten (odf. auch bei Filialabholung
anfallend) gemäß Preisliste. Weitere Informationen unter www.cewe.de/preise
Anbieter: CEWE Stiftung & Co. KG&A, Meerweg 30-32, 26133 Oldenburg